I N V E S T R O -

Benutzerhandbuch

Januar 2010

INVESTRO Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

TEIL I: ALLGEMEINES 4

1 ABLAUF ZUR TEILNAHME AN INVESTRO 5

1.1 Voraussetzungen zur Teilnahme an INVESTRO 5
1.2 Anmeldung zur Teilnahme 5
1.3 Pflege Kundenstammdaten 5
1.4 Berechtigung INVESTRO-Transaktionen 5
1.5 Anmelden Fonds 5
1.6 INVESTRO spezifische Stammdaten 5
1.7 Konditionen 5

2 HINWEISE ZUR SYSTEMNUTZUNG INVESTRO 6

2.1 Anmeldung zu den Serviceleistungen 6
2.2 Das Zugriffsschutz-System 6
2.3 Allgemeine Hinweise für den Anwender 7
2.4 Anmeldung und Abmeldung zum Online-System 8
2.5 Menü-Technik 10
2.6 Handhabung bei Fehlern oder Änderungen 10
2.7 Plausibilitäten 11
2.8 Aufruf der Funktionen aus dem Hauptmenü 11

TEIL II: WICHTIGE FUNKTIONEN FÜR SENDER UND EMPFÄNGER 12

3 ANZEIGE UND VERARBEITUNGSSTEUERUNG 12

3.1 [BXIN] Informations- und technische Dienste 12
3.2 [BXIN BV] Bearbeitung Verarbeitungssteuerung 13
3.3 Fondsaufträge-Bestandsabgleich 14
3.4 Fondsaufträge-Bestandsliste 14

4 GATTUNGSSTAMMDATEN 15

4.1 [WSIX FO] Anzeige der Gattungsstammdaten im WSS System 15
4.2 Bedeutung der angezeigten Felder 16

5 PREISAUSZEICHNUNG 18

5.1 Preislieferung 18
5.2 Preisauszeichnung (Preisverarbeitung) 19
5.3 Preisarten 20
5.4 Zeitpunkt der Preisauszeichnung 20
5.5 Ermittlung der Bonifikationen 21

6 FONDSFEIERTAGE 22

6.1 Allgemeine Beschreibung 22
6.2 Definition von Fondsfeiertagen 22
6.3 [BRFT] Feiertagsbehandlung 23
6.4 [BRFT AF] Anzeige Feiertage 25
6.5 [BRFT BF] Bearbeiten Feiertage 26
6.6 Auswirkungen auf die Auftragserfassung und Preisauszeichnung 26

7 ANZEIGE / DRUCK GESCHAEFTSBESTAETIGUNGEN 29

7.1 [BxAG] Abruf Geschäfte 29
7.2 [BXAG AL] Anzeige Geschäfte Langform 32
7.3 [BXAG AK] Anzeige Geschäfte Kurzform 37
7.4 [BxAG DN] [BxAG DN] Schlussnotendruck 37

TEIL III: FUNKTIONEN FÜR SENDER 38

8 ERFASSUNG / LÖSCHUNG FONDSAUFTRÄGE 38

8.1 Vorbemerkungen zur Auftragserfassung 38
8.2 [BREF] Fondsaufträge 39
8.3 [BREF AE] Erfassung 41
8.4 [BREF AB] Einzellöschung 45
8.5 [BREF AL] Blocklöschung 50

9 AUFTRAGSHISTORIE 52

9.1 [BRHF] Historie Fondsaufträge 52
9.2 [BRHF AH] Anzeige Historie Fondsaufträge 53
9.3 [BRHF AD] Druck Fondsaufträge 60

TEIL IV: FUNKTIONEN FÜR EMPFÄNGER 61

10 INVESTRO GESCHÄFTSBEARBEITUNG 61

10.1 [BRGB] Geschäftsbearbeitung 61
10.2 [BRGB GE] Erfassung INVESTRO-Geschäft 62
10.3 [BRGB SG] Storno INVESTRO-Geschäfte 65

11 ANZEIGE FONDSHANDEL 67

11.1 [BRAF] Anzeige Fondshandel 67
11.2 [BRAF SO] Summen offener Aufträge 69
11.3 [BRAF SA] Summen offener Aufträge / Annahmeschluss 71
11.4 [BRAF EA] Einzelanzeige Aufträge 73
11.5 [BRAF SP] Preisausgezeichnete Aufträge 75
11.6 Filetransfer der Aufträge zum Annahmeschluss 77
11.7 [BRAF SE] Sammelerfassung Aufträge 77

12 VERWALTUNG FONDSKONDITIONEN 80

12.1 [BRFK] Konditionsverwaltung 80
12.2 [BRFK GA] Übersicht Gattungen 81
12.3 [BRFK AK] Anzeige Konditionen 83
12.4 [BRFK BK] Bearbeitung Konditionen 85
12.5 Konditionen für Vestima+ Teilnehmer (Aufgeber) 87

13 INVESTRO LISTENPFLEGE FÜR MANUELLE PREISVERARBEITUNG 89

13.1 [WSAI] Änderungsdienst INVESTRO Fondshandel 89
13.2 [WSAI AB] Anzeige belegter Listen 91
13.3 [WSAI EL] Erfassen Listeinträge 92
13.4 [WSAI AL] Änderung Listeinträge 93
13.5 [WSAI LL] Löschung Listeinträge 94
13.6 [WSAI LG] Löschung gesamte Liste 95

14 INVESTRO MANUELLE PREISVERARBEITUNG 96

14.1 Allgemeines 96
14.2 [WSAI EP] Erfassen Investmentpreise 96
14.3 [WSAI EW] Pflege Wiederanlagepreise 98
14.4 [WSAI AP] Änderung und Freigabe Investmentpreise 99
14.5 [WSAI IP] Anzeige Investmentpreise 101
14.6 [BRFT NP] Nachträgliche Preisauszeichnung 103

ANHANG 105

15 FUNKTIONSÜBERSICHT ALLER TRANSAKTIONS- UND FUNKTIONSCODES 105

16 FELDBESCHREIBUNGEN 106

TEIL I: ALLGEMEINES

Das Fonds-Abwicklungssystem **INVESTRO**

INVESTRO ist ein Abwicklungssystem, das den Interbankenhandel in Investment-Anteilscheinen unterstützt. INVESTRO kann sowohl als vollautomatisches System über die Systemschnittstelle XONTRO betrieben, als auch über eine Dialog-Schnittstelle genutzt werden.

INVESTRO unterscheidet zwei Teilnehmertypen

- Sender von Kauf/Verkaufsaufträgen
- Empfänger von Kauf/Verkaufsaufträgen,

wobei jeder Teilnehmer Sender und auch Empfänger sein kann.

Eine Sonderrolle nimmt der Zwischenhändler ein: An ihn können ebenfalls Aufträge (abweichend von der eingestellten Depotbank) gesendet werden, sofern der Zwischenhändler Konditionen in der Gattung gepflegt hat. Für Aufträge an den Zwischenhändler gelten Sonderkonditionen.

Im vorliegenden Handbuch sind auch allgemeine Sachverhalte beschrieben, wie z.B.

- Teilnahmebedingungen
- F- Tastenbelegung

Neben allgemeinen Verarbeitungsbeschreibungen werden in diesem Handbuch hauptsächlich Funktionen beschrieben, die online genutzt werden können. Die Beschreibung von Datenstrukturen und Verfahren, die bei Nutzung der elektronischen Schnittstelle (Systemanschluss) zum Einsatz kommen, sind an anderer Stelle (z. B. im Internet) hinterlegt.

EUFO
EUFO ist die Verbindung zum internationalen Fondhandelssystem Vestima+ von Clearstream Banking Luxemburg. Inländische (deutsche) Investoren können über diese Schnittstelle auch Orders für Vestima+ Gattungen aufgeben. Inländische Depotbanken können hierüber Aufträge von Vestima+ Teilnehmern empfangen.

1 ABLAUF ZUR TEILNAHME AN INVESTRO

1.1 Voraussetzungen zur Teilnahme an INVESTRO

An INVESTRO kann jedes Kreditinstitut teilnehmen. Die Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Clearstreamkonto und eine Zulassung zum Handel an einer der deutschen Börsen.

Geschäfte in Vestima+ Gattungen werden (sofern das Wertpapier in Wertpapierrechnung verwahrt wird) über das 6series Konto abgewickelt.

1.2 Anmeldung zur Teilnahme

INVESTRO
Der Kunde sendet das FAX-Anmeldeformular, das er sich aus dem Internet herunterladen kann, an BrainTrade. Liegt das ausgefüllte Anmeldeformular vor, bekommt der Kunde einen INVESTRO-Nutzungsvertrag zugesandt, und die notwendigen Stammdaten werden angelegt.

EUFO
Zur Nutzung der Vestima+ Schnittstelle muss ein separates Formular ausgefüllt werden. Die Unterlagen werden auf Anfrage von der BrainTrade zur Verfügung gestellt.
Wenn die BrainTrade auch Settlement Instruktionen erstellen soll, muss zusätzlich ein power of attorney (PoA) erteilt werden.

1.3 Pflege Kundenstammdaten

Sobald der vom Teilnehmer unterschriebene Nutzungsvertrag vorliegt, wird der Kunde als Teilnehmer innerhalb KUSTA (= Kundenstammdatei von Clearstream Banking) hinterlegt.

1.4 Berechtigung INVESTRO-Transaktionen

Auf Basis der Anmeldung erfolgt die Berechtigung für die notwendigen INVESTRO Transaktionen.

1.5 Anmelden Fonds

Die Depotbank / KAG meldet die Gattungsdaten an WM.

1.6 INVESTRO spezifische Stammdaten

Die Stammdaten sind von der Depotbank zu pflegen.

1.7 Konditionen

Die jeweiligen Vertriebsvereinbarungen, die zwischen der KAG und dem Vertriebspartner bestehen, sind in der Konditionsdatenbank anzulegen.

2 HINWEISE ZUR SYSTEMNUTZUNG INVESTRO

2.1 Anmeldung zu den Serviceleistungen

Zur Anbindung an INVESTRO stehen den Marktteilnehmern grundsätzlich zwei Möglichkeiten zur Auswahl: Dialoganschluss und Systemanschluss.

2.1.1 Der Dialoganschluss (Terminalanschluss)

Der Dialoganschluss eignet sich insbesondere für Kreditinstitute mit kleinerem und mittlerem Auftragsaufkommen und bei Nutzung einer nur geringen Anzahl von Bildschirmen. Die Auftragseingabe, Auftragslöschung usw. erfolgt über INVESTRO Funktionen. Es ist keine Eigenprogrammierung oder Anpassung der hauseigenen Software erforderlich.
Die Terminalanbindung wird auch als Backup-Lösung für Systemanschlüsse oder als Überbrückungslösung bis zum Einsatztermin für einen Systemanschluss eingesetzt.

2.1.2 Der Systemanschluss

Die so genannte Programm-Programm-Anbindung (Application-to-Application-Connection) stellt eine direkte Verbindung zwischen dem Inhouse-System des Teilnehmers und dem Börsensystem dar. Die Schnittstelle wird von der Gruppe Deutsche Börse bereitgestellt. Dabei werden auf Einzeltransaktionsebene die Aufträge von einem System über definierte Meldungsformate (SWIFT) in das andere weitergeleitet.

Ein Systemanschluss eignet sich besonders für Kreditinstitute mit hohem Auftragsvolumen und einem bereits existierenden Auftragserfassungs- und -bearbeitungssystem, über welches INVESTRO betrieben werden soll.

2.2 Das Zugriffsschutz-System

2.2.1 Der Haupt-Security-Beauftragte der Deutschen Börse Systems

Aufgaben:
Verwalten der Benutzer- und Berechtigungsdaten der Kunden-Security-Beauftragten
Ansprechpartner für die Kunden-Security-Beauftragten
Ansprechpartner für alle Fragen bzgl. des Security-Systems.

2.2.2 Die Kunden-Security-Beauftragten

Es sollte bei jedem Kunden zwei oder mehr Kunden-Security-Beauftragte geben, die sich in ihren Aufgaben unterscheiden:

1. Der Kunden-Security-Beauftragte zur **Pflege/Eingabe**

   Aufgaben: Pflegen der Benutzer- und Berechtigungsdaten seiner Mitarbeiter, Ansprechpartner für seine Mitarbeiter, Verbindungsstelle zum Haupt-Security-Beauftragten der Deutsche Börse Systems.

2. Der Kunden-Security-Beauftragte zur **Freigabe**

   Aufgaben: Freigeben der Berechtigungsdaten für seine Mitarbeiter, Ansprechpartner für seine Mitarbeiter, Verbindungsstelle zum Haupt-Security-Beauftragten der Deutsche Börse Systems.

2.3 Allgemeine Hinweise für den Anwender

INVESTRO wird ebenso wie die Anwendungen XONTRO Order und XONTRO Trade von dem Rechenzentrum der Deutsche Börse Systems AG betreut.

Die Betriebszeiten für die Anwendung INVESTRO liegen für Nutzer des Dialoganschlusses für den Bereich Auftragserfassung, -löschung, -anzeige zwischen 6:00 und 20:00 Uhr und für den Bereich Geschäftsanzeige zwischen 6:00 und 20:30 Uhr.

Das Orderrouting per Systemanschluss ist ab ca. 3:00 Uhr nachts verfügbar – der genaue Zeitpunkt hängt ab vom Ende der Vortagesverarbeitung.

Zur Wahrnehmung eines First-Level-Supports (= erster zentraler Ansprechpartner bei Anfragen) stellt BrainTrade dem Kunden ein fachlich qualifiziertes Help-Desk in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:30 Uhr börsentäglich unter den Telefonnummern: 069 / 589978-110 bzw. –120 zur Verfügung.

Darüber hinaus steht das technische Helpdesk der Deutsche Börse Systems,
Tel.: 069 / 2101-11000, in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr zur Verfügung.

2.4 Anmeldung und Abmeldung zum Online-System

2.4.1 Begrüßungsbildschirm

Nach dem Einschalten des Gerätes erscheint der Begrüßungsbildschirm der Deutsche Börse Systems:

```
Deutsche Boerse Systems

System P1P3

Nodename: B999813S   IP-Adresse: 172.20.115.161    Port: 04633



Call Center

-Telefon:    069-211-11000
-Telefax:    069-211-11001

IMS1
```

2.4.2 Anmeldung IMS

Durch die Eingabe von **IMS1** und Betätigen der Datenfreigabetaste wird zwischen dem Bildschirm und dem IMS eine Verbindung aufgebaut, die es dem Bildschirm-Benutzer ermöglicht, mit den von der Gruppe Deutsche Börse zur Verfügung gestellten IMS-Anwendungen zu arbeiten:

```
TRAN: MENU FC:    SB:
                                  G r u p p e   D e u t s c h e   B o e r s e


 Anwendungen stehen Ihnen aus folgenden Bereichen zur Verfuegung:

 BI:  XONTRO                              KS:  Clearstream Banking AG, Frankfurt
                                               Domestic

 WS:  Wertpapier - Service - System       TR:  TRICE Meldewesen

 SO:  Sonstige Dienstleistungen           EK:  Engagementkontrolle

 TRAN=DSLE: SWIFT/MERVA



 Verlassen IMS: TRAN=/RCL + evtl. vorh. Daten in FC, SB, ID-KZ, PW loeschen

 -- ID-KZ:            -- PW:          ------ B9998141 -- 25/09/09 -- 11:31:42 --

 SY0001A BITTE GEBEN SIE ID-KZ UND PASSWORT EIN
```

Im mittleren Teil des Bildes werden jeweils die diversen zur Verfügung gestellten Anwendungsgebiete angezeigt.

Nach Eingabe von ‚BI' im Feld ‚FC:' , und Eingabe des ID-KZs und des Passwortes sowie Betätigen der Datenfreigabetaste erscheint das folgende XONTRO-Auswahlmenü:

```
TRAN: MENU FC: BC SB:

                                                            XONTRO



BA: XONTRO Makler

BC: XONTRO Kreditinstitute






-- ID-KZ: 9888000011 -- PW:          ------ B99980CH -- 10/09/01 -- 16:39:25 --

SY0096A BITTE WAEHLEN SIE AUS
```

Durch Eingabe des Funktionscodes ‚BC' gelangt der Anwender in die Übersicht der XONTRO und INVESTRO Funktionen.

2.4.3 Abmeldung IMS

Sie können sich auf 2 verschiedene Arten aus der Anwendung XONTRO INVESTRO und vom System **abmelden**:

- Durch Betätigen der Taste **[F11]** und Überschreiben des Transaktionscodes mit „/RCL" (ID-KZ und Passwort werden automatisch gelöscht).
- Oder durch Betätigen der Taste [F3] (von Anzeige zu Anzeige) bis Sie im Gruppe Deutsche Börse Standardbild angelangt sind. Durch Löschen der Felder ‚ID-KZ:' und ‚PW:' sowie ‚FC:' und ‚SB:' und durch Überschreiben des Transaktionscodes mit /RCL.

```
 TRAN: /RCL FC:    SB:
                                  G r u p p e   D e u t s c h e   B o e r s e
```

Achtung: schalten Sie nie Ihren Bildschirm aus, bevor Sie nicht einen der beiden oben erwähnten Wege der Abmeldung verfolgt haben.

Besonderheiten:

Falls Sie versehentlich die ‚Lösch-Taste' gedrückt haben, können Sie Ihre Anwendung folgendermaßen wieder anwählen:

Eingabe: **/FOR DWZ;** Betätigen der Datenfreigabetaste

Ausgabe: Gruppe Deutsche Börse Standardbild.

Hier können Sie nun zur Wiederaufnahme Ihres Dialoges Transaktionscode, Funktionscode und evtl. Schlüsselbegriff / Suchbegriff (SB) sowie Identifizierungs-Kennzeichen und Passwort eingeben.

2.5 Menü-Technik

Mit Hilfe eines Menü-Steuerungsprogramms (Transaktionscode = **MENU**) kann sich der Benutzer über maximal 4 Hierarchiestufen zur gewünschten Anwendung führen lassen. Die erste Stufe wird dabei durch das Gruppe Deutsche Börse Standardbild abgedeckt. Nach Eingabe eines der angezeigten Funktionscodes (+ Datenfreigabetaste) erscheint jeweils das nächste Auswahlbild. Das Auswahlbild der vierten Stufe enthält bereits den zur Anwendung gehörenden Transaktionscode. Ferner kann der Benutzer von jedem Menü-Bild in das nächst höhere oder in das Gruppe Deutsche Börse Standardbild verzweigen.

Bei Benutzung des **Experteneinstiegs** steuert der geübte Anwender den Funktionsaufruf durch die Eingabe entsprechender Transaktions- und Funktionscodes in der obersten Zeile des Menüs.

Auf jedem Bildschirm weist die oberste Zeile den aktuellen Transaktionscode ‚TRAN:' und Funktionscode ‚FC:' aus. Durch Überschreiben dieser Felder wird die gewünschte Transaktion/Funktion unter Umgehung der Menühierarchie unmittelbar aufgerufen. Ist der Einstieg in eine bestimmte Funktion über einen Suchbegriff möglich, so wird beim Experteneinstieg dieser Begriff ebenfalls in der obersten Bildschirmzeile eingegeben. Hierfür steht das Feld ‚SB:' zur Verfügung.

Suchkriterien müssen im Feld ‚SB:' in einer festen Reihenfolge durch '#' getrennt eingegeben werden. Die Suchkriterien spezifizieren eine Auswahl (z. B. Gattung), für die die Funktion aufgerufen wird. Wird zum Aufruf einer Funktion, die die Eingabe eines Suchbegriffes verlangt, kein Suchbegriff eingegeben, so verzweigt das System in die Auswahlfunktion der gewünschten Transaktion. Hier können dann die erforderlichen Suchbegriffe in den dafür vorgesehenen Feldern explizit eingegeben werden.

Mit den Tasten F3 und F4 kann in der Menühierarchie zurückgeblättert werden. Sofern Eingaben gemacht wurden, werden diese mit F3 verarbeitet, nicht aber mit F4.

2.6 Handhabung bei Fehlern oder Änderungen

Anzeige von Fehlern: Fehleingaben innerhalb der Eingabefunktionen werden optisch hervorgehoben. Es erscheint ein qualifizierter Fehlerhinweis in der Systemhinweiszeile. Sofern mehrere Fehler festgestellt worden sind, bezieht sich der Fehlerhinweis auf den ersten markierten Fehler.

Bereinigen von Fehlern: Überschreiben des Eingabefeldes; Reste der alten Eingabe sind mit Leerzeichen zu überschreiben. Eine Feldlöschung erfolgt durch die Eingabe eines '?' an der ersten Stelle des betroffenen Feldes.

Ändern einzelner Eingabefehler: Überschreiben der entsprechenden Felder. Anschließend wird die Änderung mit der Datenfreigabe-Taste bestätigt.

Eingabefelder löschen: Eingabe eines '?' an der ersten Stelle eines Feldes.

2.7 Plausibilitäten

Nach der Eingabe werden die Daten vom System auf **Plausibilität** geprüft. Sind die Angaben nicht korrekt bzw. fehlen eine oder mehrere Angaben, so erscheint eine Fehlermeldung und der Cursor wird auf das erste fehlerhafte Feld positioniert.

Nach Bereinigung des ersten Feldes wird durch Betätigen der Datenfreigabetaste die nächste Fehlermeldung angezeigt; der Cursor steht auf dem entsprechenden Feld.

2.8 Aufruf der Funktionen aus dem Hauptmenü

Durch Eingabe des Funktionscodes <BC> im XONTRO-Auswahlmenü wird das XONTRO - Basismenü (Hauptauswahlmenü) aufgerufen:

```
TRAN: MENU FC:    SB:

 XONTRO / KREDITINSTITUTE

 XONTRO  T R A D E                     XONTRO  O R D E R S

 EG  EINGABE GESCHAEFTE                EB  ERFASSUNG/BEARBEITUNG ORDERS
 AG  ABRUF GESCHAEFTE                  IO  INFORMATIONSDIENST ORDERS
                                       HI  ORDERHISTORIE

 EHS  O R D E R S                      XONTRO  I N V E S T R O

 EH  BEARBEITEN ORDERS SME             EF  ERFASSUNG/LOESCHUNG FONDSAUFTRAEGE
 EX  BEARBEITEN ORDERS MAX-ONE         HF  AUFTRAGSHISTORIE
                                       AF  ANZEIGE FONDSHANDEL
 SERVICE  -  FUNKTIONEN                FK  VERWALTUNG FONDSKONDITIONEN
                                       FT  FEIERTAGSBEHANDLUNG
 IN  INFORMATIONS- U. TECHN. DIENSTE   GB  GESCHAEFTSBEARBEITUNG


 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 13:13:17 --

 SY0096A BITTE WAEHLEN SIE AUS
```

Dieses Menü stellt die oberste Hierarchiestufe der XONTRO-Anwendungen dar.

Durch Eingabe der Funktionscodes <EF>, <HF>, <AF> bzw. <FK> im Feld ‚FC:' kann die entsprechende INVESTRO-Funktion aktiviert werden.

TEIL II: WICHTIGE FUNKTIONEN FÜR SENDER UND EMPFÄNGER

3 ANZEIGE UND VERARBEITUNGSSTEUERUNG

3.1 [BXIN] Informations- und technische Dienste

3.1.1 Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von dem XONTRO – Basismenü (Hauptauswahlmenü) der Anwendung XONTRO INVESTRO gelangt man durch Eingabe des Transaktionscodes <BCIN> bzw. <BRIN> zum Menü ‚XONTRO – INFORMATIOS- UND TECHNISCHE DIENSTE‘.

```
TRAN: BCIN FC: BV SB:

XONTRO - INFORMATIONS- UND TECHNISCHE DIENSTE          1234/90 KUSELER BANK

SY  ANZEIGE SYSTEMZUSTAND                     BOERSENPLATZ    ==> ...

AM  ANZEIGE MARKTRESTRIKTIONEN                BOERSENPLATZ    ==> ...

AN  ANZEIGE NEBENRECHTE                       BOERSENPLATZ    ==> ...
                                              BOERSENSTICHTAG ==> ........
                                              GATTUNG         ==> ............
BV  BEARBEITUNG VERARBEITUNGSSTEUERUNG

EP  ERFASSUNG COURTAGE/PROV.-KONDITIONEN      KONTRAHENT      ==> ....

EY  AENDERUNG SYSTEMZUSTAND                   BOERSENPLATZ    ==> ...




-- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B999813T -- 01/10/04 -- 11:01:22 --

BC0050I VERARBEITUNG ABGESCHLOSSEN
```

INVESTRO-Teilnehmer können über dieser Funktion verschiedene Servicefunktionen aufrufen.

Die für INVESTRO relevante Servicefunktion ist hierbei die ‚BEARBEITUNG VERARBEITUNGSSTEUERUNG’ mit dem Funktionscode <BV>.

3.2 [BXIN BV] Bearbeitung Verarbeitungssteuerung

3.2.1 Allgemeine Beschreibung

Hier werden die vom Anwender bzw. von BrainTrade gepflegten Stammdaten angezeigt. Mit Aufruf der Funktion wird die ‚Verarbeitungssteuerung 1' angezeigt. Durch Betätigen der Taste F8 (Vorwärtsblättern) wird zur ‚Verarbeitungssteuerung 2' verzweigt, die für INVESTRO relevant ist.

```
TRAN: BCIN FC: BV SB:

 XONTRO / VERARBEITUNGSSTEUERUNG 2                          7030/99 DZ BANK AG D

 ANFORDERUNG ORDERBESTANDSABGLEICH          : J (J/N)
 ANFORDERUNG ORDERBESTANDSLISTE             : N (T/M/H/N)

                    VERARBEITUNGSSTEUERUNG FUER ABWICKLUNGSBANK

 BESTANDSABGLEICH MIT ORDERS DER HT         : . (J/N)
 BESTANDSLISTE MIT ORDERS DER HT            : N (T/M/H/N)
 ORDER DER HT                               : . (J/N)
 AUSFUEHRUNGSBESTAETIGUNG DER HT            : . (J/N)

                          INVESTRO VERARBEITUNGSSTEUERUNG

 FONDSAUFTRAEGE-BESTANDSABGLEICH            : J (J/N)
 FONDSAUFTRAEGE-BESTANDSLISTE               : N (T/M/H/N)
 SWIFT-PROTOKOLL TERMINALEINGABEN           : J (J/N)
 SWIFT-PROTOKOLL AUSFUEHRUNGSBESTAETIGUNG   : J (J/N)

 -- ID-KZ: 7030192799 -- PW:        ------ B999813S -- 04/10/04 -- 12:27:37 --
 BC0190I DURCHFUEHRUNG DER AENDERUNG: PF3
 BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

3.2.2 Bedeutung der angezeigten Felder

FONDSAUFTRAEGE-BESTANDSABGLEICH
Hier kann die Lieferung des Bestandsabgleichs gesteuert werden. Dieses Feld kann nur von der Kundenbetreuung INVESTRO gepflegt werden.

FONDSAUFTRAEGE-BESTANDSLISTE
Hier kann die Lieferung der Bestandsliste gesteuert werden. Dieses Feld kann nur von der Kundenbetreuung INVESTRO gepflegt werden.

SWIFT-PROTOKOLL TERMINALEINGABEN
Nutzer des Systemanschlusses erhalten bei Dialogeingaben von Ordern eine elektronische Nachricht. Diese Nachricht kann durch Eingabe von ‚N' unterdrückt werden. Dieses Feld ist von den Teilnehmern selbst zu pflegen.

SWIFT-PROTOKOLL AUSFUEHRUNGSBESTAETIGUNG
Hier kann die Auslieferung der elektronischen Ausführungsbestätigung für INVESTRO-Aufträge unterdrückt werden. Auch dieses Feld ist von den Teilnehmern selbst zu pflegen.

3.3 Fondsaufträge-Bestandsabgleich

Beim Fondsaufträge-Bestandsabgleich werden dem Aufgeber alle vorhandenen offenen Aufträge in einem Datenträger zur Verfügung gestellt. Auftragslöschungen sind im Gegensatz zu den XONTRO-Orders nicht vorhanden, da keine automatische Auftragsänderung oder –löschung erfolgt.

Die Sätze werden im SWIFT-Format aufbereitet. Erzeugt werden MT500 und MT501 mit GV-Code 033 (Bestandsabgleich), sowie Folgesätze MT596.

Wenn der Benutzer auch den Bestandsabgleich für Orders gewählt hat, werden die beiden Bestände in einer gemeinsamen Datei übermittelt.

3.4 Fondsaufträge-Bestandsliste

Die Fondsaufträge-Bestandsliste entspricht vom Inhalt her dem Bestandsabgleich. Enthalten sind alle offenen Aufträge, jedoch werden diese tabellarisch druckaufbereitet aufgelistet. Die Liste ist nach Aufgeber, Gattung, Börse, Geschäftsart und Limit sortiert und enthält folgende Spalten:

- Gattung
- Börsenkürzel
- Börsenplatz
- Geschäftsart
- Handelshinweis
- Nominale
- Limit
- Limitzusatz
- Gültigkeit
- Empfänger
- Tag (Datum Eingang-Host)
- Zeit (Zeit-Eingang-Host)
- Wegen-Bank
- BI-Ordernummer
- DWZ-Ordernummer

Wenn der Benutzer auch die Bestandsliste für Orders gewählt hat, werden die beiden Bestände in einem gemeinsamen File übermittelt. Die Fondsaufträge werden am Ende der Liste ausgegeben.

Der Wert des Feldes Ergänzungs-Geschäftsart wird im Feld Geschäftsart verschlüsselt. Es gibt daher folgende Schlüssel:

V = Verkauf
K = Kauf zum Ausgabepreis
W = Kauf in der Wiederanlagephase
R = Kauf zum Rücknahmepreis

Das Feld Limit bleibt leer und das Feld Gültigkeit wird mit dem Monats-Ultimo belegt.

4 GATTUNGSSTAMMDATEN

4.1 [WSIX FO] Anzeige der Gattungsstammdaten im WSS System

Gattungsstammdaten können pro ISIN in WSIX FO abgerufen werden. Die unten abgebildete Anzeige wird über den Transaktionscode WSIX aufgerufen.

```
TRAN: WSIX FC:    SB:

 W S S ---------- ANZEIGE - AUSWAHL HANDELSDATEN         ----------------------

 XA HANDELSDATEN                        EX EXCHANGEDATEN XETRA
 FO HANDELSDATEN FONDS

 AS ANZEIGEN SETTLEMENT PERIOD




 FC                  : fo
 WKN/KURZ/ISIN       : ...........
 BÖRSE               : edx          (NUR EDX FÜR FUNKTIONSCODE FO)
 DATUM AB            : ..........   (NUR FÜR FUNKTIONSCODE AS)

 -- ID-KZ: 7999090347 -- PW:          ------ B9998400 -- 30/11/09 -- 15:27:33 --

 SY0043A BITTE DATEN EINGEBEN
```

Es ist der Funktionscode ‚FO', die ISIN oder WKN und die BÖRSE ‚EDX' (Investro) einzugeben. Damit wird in folgende Anzeige verzweigt:

```
TRAN: WSIX FC: FO SB: 701986#EDX#

 W S S  ----------- ANZEIGE HANDELSDATEN FONDS ------------------  SEITE:  1 ---
 DE0007019861 U01I             0  POSTBK.GLOBAL OPTIMIX               GS   ST
 WKN   701986
 BÖRSE        EDX     INVESTMENT-FONDS  MARKT / SUBMARKT        AMT.M /
  - ART                  Handelssystem  EINHEIT NOTIERUNG                     ST
  - LAND                           BRD  PRODUKTGRUPPE                      Funds

 STATUS BÖRSENEINFÜHRUNG      TG 1.NOT  KZ FORWARDPRICING
 TAG ERSTEINFÜHRUNG         21.01.2008  TAGE FORWARDPRICING
 HANDELSPERIODE        BOERSENTAEGLICH  KZ RÜCKGABEMÖGL.
 UHRZEIT ANNAHMESCHLUSS          12:00  DATUM RÜCKGABEMÖGL.
 SETTLEM.PERIOD                         KL. HDLB. EINHEIT                      1
 VORZEITIGE AUFTRAGSEINSTELLUNG         - WÄHRUNG                            XXX
 - BEGINN                               AUSGABEAUFSCHLAG                       4
 - ENDE                                 ABW.STELLE (CBF-NR)                 7001
                                        ABRECHNUNGSWÄHRUNG                   EUR


                                            GUELTIG AB 30.11.2009 BIS 9999999999
 -- ID-KZ: 7999090347 -- PW:          ------ B9998400 -- 30/11/09 -- 15:31:50 --

 WS1920I  HISTORISCHE STAMMDATEN VORHANDEN: PF9
```

4.2 Bedeutung der angezeigten Felder

Die obersten Zeilen zeigen allgemeine Daten zur ISIN an:

BÖRSE
MARKT / SUBMARKT
EINHEIT NOTIERUNG
PRODUKTGRUPPE

Die INVESTRO spezifischen Felder sind:

STATUS BÖRSENEINFÜHRUNG:
Die ISIN kann bei folgenden STATUS gehandelt werden:

- TG 1. NOT (Tag der ersten Notierung)
- WIED.NOT (Wiederaufnahme der Notierung)

TAG ERSTEINFÜHRUNG
Datum der 1. Notierung; gemeint ist hier wie auch im Feld STATUS BÖRSENEINFÜHRUNG die Einführung in das System INVESTRO.

HANDELSPERIODE
Rhythmus der Preisfeststellung: BOERSENTÄGLICH oder PERIODISCH

UHRZEIT ANNAHMESCHLUSS
Wird die Gattung auch über einen Zwischenhändler angeboten, liegt der Annahmeschluss des Zwischenhändlers 30 Minuten vor dem angezeigten Annahmeschluss.

SETTLEM.PERIOD
Settlementtage, wenn abweichend von „t+2“

VORZEITIGE AUFTRAGSEINSTELLUNG
Handel per Erscheinen
- BEGINN Beginn der vorzeitigen Auftragseinstellung
- ENDE Ende der Handelsphase

alle in der Phase eingegebenen Orders werden mit dem ersten Preis nach Ende der vorzeitigen Auftragseinstellung ausgezeichnet

KZ FORWARDPRICING
„J“ wenn der Fond dem „forward pricing“ unterliegt

TAGE FORWARDPRICING
Anzahl der Tage für das „forward pricing“

KZ RÜCKGABEMÖGL.
Dieses Feld enthält „JA“, wenn für Fonds im Investro
Fondshandel nur noch Verkaufsaufträge möglich sind.

DATUM RÜCKGABEMÖGL.
Dieses Feld enthält das Datum, ab dem für Fonds im Investro Fondshandel nur noch Verkaufsaufträge möglich sind.

KL. HDLB. EINHEIT (kleinste handelbare Einheit)
Mindest(!)stückzahl bei Käufen

- WÄHRUNG
Währung zur kleinsten handelbaren Einheit

AUSGABEAUFSCHLAG
Enthält den Ausgabeaufschlag sofern von der Depotbank gemeldet. Dieses Feld wird nicht für die Bonifikationssteuerung genutzt.

ABW.STELLE (CBF-NR)
Abwicklungsstelle. Im Handel mit Vestima+ Gattungen ist hier 2333 eingetragen.

ABRECHNUNGSWÄHRUNG
In der angezeigten Währung werden die Aufträge abgerechnet (Schlussnoten, Settlement Instruktionen)

Hinweis zu Vestima+ Gattungen: Ist in der Abwicklungsstelle Vestima+ (2333) eingetragen, sind alle Angaben in WSIX FO rein informativ. Insbesondere werden hier die Stammdaten für den deutschen Markt angezeigt, wenn die ISIN auch über einen INVESTRO Zwischenhändler handelbar ist (s. a. Annahmeschluss).

Für die Prüfung und Verarbeitung der Aufträge in Vestima+ sind allein die in Vestima+ vorliegenden Stammdaten relevant.

5 PREISAUSZEICHNUNG

5.1 Preislieferung

5.1.1 WM und File Transfer

Die Fondspreise werden i.d.R. von WM geliefert.

Derzeit erfolgt diese Preislieferung 6-mal täglich zu folgenden Zeiten:

1. Lieferung ca. 07:00 Uhr Preise für den vorhergehenden Tag
2. Lieferung ca. 10.30 Uhr Preise für den vorhergehenden und lfd. Tag
3. Lieferung ca. 16.30 Uhr Preise für den lfd. Tag
4. Lieferung ca. 17.30 Uhr Preise für den lfd. Tag
5. Lieferung ca. 18.30 Uhr Preise für den lfd. Tag
6. Lieferung ca. 20.30 Uhr Preise für den lfd. Tag

Teilweise werden Preise von Depotbanken/KAGen per File direkt an INVESTRO geliefert.

Die gelieferten Preise werden in WSS (Wertpapier-Service-System) eingelesen. Die Information, dass die Preise eingelesen wurden, kann der Transaktion WSAI IP, ANZEIGE INVESTMENTPREISE, Feld ‚STATUS' entnommen werden. In diesem Fall ist der Status ‚**GEMELDET'**.

Preiskorrekturen, die über WM gemeldet werden, können nur solange Berücksichtigung bei der Preisauszeichnung finden, solange die Preise der betroffenen Gattungen nicht freigegeben bzw. nicht verarbeitet wurden. Preiskorrekturen werden in WSAI IP, Feld ‚AUTOR' und Feld ‚KORR-KZ' angezeigt.

5.1.2 Manuell

Preise können von der zuständigen Abwicklungsstelle auch manuell über WSAI eingegeben werden (z. B. für Gattungen, bei denen ein Preis nicht geliefert wurde).

Die über WM eingelesenen Preise können von der depotführenden Stelle berichtigt werden.

Jede online-Erfassung und -Änderung wird protokolliert und in WSAI IP, Feld ‚AUTOR', Feld ‚KORR-KZ' protokolliert.

5.2 Preisauszeichnung (Preisverarbeitung)

5.2.1 Verarbeitung manuell freigegebener Preise

Die Preise können explizit jederzeit in der Funktion WSAI AP freigegeben werden; nach der manuellen Freigabe wird der Status des Preises auf „**FREIGEGE.**" gesetzt (s. WSAI IP). Beginnend um 08:45 sucht INVESTRO halbstündlich bis 19:15 und dann noch um 20:39 die freigegebenen Preise und zeichnet damit die vorliegenden Aufträge aus; der Status der Preise wird dann auf "**AUSGEZEICH**" gesetzt.

5.2.2 Verarbeitung nicht manuell freigegebener Preise

Alle Preise, die nicht explizit manuell freigegeben wurden, werden zu folgenden Terminen in besonderen Verarbeitungsläufen automatisch für die Auszeichnung der Aufträge herangezogen:

- 09:45:01
- 10:45:01
- 17:45:01
- 18:45:01
- 20:39:01 (nur in diesem Preislauf werden auch die Preise, die per File direkt an INVESTRO geliefert wurden, verarbeitet)

Der Status des Preises wird auf „**AUSG/O.FRG**" (ausgezeichnet ohne manuelle Freigabe) gesetzt (s. WSAI IP).

Faktisch verarbeitet INVESTRO mit diesen Verarbeitungsläufen die meisten Preise, da die weiter oben erwähnte manuelle Preisfreigabe nur in Ausnahmefällen genutzt wird.

5.2.3 Preise aus der nachträglichen Preisauszeichnung

Preise aus der nachträglichen Preisauszeichnung (s.14.6) werden in den halbstündlichen Preisverarbeitungsläufen verarbeitet.

5.2.4 Preisauszeichnung von Aufträgen an Vestima+

An Vestima+ versandte Aufträge werden vom Empfänger in Vestima+ ausgezeichnet. Eine Preislieferung über WM findet hier nicht statt. Die Preisauszeichnung erfolgt gemäß Regelwerk Vestima+. Die Auszeichnung des entsprechenden Auftrags in INVESTRO erfolgt, sobald eine Ausführungsbestätigung von Vestima+ empfangen wurde.

Hinweis: Vestima+ kennt keine Ausgabepreise und Bonifikationen. Alle Gebühren etc. werden mit der Ausführung von Vestima+ übermittelt.

5.3 Preisarten

Verkaufaufträge werden mit dem **Rücknahmepreis** (NAV = net asset value) ausgezeichnet.

Kaufaufträge können mit den folgenden Preisen preisausgezeichnet werden:

- zum **Ausgabepreis** (= Standard)
- zum **Rücknahmepreis**
  -> wenn der Kaufauftrag die Ergänzungs-Geschäftsart ‚R‘ hat
- zum **Wiederanlagepreis**
  -> wenn der Kaufauftrag die Geschäftsartergänzung ‚W‘ hat und ein Wiederanlagepreis vorliegt. (Liegt kein Wiederanlagepreis vor, wird mit dem Ausgabepreis ausgezeichnet.)

Die Option, Kaufaufträge zum Rücknahmepreis oder Wiederanlagepreis aufzugeben, wird über die Konditionen bzw. Stammdaten der Gattung gesteuert und muss vom Empfänger veranlasst werden.

5.4 Zeitpunkt der Preisauszeichnung

5.4.1 Gleichtägige Preisauszeichnung

Die eingestellten Aufträge werden mit dem Preis, der für den Einstellungstag gültig ist, ausgezeichnet (Vorraussetzung: Einstellung vor Annahmeschluss).

Der Preis und Auftrag werden anhand des Preisdatums und des Geschäftstages des Auftrages zugeordnet.

5.4.2 Forward Pricing

Bestimmte Gattungen werden forward gehandelt. Das bedeutet, dass der Preis, mit dem der Auftrag ausgezeichnet werden soll, eine festgelegte Anzahl von Börsentagen in der Zukunft liegt. Es wird in den Gattungsstammdaten das Feld ‚Anzahl Tage Forward Pricing' (GD282) geführt, in welchem die Anzahl der Börsentage eingestellt ist, die zwischen Auftragseingabe und Preisfeststellung liegen.

Beispiel :

- Auftragserfassung (Geschäftstag)**:** **10.09.2001**
- ‚Anzahl Tage Forward Pricing‘: **2** Tage
- Datum des Preises, mit dem der Auftrag ausgezeichnet wird: **12.09.2001**

5.4.3 Aufträge, die in einem festen Turnus preisausgezeichnet werden

Diese Aufträge werden gesammelt, bis ein Preis vorliegt, d.h. alle Aufträge seit der letzten Preisauszeichnung erhalten den neuen Preis (= sog. ‚Abräumer'). Der Schlusstag ist das ‚Datum des Preises'.

5.4.4 Verspätete Preislieferung

Bei börsentäglich gehandelten Fonds wird jeden Tag ein Preis geliefert. Wird der Preis verspätet (z. B. am nächsten Tag) geliefert, werden die Aufträge anhand des „Preisdatums" korrekt ausgezeichnet. (Die Schlussnoten erhalten dann den Geschäftstag des Auftrags als abweichenden Schlusstag, das Eingabedatum des Preises als Eingabetag und die abweichende Valuta T+1)

Bei periodisch handelbaren Fonds muss in den Fällen von verspäteter Preislieferung wegen des ‚Abräumer'-Konzeptes darauf geachtet werden, dass die Preise chronologisch in der richtigen Reihenfolge geliefert werden.

5.5 Ermittlung der Bonifikationen

Aufträge mit den Geschäftsarten Kauf (zum Ausgabepreis) und Kauf zur Wiederanlage erhalten eine Bonifikation. Für die Berechnung der Bonifikation wird die Summe der Stückzahlen aller Aufträge, die in den folgenden Kriterien übereinstimmen herangezogen:

- Gattung (ISIN)
- Empfänger
- Aufgeber
- GA (Geschäftsart)
- GA-Ergänzung
- Vertriebspartner
- Geschäftstag

Die Stückzahlen der Aufträge, die in diesen Kriterien übereinstimmen, werden kumuliert. Der Kurswert wird durch Multiplikation der kumulierten Nominalen mit dem Preis berechnet. Dabei wird der Kurswert kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Bei Käufen mit GA-Ergänzung ‚W' (Wiederanlage) wird der Kurswert mit dem Wiederanlagepreis berechnet. Ist der Wiederanlagepreis = NULL, wird der Ausgabepreis für die Berechnung herangezogen.

In Abhängigkeit von der Geschäftsart und der Ergänzungs-Geschäftsart wird der Bonisatz über die Volumenstaffel aus der Konditionstabelle wie folgt ermittelt:

Geschäftsart	Ergänzung-GA	Preis	Bonisatz
K (Kauf)		Ausgabepreis	BONI-1
K (Kauf)	W (Wiederanlage)	Ausgabepreis *(kein Wiederanlagepreis vorhanden)*	BONI-2
K (Kauf)	W (Wiederanlage)	Wiederanlagepreis	BONI-2
K (Kauf)	R (Rücknahme)	Rücknahmepreis	NULL
V (Verkauf)		Rücknahmepreis	NULL

6 FONDSFEIERTAGE

6.1 Allgemeine Beschreibung

Mit der Einführung des Feiertagskalenders können Feiertage im Voraus gepflegt und bei der Auftragseinstellung und der Preisauszeichnung von Fonds berücksichtigt werden.
Wenn eine Pflege im Voraus nicht möglich ist, können mit der nachträglichen Preisauszeichnung die offenen Aufträge preisausgezeichnet werden.

Das INVESTRO-System arbeitet grundsätzlich nach dem Clearingkalender. Im Clearingkalender sind alle Börsenfeiertage, Erfüllungstage und Börsentage festgelegt.

An Börsentagen und an Erfüllungstagen steht das INVESTRO-System zur Verfügung, an einem Feiertag nach dem Clearingkalender dagegen nicht.

Nur an Börsentagen oder Erfüllungstagen kann ein Fondsfeiertag gesetzt werden. An einem Fondsfeiertag steht INVESTRO zwar grundsätzlich zur Verfügung, in definierten Gattungen werden aber entweder keine Preise geliefert oder/und es ist keine Abwicklung möglich.

Es gibt drei verschiedene Kalender, die in folgender Reihenfolge berücksichtigt werden:

- **Gattungskalender** (wird als erstes geprüft)
- **Emittentenkalender** (wenn keine Feiertag im Gattungskalender vorhanden ist)
- **Clearingkalender** (ist nicht über INVESTRO pflegbar)

6.2 Definition von Fondsfeiertagen

Es gibt drei Ausprägungen von Feiertagen.

G= Geschäftsfeiertag
Die Aufträge, die bei der Einstellung auf diesen Feiertag treffen, werden auf den nächsten Börsen- oder Erfüllungstag vordatiert. (Auswirkung der Geschäftsfeiertage auf das forward pricing sind im Kapitel 6.6.3 aufgeführt.)

V = Valutafeiertag
Liegt bei preisausgezeichneten Aufträgen zwischen dem vorläufigen Valutadatum ein oder mehrere Valutafeiertage, wird das Valutadatum um die Anzahl der Valutafeiertage in die Zukunft geschoben.

B = Beides
Diese Ausprägung beinhaltet die beiden zuvor genannten Ausprägungen G und V.

Wird der Feiertag erst nach der Einstellung der Aufträge bekannt, können die bereits eingestellten Aufträge nachträglich mit einem Preis ausgezeichnet werden. Hierfür können nur Preise verwendet werden, die an einem Datum nach dem Feiertag bereits in INVESTRO verarbeitet wurden (s. 14.6).

Die Pflege der Feiertage und die nachträgliche Auszeichnung ist nur möglich für die Depotbank; für die Sender besteht eine Anzeigefunktion.

6.3 [BRFT] Feiertagsbehandlung

6.3.1 Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von dem XONTRO – Basismenü (Hauptauswahlmenü) der Anwendung XONTRO INVESTRO gelangt man durch Eingabe des Funktionscodes <FT> zum Folgemenü ‚INVESTRO / FEIERTAGSBEHANDLUNG‘:

Hier können Fondsfeiertage eingerichtet und angezeigt werden. Außerdem ist hier die nachträgliche Preisauszeichnung möglich.

```
TRAN: BRFT FC:    SB: ###

 XONTRO INVESTRO / FEIERTAGSBEHANDLUNG                     1234/90 KUSELER BANK


 BF  BEARBEITEN FEIERTAGE                         JAHR     ==> ....
                                                  EMITTENT ==> ......
 AF  ANZEIGE FEIERTAGE                            GATTUNG  ==> ............



 NP  NACHTRAEGLICHE PREISAUSZEICHNUNG             GATTUNG  ==> ............






 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:         ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 16:34:35 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
 BC0140I BITTE FUNKTIONSCODE AUSWAEHLEN
```

Bei dem Aufruf der Funktion BF sind immer die Eingabefelder Jahr und Emittent oder Gattung zu belegen. Die Emittentennummer kann der Online Transaktion WSIS EM entnommen werden. Dies entspricht dem WM Feld GD245 in den Gattungsstammdaten.

Die Feiertage werden in Tabellenform angelegt. Es werden je Emittent alle Feiertage eines Kalenderjahres von den Depotbanken gepflegt. Ausnahmen können je Gattung definiert werden.

Feiertage, die für einen Emittenten angelegt werden, gelten für alle Gattungen, die diesem Emittenten zu geordnet sind. Feiertage, die für eine Gattung angelegt werden, gelten nur für diese Gattung und nicht für den Emittenten.

Banken, die in INVESTRO lediglich als Sender auftreten, können nur die Funktion <AF> ANZEIGE FEIERTAGE nutzen.

6.3.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Eingaben können nur von der Depotbank vorgenommen werden

Mussfelder

JAHR

Kannfelder

EMITTENT
Die Eingabe eines Emittenten ruft den Emittentenkalender auf.

Bei BEARBEITEN FEIERTAGE und ANZEIGE FEIERTAGE
muss entweder der Emittent oder die Gattung angegeben werden.

GATTUNG
Die Eingabe der Gattung ruft den Gattungskalender auf.

Bei BEARBEITEN FEIERTAGE und ANZEIGE FEIERTAGE muss entweder der Emittent oder die Gattung angegeben werden.

Bei NACHTRÄGLICHE PREISAUSZEICHNUNG muss die Gattung angegeben werden

6.4 [BRFT AF] Anzeige Feiertage

6.4.1 Allgemeine Beschreibung

In dieser Funktion werden alle bereits gepflegten Fondsfeiertage des aufgerufenen Jahres angezeigt.

Bei dem Aufruf der Funktion AF sind immer die Eingabefelder Jahr und Gattung oder Emittent zu belegen.

In der Tabelle werden alle bereits gepflegten Feiertage des aufgerufenen Jahres angezeigt.

```
TRAN: BRFT FC: AF SB: 2003##DE0005151732#

 XONTRO INVESTRO / BEARBEITEN FEIERTAGE FUER 2003         1234/90 KUSELER BANK


 GATTUNG: DE0005351762 - MULTIVEST ASIA
         0                 1                   2                   3
         1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1
   JAN     G -     V - - - -     - - - - -     - - - - -     - -
   FEB       - - - - -     - - - - -     - - - - -     - - - - -
   MAR       - - - - -     - - - - -     - - - - -     - - - - -     -
   APR   - - - -     - - - - -     - - - -         - - - -     - - -
   MAI     -     - - - - -     - - - - -     - - - - -     - - - - -
   JUN     - - - - -     B - - - -     - - - - -     - - - - -     -
   JUL   - - - -     - - - - -     - - - - -     - - - - -     - - - -
   AUG   -     - - - - -     - - - - -     - - - - -     - - - - -
   SEP   - - - - -     - - - - -     - - - - -     - - - - -     - -
   OKT   - - -     - - - - -     - - - - -     - - - - -     - - - - -
   NOV       - - - - -     - - - - -     - - - - -     - - - - -
   DEZ   - - - - -     - - - - -     - - - - -     - -           - -

 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B999818L -- 17/06/03 -- 17:38:48 --
 F3 VERARB  F4 ABBR  F5 LOESCHEN  F6 MENU  F11 ABMELD
```

Je nach Auswahlkriterium wird im Kopf der Anzeige entweder der **Emittent** (Emittentenkalender) oder die **Gattung** (Gattungskalender) angezeigt. Im Kalenderteil stehen die Zahlen 0, 1, 2, 3 für die jeweiligen Zehnerübergänge des Monats. In der darauf folgenden Zeile sind die einzelnen Tage des Monats aufgeführt. Die nächsten Zeilen beginnen mit dem Monatskürzel und zeigen dann die Eingabefelder an.

„**_**“ Ein Strich steht für einen Börsentag,
„ “ ein „Blank“ für einen Clearingfeiertag oder Nicht-Bankarbeitstag.
„**G**“ Geschäftsfeiertag
„**V**“ Valutafeiertag
„**B**“ Valuta- und Geschäftsfeiertag

6.5 [BRFT BF] Bearbeiten Feiertage

6.5.1 Allgemeine Beschreibung

Die Beschreibung der Anzeige befindet sich im vorangegangenen Kapitel:
[BRFT AF] Anzeige Feiertage

In der Anzeige können in der Feiertagstabelle folgende Kennzeichen eingegeben werden:

- V = Valutafeiertag
- G = Geschäftsfeiertag
- B = Geschäfts und Valutafeiertag
- ? = Löschung des Feldeintrags

Alle Einträge können mit Ausnahme der „blanks“ (keine Börsentage) überschrieben oder gelöscht werden.

6.5.2 Empfohlene Vorgehensweise:

Um den Pflegeaufwand möglichst gering zu halten, sollte zuerst der Emittentenkalender gepflegt werden. Sollen Gattungsfeiertage von dem Emittentenkalender abweichen, so ist ein Gattungskalender zu pflegen.

Bei dem Aufruf eines Gattungskalenders werden die vorhandenen Emittentenfeiertage und die im Gattungskalender bereits gepflegten individuellen Einträge angezeigt.

Mit einem ? und Datenfreigabe können gespeicherte Einträge gelöscht werden; Einträge können mit einem Buchstaben überschrieben werden. Die Änderungen werden mit F3 gespeichert. Mit F5 werden alle Einträge des vorliegenden Feiertagskalenders gelöscht.

Wird, nachdem ein Gattungskalender gepflegt wurde, der Emittentenkalender verändert, werden diese Änderungen im Gattungskalender übernommen.

6.6 Auswirkungen auf die Auftragserfassung und Preisauszeichnung

6.6.1 Normale Aufträge

Auftragserfassung:

Bei der Auftragserfassung wird geprüft, ob ein Geschäftsfeiertag in der Ausprägung G oder B vorliegt. Ist das der Fall, wird der Auftrag auf den nächsten Börsen- oder Erfüllungstag, unter Berücksichtigung der Fondsfeiertage, vorgetragen.

Der Annahmeschluss wird in der Verarbeitung unverändert berücksichtigt.

Die weiteren Prüfungen (Settlement-Periode, Wiederanlagezeitraum und Datum Rückgabemöglichkeit) beziehen sich auf den neuen Geschäftstag des Auftrages.

Preisauszeichnung:

An einem Geschäftsfeiertag wird normalerweise kein Preis geliefert. Wird trotz des Feiertags ein Preis geliefert, wird dieser auch verarbeitet. Der Preis trifft aber auf keine Aufträge mit dem Geschäftstag des Feiertags, da die Aufträge vordatiert wurden. (Ausnahme siehe Forwardpricing und vorzeitige Auftragseinstellung).

6.6.2 Vorzeitige Auftragseinstellung

Bei der vorzeitigen Auftragseinstellung wird der Feiertagskalender nicht berücksichtigt.

Die Aufträge werden immer mit dem ersten Preis, der ab dem Tag der Ersteinführung für diesen Fonds verfügbar ist, ausgezeichnet.

Sollte sich die Preislieferung verzögern, werden auch die Aufträge aus der vorzeitigen Auftragserfassung mit einem späteren Datum ausgezeichnet.

Beispiel: 09. Mai ist Feiertag

Fall	**Vorzeitige Auftragserfassung**		**Tag der Ersteinführung**	**Erste Preislieferung**	**Ausführung zum**
	Beginn	Ende			
1	01. Mai	08. Mai	09. Mai	10. Mai	10. Mai
2	01. Mai	09. Mai	10. Mai	10. Mai	10. Mai
3	01. Mai	09. Mai	11. Mai	11. Mai	11. Mai
4 !	01. Mai	08. Mai	09. Mai	09. Mai	09. Mai

Achtung:

- Wenn am 9. Mai kein Preis mit einem Preisdatum 9. Mai geliefert wird, werden die Aufträge mit der nächsten Preislieferung ausgezeichnet. (Fall 1)
- Wenn am 9. Mai trotz Fondsfeiertag Preise geliefert werden, kann es zu Geschäften mit dem Geschäftstag 9. Mai kommen. (Fall 4)

6.6.3 Forward Pricing

Bei der Verarbeitung von forward gepreisten Fonds wird der Geschäftsfeiertag bei der Ermittlung der Anzahl von Forward-Tagen insofern berücksichtigt, als dass er die Anzahl der Kalendertage für das forward pricing erhöht. Die Auswirkungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Beispiel: 9. Mai ist Feiertag

Fall	**Tag der Einstellung**	**Geschäfts tag**	**Anzahl Tage Forward**	**Preisdatum**	**Ausführung Aufträge vom**
1	08. Mai	08. Mai	1	10. Mai	08. Mai
2	09. Mai	10. Mai	1	11. Mai	10. Mai
3 !	08. Mai	08. Mai	1	09. Mai	08. Mai

Achtung:

- Wenn am 9. Mai kein Preis mit einem Preisdatum 9. Mai geliefert wird, werden die Aufträge mit der nächsten Preislieferung ausgezeichnet. (Fall 1)
- Wenn am 9. Mai trotz Fondsfeiertag Preise geliefert werden, können Geschäfte am 9. Mai (trotz Feiertag) mit Geschäftsdatum 08.Mai ausgeführt werden. (Fall 3)

7 ANZEIGE / DRUCK GESCHAEFTSBESTAETIGUNGEN

7.1 [BxAG] Abruf Geschäfte

7.1.1 Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von dem XONTRO-Basismenü (Hauptauswahlmenü) der Anwendung XONTRO INVESTRO gelangt der Anwender durch Eingabe des Transaktionscodes <BCAG> bzw. <BRAG> (ABRUF GESCHAEFTE) in die Anzeige ‚XONTRO ABRUF GESCHAEFTE'. Hier können die einzelnen Selektionskriterien zu den verschiedenen Abrufmöglichkeiten eingegeben werden.

INVESTRO-Teilnehmer können sich preisausgezeichnete INVESTRO-Geschäfte direkt im Real-Time-Verfahren in Form von Geschäftsbestätigungen/Schlussnoten anzeigen lassen.

7.1.2 Besonderheiten bei Aufträgen an Vestima+:

Bei Geschäften mit einem Vestima+ Kontrahenten wird eine Schlussnote nur auf Wunsch für den deutschen Kontrahenten erzeugt. Die Schlussnote dient lediglich der Information (insbesondere wird hier die für den ausländischen Kontrahenten relevante Settlement Chain angezeigt). Eine Folge-Verarbeitung der Schlussnote findet nicht statt.

Der deutsche Teilnehmer muss auf Basis der Settlement chain eine Settlement instruction an Creation (bzw. CASCADE) erstellen.

BrainTrade bietet als zusätzlichen Service an, die Settlement instruction für den deutschen Teilnehmer zu erstellen. Teilnehmer, die diesen Service nutzen wollen, wenden sich bitte an die BrainTrade.

In seltenen Fällen kann eine Ausführung von Vestima+ Seite auch wieder storniert werden. Dann wird eine Stornoschlussnote erstellt. Bei neuer Ausführung wird eine neue Schlussnote erstellt. In diesem Fall sind die Settlementinstruktionen vom Teilnehmer selbst zu korrigieren.

```
TRAN: BCAG FC: AL SB:

XONTRO / ABRUF GESCHAEFTE                                  1234/90 KUSELER BANK

AL   ANZEIGEN NACHWEISE LANGFORM        DN   DRUCKEN NACHWEISE SELEKTIV
AK   ANZEIGEN NACHWEISE KURZFORM        DG   DRUCKEN NACHWEISE GESAMT
-------------------------------------------------------------------------------
  LFD. BOERSENTAG ==> J..... (N: VORTAG ODER DATUM)
  ABRUF-GRUPPE    ==> G      (A,E,G,S,V,F,W,X,Y)      A = AUFGABEN
  ABRUF-NUMMER    ==> ......                          E = EINGABEBESTAETIGUNGEN
  FILIALE         ==> ....                            G = XONTRO-GESCHAEFTE
  GATTUNG         ==> ............                    S = STORNI
  GESCHAEFTS-NR   ==> ....... BOERSENPLATZ ==> ...  V/F = INVESTRO/ EUFO
                                                      W = XETRA FRANKFURT 2
MAXIMAL EINE EINGABE MOEGLICH:                        X = XETRA FRANKFURT
  KONTRAHENT      ==> ....                            Y = ORDER-SNO-XETRA-FFM
  EINGEBER        ==> ....
  BOERSENPLATZ    ==> ...                             B = BANKINTERNE NR.
                                                      D = DWZ-/XETRA-NR.
DRUCK ORDERNUMMERN ==> N      (B, D, N)               N = KEINE NUMMERN

 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 07/10/09 -- 11:04:39 --

 BC0010I ZU DEN AUSWAHLKRITERIEN SIND KEINE DATEN VORHANDEN
```

Die Anzeige ‚ABRUF GESCHAEFTE' wird beim Aufruf mit Vorbelegungen in den Feldern ‚LFD.BOERSENTAG', ‚ABRUF-GRUPPE' und ‚DRUCK ORDERNUMMERN' aufgerufen.

Durch Eingabe der entsprechenden Funktionscodes <AL> oder <AK> kann die Anzeige veranlasst werden.

Innerhalb der Funktionen besteht die Möglichkeit, nach verschiedenen Suchkriterien zu selektieren.

7.1.3 Hinweise zu den Eingabefeldern

Mussfelder

LFD. BOERSENTAG

Voreinstellung = ‚J' für den aktueller Börsentag
Werden Informationen von den vorhergehenden Börsentagen gewünscht (max. 9), so ist das standardmäßig mit ‚J' gefüllte Feld mit ‚N' (= Vortag) oder dem gewünschten Datum zu überschreiben.

ABRUF-GRUPPE

Das Feld ist vorbelegt mit ‚G' für Geschäftsbestätigungen.
„V" Selektion von INVESTRO Geschäften
„F" Selektion von Vestima+ Geschäften

Kannfelder

ABRUF-NUMMER

Alle Nachweise haben eine Abruf-Nummer. Sie wird vom System fortlaufend pro Kreditinstitut (Filiale), Abruf-Gruppe und Tag vergeben. Wird durch den Anwender keine Nummer in diesem Feld vorgegeben und sind die Felder ‚FILIALE', ‚GATTUNG', ‚KONTRAHENT', ‚EINGEBER' und ‚BOERSENPLATZ' leer, beginnt die Anzeige Nachweise mit dem ersten noch nicht abgerufenen Nachweis zu dieser Gruppe in aufsteigender Reihenfolge der Abrufnummern (beim erstmaligen Aufruf ist die erste Nummer die Abrufnummer 1).

Wurde das Selektionskriterium ‚GATTUNG' alleine oder in Kombination mit anderen Selektionskriterien eingegeben, erscheinen die Nachweise nicht mehr nach Abruf-Nummern sortiert.

Achtung: wurde außer den Standardbelegungen keine Eingabe in den Selektionskriterien getätigt, ‚merkt' sich das System beim Blättern die zuletzt angezeigte Nummer und setzt auf dieser bei einem wiederholten Aufruf auf.

Bei der Eingabe einer Abruf-Nummer kann diese nur mit den Feldern ‚LFD. BOERSENTAG', ‚ABRUF-GRUPPE' und ‚FILIALE' kombiniert werden.

FILIALE

Ist der Anwender als Zentrale für Regulierung-Über-Banken im System gespeichert, so kann dieser hier die Nachweise für die beteiligten Filialen abrufen.

GATTUNG

Die Gattung kann mit jeder der Angaben ‚KONTRAHENT', ‚EINGEBER' oder ‚BOERSENPLATZ' kombiniert werden, wobei diese Angaben nur in Verbindung mit der Gattung eingebbar sind. Außerdem sind diese Angaben nur separat zu verwenden.

KONTRAHENT

Eine Eingabe in diesem Feld kann nur erfolgen, wenn das Feld ‚GATTUNG' gefüllt wurde.

EINGEBER

Als ‚EINGEBER' gilt innerhalb INVESTRO der Auftragsempfänger.

BOERSENPLATZ

Dieses Feld ist für INVESTRO nicht relevant.

DRUCK ORDERNUMMERN

B = bankinterne Ordernummer
D = DWZ Ordernummer
N = keine Nummern

7.2 [BXAG AL]Anzeige Geschäfte Langform

7.2.1 Allgemeine Beschreibung

Unter der Anzeige Nachweise Langform sieht der INVESTRO-Teilnehmer alle Geschäftsdaten des INVESTRO- oder EUFO-Geschäftes.

Nach dem Betätigen der Datenfreigabetaste wird die „ANZEIGE NACHWEISE LANGFORM“ zur Verfügung gestellt:

```
TRAN: BRAG FC: AL SB: J#V#000001#####

XONTRO / ANZEIGE NACHWEISE (LANGFORM)                     1234/90 KUSELER BANK
                                     ABRUF-NR.:   V      2
KAUF - INVESTRO                      GNR      : X 010913 0050019

LU0009885942  CITISEL.GROWTH PTF DL AT                             V-ART:  WPR

NOM.: ST       100

KURS   : 105,0000     K-WERT: 10.500,00


KONT.: 9888  AUFGEBER BK
EING.: 9777  EMPFAENGER BK
                                                  M-BONI:       210,00    2,000
ABR.-BETRAG: 10.290,00        EUR

INVESTRO/FOLGETAG 2001
                 EINGABE:   13.09.01 12.30.57     COURT.:         0,00
                 ABSCHLUSS: 13.09.01 12.30
 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B99981HA -- 13/09/01 -- 15:33:23 --
 BC2070I ANZEIGE BI-ORDERNUMMER (PF9), DWZ-/NEWEX-/XETRA-ORDER-NUMMER (PF10)
 BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8 EUFO DETAILS: PF6
```

Gibt es noch weitere INVESTRO-Geschäfte unter den gewählten Auswahlkriterien, erscheint eine entsprechende Nachricht in Zeile 24 des Bildschirmes. Diese kann sich der Benutzer durch Betätigen der Taste F8 nacheinander anzeigen lassen. Das Erreichen der letzten Anzeige wird durch eine entsprechende Nachricht in Zeile 24 dokumentiert.

Zu jedem Geschäft gibt es ggf. noch über F9 / F10 die Anzeige der Ordernummern und/oder über F6 die Anzeige der EUFO-Details:

Anzeige der Order-Nummern:

```
TRAN: BRAG FC: AL SB: J#V#000001#####

XONTRO / ANZEIGE NACHWEISE - ORDERNUMMERN                  1234/90 KUSELER BANK
                                     ABRUF-NR.:   V      2
KAUF - INVESTRO                      GNR      : X 010913 0050019

LU0009885942  CITISEL.GROWTH PTF DL AT                              V-ART:  WPR

NOM.: ST       100

ORDER-NUMMER:    NOMINALE:                ORDER-NUMMER:    NOMINALE:
010912 7400728            100









 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B99981HA -- 13/09/01 -- 15:34:18 --

 BC0400I KEINE WEITEREN DWZ-ORDERNUMMERN VORHANDEN
```

Anzeige der EUFO Details:

```
TRAN: BCAG FC: AL SB: N#V##7999######

XONTRO / ANZEIGE NACHWEISE - ORDERNUMMERN                  1234/90 KUSELER BANK
                                     ABRUF-NR.: F      1
VERKAUF – EUFO                       GNR      : X 080214 0050085

DE0008491002 UNIFONDS
                                                                    V-ART:  AKV
NOM.: ST       5

SETTLEMENT CHAIN
PSET:
REAG (oder DEAG):             SAFE:
RECU (oder DECU):             SAFE:
BUYR (oder SELL):             SAFE:
FEES: (Whrg)/


 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B999818L -- 15/02/08 -- 19:59:32 --
```

7.2.2 Bedeutung der angezeigten Felder

ART DES GESCHAEFTES
Kauf- / Verkauf- INVESTRO oder EUFO
Storno Kauf- / Verkauf- INVESTRO oder EUFO
T-Storno Kauf-/ Verkauf- INVESTRO (nicht EUFO)

ABRUF-NUMMER (Kennzeichen Abrufgruppe (V oder F)

GNR (Geschäftsnummer (max 13-stellig)

ISIN (Wertpapierkennnummer)

V-ART (Verwahrart)

NOM (Nominale; bei INVESTRO: Stück)

KURS (Preis aus der Preisauszeichnung INVESTRO)

K-WERT Kurswert
Details s. weiter unten am Ende dieses Abschnitts nach **Anzeige der EUFO-Details**

AS (Abweichender Schlusstag)
INVESTRO: Wird nur bei verspäteter Preislieferung mit dem Geschäftstag der Order angezeigt.
EUFO: Das Kennzeichen abweichender Schlusstag ist wird gefüllt, wenn Eingabedatum (=Datum der SNO Erstellung) und Abschlussdatum (Tradedate aus MT 515) auseinander fallen.

FZ (Festvaluta Zug-um-Zug)
Bei INVESTRO ermittelt aus der Eintragung in den Gattungsstammdaten, Feld ‚SETTLEMENT-PERIODE' und dem Tag der Preisauszeichnung.

KONT (Kontrahent)
Bei Aufträgen an Vestima+ wird hier der Vestima+ Kontrahent mit seiner speziellen KV Nummer angezeigt.

EING (Eingeber)
bei INVESTRO immer der Auftragsempfänger

Bei Aufträgen an Vestima+ wird hier der Vestima+ Auftragsempfänger mit seiner speziellen KV Nummer angezeigt.

ABR.-BETRAG (Abrechnungsbetrag)
Details s. weiter unten am Ende dieses Abschnitts nach **Anzeige der EUFO-Details**

M-BONI (Bonibetrag)
ermittelt aus den Konditionsdaten und Bonisatz. Der Bonisatz in INVESTRO ist ein Prozentsatz vom Kurswert, ermittelt aus Stückzahl * Ausgabepreis. Details s. weiter unten am Ende dieses Abschnitts nach **Anzeige der EUFO-Details**

TX (Textzeile)
In den ersten 9 Stellen steht die Herkunft des Geschäftes (hier: INVESTRO/)
Bei Aufträgen an Vestima+ steht hier „EUFO/“

EINGABE: Eingabedatum und -uhrzeit der Schlussnote

ABSCHLUSS: Geschäftstag des Auftrags

COURTAGE: für INVESTRO nicht relevant.

Anzeige der EUFO-Details

SETTLEMENT CHAIN
Die Settlement Informationen (SETTLEMENT CHAIN) des Kontrahenten wird in 5 Zeilen angezeigt:

PSET (Place of settlement)

xEAG
BIC des Teilnehmers mit Kontoverbindung am PSET
(Receiving or delivering agent)

xECU

BIC des Teilnehmers mit Konto beim xEAG
(Receiving or delivering custodian)

SELL/BUYR
BIC des Teilnehmers mit Kontoverbindung beim xECU (sofern vorhanden) oder beim xEAG

SAFE
Kontonummer

FEES
Enthält die angefallenen Gebühren (mit Währungskennzeichen). Sie werden errechnet aus der Differenz zwischen Abrechnungsbetrag und Kurswert (Abrechnungsbetrag minus Kurswert). Angezeigt wird der absolute Betrag (ohne Vorzeichen). Details s. unten.

Beispiel für die Befüllung der Felder KURS, K-WERT, M-BONI, FEES und ABR.-BETRAG:

Net asset value = Rücknahmepreis	100 €	
Ausgabeaufschlag	5 €	
Ausgabepreis	105 €	
Bonifikationssatz	2% (vom Kurswert)	
Stückzahl	10	
	Kauf in INVESTRO	Kauf in Vestima+
KURS	105 €	100 €
K-WERT	10 * 105 € = 1.050 €	10 * 100 € = 1.000 €
M-BONI	0,02 * 1.050 € = 21 €	entf.
FEES	entf.	*) 29 €
ABR.-BETRAG	1.050 € - 21 € = 1.029 €	1.000 € + 39 € = 1.029 €

*) Die FEES (das Feld enthält die Summe aller im internationalen Geschäft üblichen „Aufschläge“ und wird aus der Ausführungsbestätigung von vestima+ entnommen) werden vom Empfänger des Auftrags bestimmt und der Ausführung mitgegeben. Es findet keine Berechnung in INVESTRO statt. Lediglich für einen wirtschaftlichen Vergleich wird hier unterstellt, dass die FEES das Äquivalent für den um die Boni ermäßigten Ausgabeaufschlag sind.

7.3 [BXAG AK] Anzeige Geschäfte Kurzform

7.3.1 Allgemeine Beschreibung

Die ‚Anzeige Nachweise Kurzform' sollte immer dann gewählt werden, wenn der Anwender einen kurzen Überblick über die INVESTRO-Geschäfte erhalten will.

Nach dem Betätigen der Datenfreigabetaste wird die „ANZEIGE NACHWEISE KURZFORM" zur Verfügung gestellt:

```
TRAN: BCAG FC: AK SB: N#V##7154####

XONTRO / ANZEIGE NACHWEISE (KURZFORM)                  1234/90 KUSELER BANK

 ABRUF-NR  GATTUNG       KURS

KAUF - INVESTRO                    KONT 7003 EING 7154  AB EUR       23.300,84
 V      1 DE0008023532     32,680  NOM ST                713   GS

VERKAUF - INVESTRO                 KONT 7003 EING 7154  AB EUR       16.207,71
 V      2 DE0008023532     34,310  NOM ST                496   GS

KAUF - INVESTRO                    KONT 7004 EING 7154  AB EUR        3.296,80
 V      3 DE0008470311     50,720  NOM ST                 65   GS

VERKAUF - INVESTRO                 KONT 7003 EING 7154  AB EUR       17.937,92
 V      4 DE0008470337     58,240  NOM ST                308   GS

KAUF - INVESTRO                    KONT 4011 EING 7154  AB EUR      291.200,00
 V      5 DE0008470337     58,240  NOM ST               5000   GS

 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B999818M -- 23/12/02 -- 15:58:07 --

 BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

Ist das Ende erreicht, wird dies durch eine entsprechende Nachricht in Zeile 24 (KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN) dokumentiert.

Bei mehr als 5 Geschäften würde die Anzeige auf der nächsten Seite fortgesetzt. Es erscheint eine entsprechende Nachricht in Zeile 24 (WEITERE DATEN VORHANDEN: F8). Mit der Taste F8 können Sie dann in der ‚Anzeige Nachweise Kurzform' Vorwärtsblättern.

Eine Anzeige der Ordernummern und der EUFO-Details ist aus der ‚Anzeige Nachweise Kurzform' heraus nicht möglich.

Zur Beschreibung der Anzeigefelder s. Kap. 7.2.2 Bedeutung der angezeigten Felder.

7.4 [BxAG DN] [BxAG DN] Schlussnotendruck

Diese beiden Funktionen BxAG DN und BxAG DG werden seit dem 4. Januar 2010 nicht mehr angeboten.

TEIL III: FUNKTIONEN FÜR SENDER

8 ERFASSUNG / LÖSCHUNG FONDSAUFTRÄGE

8.1 Vorbemerkungen zur Auftragserfassung

8.1.1 Erfassung vor Annahmeschluss:

Aufträge, die vor Annahmeschluss eingestellt werden, erhalten das Datum des Eingabetages als **Geschäftstag,** sofern der Eingabetag kein Feiertag ist.

Der Annahmeschluss-1 ist in der WSS-Anzeige WSIX FO im Feld UHRZEIT ANNAHMESCHLUSS hinterlegt. Bis zu dieser Uhrzeit können Aufträge an die Abwicklungsstelle geroutet werden. Die Abwicklungsstelle ist im WSIX FO Feld ABW.STELLE (CBF-NR) eingetragen.

Bei Aufträgen, die nicht an die Abwicklungsstelle geroutet werden (Routing an einen Zwischenhändler), liegt der Annahmeschluss 30 Minuten vor dem Annahmeschluss der depotführenden Stelle (= Annahmeschluss-2).

8.1.2 Erfassung nach Annahmeschluss:

Aufträge, die nach dem Annahmeschluss (1 oder 2) eingestellt werden, gelten für den Folgetag und erhalten als **Geschäftstag** den nächsten Börsentag nach der Auftragseinstellung.

Die Information über den Geschäftstag kann dem XONTRO-INVESTRO PROTOKOLL ERFASSUNG (s. Kap.: 8.3.3 Protokoll Erfassung) bzw. in der ‚HISTORIE-VOLLANZEIGE' dem Feld ‚GESCH.TAG' entnommen werden. Des Weiteren wird innerhalb der ‚HISTORIE VOLLANZEIGE-1' ein entsprechender Hinweistext eingeblendet: ‚EINSTELLUNG NACH ANNAHMESCHLUSS'.

8.1.3 Erfassung Aufträge an Vestima+

Für Geschäfte in Vestima+ Gattungen wird kein Annahmeschluss verbindlich gepflegt.
Der in WSS hinterlegte Annahmeschluss hat lediglich informativen Charakter. Die Steuerung, ob die Order zum aktuellen Geschäftstag oder zum Folgetag akzeptiert wird, wird vom Vestima+ Empfänger vorgenommen und wird im Feld GESCH.TAG in der Orderhistorie angezeigt.

8.1.4 Vorzeitige Auftragserfassung

Aufträge in der Phase der vorzeitigen Auftragseinstellung werden gesammelt und erst am Tag der Ersteinführung preisausgezeichnet. **Geschäftstag** dieser Aufträge ist der Tag der Ersteinführung.

Die Spanne der vorzeitigen Auftragseinstellung reicht von dem Kalendertag ‚Beginn vorzeitige Auftragseinstellung' (GD288C) ab 00:00 Uhr bis zu dem Kalendertag ‚Ende vorzeitige Auftragseinstellung' (GD288D) bis 23:59 Uhr. Dem entsprechen in der WSS-Anzeige WSIX FO

die Felder VORZEITIGE AUFTRAGSEINSTELLUNG - BEGINN und VORZEITIGE AUFTRAGSEINSTELLUNG – ENDE.

Ausnahme: Die Zeitspanne endet in jedem Fall mit dem Handelsbeginn, d.h. liegt zwischen dem ‚Tag der Ersteinführung' (GD287) und dem ‚Ende vorzeitige Auftragseinstellung' (GD288D) kein Werktag, endet die vorzeitige Auftragseinstellung mit dem Annahmeschluss des Werktages **vor** ‚Tag der Ersteinführung' (GD287).

8.2 [BREF] Fondsaufträge

8.2.1 Allgemeines

Ausgehend von dem XONTRO – Basismenü (Hauptauswahlmenü) der Anwendung XONTRO INVESTRO gelangt man durch Eingabe des Funktionscodes <EF> zum Folgemenü ‚INVESTRO / FONDSAUFTRÄGE':

```
TRAN: BREF FC: AB SB:

 XONTRO INVESTRO / FONDSAUFTRAEGE                           1234/90 KUSELER BANK


 AE  ERFASSUNG

 AB  LOESCHUNG                              BI-AUFTRAGSNR. ==> ................
                                       ODER DWZ-AUFTRAGSNR.==> .............

 AL  BLOCK-LOESCHUNG                        GATTUNG        ==> ............
                                            GESCHAEFTSART  ==> . (K/V)
                                            ERGAENZUNG-GA  ==> . (R/W)








 -- ID-KZ: 1234567890-- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 13:48:49 --

 BC0040I ABBRUCH DER VERARBEITUNG
```

Durch Eingabe der Funktionscodes <AE>, <AB> oder <AL> und der notwendigen bzw. gewünschten Selektionskriterien gelangt man in die Folgeanwendungen.

8.2.2 *Hinweise zu den Eingabefeldern*

Kannfelder bei 'AB Löschung'

BI-AUFTRAGSNR.

Die Felder ‚BI-Auftragsnummer' und ‚DWZ-Auftragsnummer' dürfen nicht zusammen erfasst werden.

DWZ-AUFTRAGSNR.

Die DWZ-AUFTRAGSNR. setzt sich zusammen aus dem 6-stelligen Datum (JJMMTT) und einer 7-stelligen fortlaufenden Nummer. Die Nummernkreise beginnen pro Börsenplatz (INVESTRO = Börsenplatz EDX bzw. 183) und Tag neu.

Die Felder ‚DWZ-Auftragsnummer' und ‚BI-Auftragsnummer' dürfen nicht zusammen erfasst werden.

Mussfelder bei 'AL Blocklöschung'

GATTUNG

Kannfelder bei 'AL Blocklöschung'

GESCHAEFTSART

‚K' = Kauf
‚V' = Verkauf

Die Eingabe der Geschäftsart ‚V' ist nicht möglich bei gleichzeitiger Eingabe der Ergänzungs-GA ‚W' oder ‚R'.

ERGAENZUNG-GA

‚W' = Kauf zur Wiederanlage
‚R' = Kauf zum Rücknahmepreis

Die ERGAENZUNG-GA kann nur zusammen mit der GESCHAEFTSART „K" eingegeben werden.

8.3 [BREF AE] Erfassung

8.3.1 Allgemeine Beschreibung

Die Funktion ‚Erfassung' dient der Erfassung von Fondsaufträgen.

```
TRAN: BREF FC: AE SB:

 XONTRO INVESTRO / ERFASSUNG                               1234/90 KUSELER BANK

 GESCHAEFTSART    : .
 ERGAENZUNG-GA    : . (R/W)
 STUECK           : .............
 GATTUNG          : ......
 BI-AUFTRAGSNR.   : ................
 EMPFAENGER       : ....
 TEXT             : .........................
 VERTRIEBSPARTNER : ..........







 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B99980CG -- 10/09/09 -- 18:48:34 --

 BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

8.3.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Mussfelder

<u>GESCHAEFTSART</u>

Die Eingabe von ‚K' ist nur zulässig, wenn die Kaufphase des Fonds nicht abgeschlossen ist. Die Information über den Abschluss der Kaufphase kann der WSS-Anzeige WSIX FO, Feld: , KZ RUECKGABEMOEGL.' (= Ja) und Feld , DATUM RUECKGABEMOEGL.' (= gefüllt) entnommen werden. Ab dem eingestellten ‚DATUM RUECKGABEMOEGL' sind nur noch Verkäufe möglich. Bei einer Folgetagsorder darf die Kaufphase entsprechend am Folgetag nicht abgeschlossen sein.

Kaufaufträge können in der Zeitspanne der vorzeitigen Einstellung erfasst werden. Der Annahmeschluss spielt keine Rolle. Während der Zeitspanne der vorzeitigen Auftragseinstellung wird der Geschäftstag (Datum-gültig-ab) immer mit dem ‚Tag der Ersteinführung' belegt.

STUECK

Hinweise zur Prüfung der Stückzahl:

Die Stückzahl muss ein Vielfaches der kleinsten übertragbaren Einheit sein. Die entsprechende Information kann der WSS-Anzeige WSIS BO, Feld: ‚ÜBERTRAGBARE EINHEIT – KLEINSTE' entnommen werden (GD455A).

Die erfassten Stücke müssen bei einem Kauf außerdem mindestens der kleinsten handelbaren Einheit (=Mindestbetrag) entsprechen. Diese ist unter ‚KL. HDLB. EINHEIT' in der WSS-Anzeige WSIX FO zu finden (XD210B). Ist die kleinste handelbare Einheit nicht belegt, gilt die kleinste übertragbare Einheit gleichzeitig als Untergrenze (= Default).

Bei einem Verkauf wird nicht auf die kleinste handelbare Einheit geprüft.

Beispiel:

Kleinste übertragbare Einheit	3
Kleinste handelbare Einheit	100
Erlaubte Beträge im Kauf	100, 103, 106,…
Erlaubte Beträge im Verkauf	3, 6, 9, ….., 99, 102, 105

Das Beispiel dient nur der Verdeutlichung der technischen Zusammenhänge;
die Depotbank sollte in diesem Fall als kleinste handelbare Einheit 99 oder 102 definieren.

Bei Aufträgen an Vestima+ wird nur geprüft, ob die maximale Anzahl Nachkommastellen nicht überschritten wird. Weitere Prüfungen finden erst in Vestima+ statt. Status- und Fehlermeldungen können in der Orderhistorie eingesehen werden.

GATTUNG

ISIN, WKN oder Alpha-Kürzel

FREIGABE (K/V)

Dieses Feld wird in dem Moment eingestellt, wenn die Prüfungen der Eingabefelder abgeschlossen und in Ordnung sind.

In diesem Feld muss die Geschäftsart wiederholt und mit F3 freigegeben werden.

Kannfelder

ERGAENZUNG-GA

‚W' = Kauf zur Wiederanlage
‚R' = Kauf zum Rücknahmepreis (wenn entsprechende Kondition vom Empfänger gepflegt wurde).
Ist das Feld ‚Ergänzung-GA' leer oder mit dem Wert ‚W' belegt und steht die zugehörige Kondition auf ‚R' wird das Feld auf ‚R' gesetzt.

Für Aufträge an Vestima+ sind Geschäftsartergänzungen nicht zulässig.

BI-AUFTRAGSNUMMER

Mussfeld, wenn innerhalb der Verarbeitungssteuerung 1 BxIN BV, Feld: ‚BI-ORDERNUMMER MUSS EINGEGEBEN WERDEN' = ‚J' eingestellt wurde.

Die Eingabe des Feldes ist abhängig von den Kennzeichen innerhalb der Verarbeitungssteuerung 1 in den Feldern:

EINDEUTIGKEIT DER BI-ORDERNUMMER	. (J/N)
BI-ORDERNUMMER MUSS EINGEGEBEN WERDEN	. (J/N)
BI-ORDERNUMMER EINGEBBAR	. (J/N)

EMPFAENGER

KV-Nummer

Dieses Feld wird standardmäßig systemseitig aufgrund der hinterlegten Gattungsstammdaten mit der Depotbank belegt. Die entsprechende Information entnehmen Sie bitte dem Feld ABW.STELLE (CBF-NR) in der Anzeige WSIX FO.
Die abweichende Eingabe eines Empfängers ungleich Depotbank (Zwischenhändler) ist möglich (Die empfangende Bank muss als Zwischenhändler zugelassen sein).

Für Aufträge an Vestima+ wird die Vestima+ KV Nummer 2333 (technische KV-Nummer von Vestima+) als Empfänger-Nummer verwendet.

Ist die eingetragenen Depotbank ein Zwischenhändler, der separate Gebühren verlangt, wird der Text ‚ZWISCHENHÄNDLER' eingeblendet

TEXT

Hier können spezifische Angaben des Auftraggebers zur Order erfasst werden.

VERTRIEBSPARTNER

Nummer des Vertriebspartners

8.3.3 Protokoll Erfassung

Mit Abspeichern des Auftrages per F3 ist es möglich, einen sog. Terminaldruck (= XONTRO-INVESTRO PROTOKOLL ERFASSUNG) zu erzeugen.

Dafür ist innerhalb der Verarbeitungssteuerung 1 das entsprechende Feld:

AUSDRUCK ORDERZUGAENGE, -AEND., -LOESCHUNGEN **.** (J/N)
(TERMINALDRUCK)

mit ‚J' zu belegen.

```
XONTRO-INVESTRO PROTOKOLL ERFASSUNG    1054/99 BFG BANK AG
                                                                          DATUM: 10.09.01
                                                                       UHRZEIT:   12:23:07

GATTUNG:   847428  DWS DEUTSCH.AKT.TYP 0                      BEARB-ID:   9888000011

BI-AUFTRAGSNR.              STUECK               GESCH.TAG    DWZ-AUFTRAGSNR
GESCHAEFTSART                 EMPF     VERTRIEBSPARTNER       TEXT
-----------------------------------------------------------------------------------------
                                      5                 10.09.01      0109109300014
KAUF                               9777
```

Nach fehlerfreier Verarbeitung bleibt das System in der nunmehr leeren Anzeige stehen. Es erscheint die Meldung: BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN.

8.4 [BREF AB] Einzellöschung

8.4.1 Allgemeine Beschreibung

Es können alle offenen Aufträge gelöscht werden. Ist die cut off time (Annahmeschluss) überschritten, können Aufträge nur mit Zustimmung der Abwicklungsstelle gelöscht werden. Die Abwicklungsstelle muss dazu in der Funktion „Fondsaufträge Einzelanzeige" <BRAF> <EA> den Auftrag durch Eingabe eines ‚f' zur Löschung freigeben.

Aufträge, die in der Zeitspanne der vorzeitigen Einstellung eingegeben wurden, können innerhalb dieser Zeitspanne beliebig gelöscht werden (ohne Rücksicht auf den ‚Annahmeschluss' und das ‚Kennzeichen Handels-Periode').

Die Funktion ‚Löschung' ist zur Löschung von Fondsaufträgen seitens des Auftraggebers zu wählen. Es können diverse Selektionskriterien vorgegeben werden.

Die Funktion besteht aus 3 Anzeigen:

- In der Selektion können die zu löschenden Aufträge anhand unterschiedlicher Selektionskriterien spezifiziert werden.
- Die Kurzanzeige zeigt die zur Selektion passenden Aufträge tabellarisch zur Auswahl an, sofern mehr als ein Auftrag selektiert wurde. Durch Selektion eines angezeigten Auftrages wird dieser in der Vollanzeige dargestellt.
- Nur in der Vollanzeige können die Auftragsdaten gelöscht werden.

Für Aufträge an Vestima+ kann über diese Funktion eine Löschanfrage gestellt werden. Der Status der Löschung (Weiterleitung an Vestima+ oder an den Vestima+ Teilnehmer, Ablehnung) kann in der Orderhistorie eingesehen werden. Eine Löschung ist erst dann durchgeführt, wenn der Auftrag in der Anzeige der aktuellen Aufträge (in der Orderhistorie) nicht mehr vorhanden ist.

Durch Eingabe des Funktionscodes <AB> und zusätzliche Eingabe der ‚BI-AUFTRAGSNR.' bzw. der ‚DWZ-AUFTRAGSNR.' innerhalb des Folgemenüs ‚XONTRO INVESTRO / FONDSAUFTRÄGE' ist eine gezielte Auftragslöschung möglich. Andernfalls wird der Benutzer Schritt für Schritt über Selektion und Kurzanzeige in die Vollanzeige geführt.

8.4.2 *'LOESCHUNG – SELEKTION'*

Wenn der Eingeber im Menu ‚XONTRO INVESTRO / FONDSAUFTRÄGE' lediglich den Funktionscode <AB> eingibt, gelangt er zur Selektion.

Innerhalb dieser Funktion können die zu löschenden Aufträge anhand unterschiedlicher Selektionskriterien spezifiziert werden:

```
TRAN: BREF FC: AB SB: #

XONTRO INVESTRO / LOESCHUNG  -  SELEKTION                1234/90 KUSELER BANK



GATTUNG        ==> ......
GESCHAEFTSART  ==> . (K/V)


STUECK         ==> .............


DATUM-VON      ==> ........  BIS ==> ........
ZEIT-VON       ==> .....     BIS ==> .....






-- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B99980CH -- 10/09/01 -- 12:47:09 --

BC0180I BITTE AUSWAHLKRITERIEN EINGEBEN
```

8.4.2.1 Hinweise zu den Eingabefeldern:

Mussfelder:

GATTUNG

Kannfelder:

GESCHAEFTSART
Muss eingegeben werden, wenn zur Gattung weitere Selektionsfelder ausgewählt wurden.

STUECK
Kann nicht mit DATUM kombiniert werden. Auswahl der Auftragsgröße.

DATUM-VON / BIS
Selektion der Aufträge für einen bestimmten Zeitraum.

ZEIT-VON / BIS
geht nur in Verbindung mit DATUM-VON

Nach Eingabe der Selektionskriterien und Betätigen der Datenfreigabetaste erscheint:

die ‚LOESCHUNG – KURZANZEIGE', sofern mehr als ein Auftrag selektiert wurde. Durch Selektion eines angezeigten Auftrages wird dieser in der Vollanzeige dargestellt.

die ‚LOESCHUNG – VOLLANZEIGE', sofern nur ein Auftrag selektiert wurde bzw. durch Selektion eines Auftrages aus der Kurzanzeige heraus.

8.4.3 'LOESCHUNG – KURZANZEIGE'

```
 TRAN: BREF FC: AB SB: #

XONTRO INVESTRO / LOESCHUNG  -  KURZANZEIGE              1234/90 KUSELER BANK


POS GA E         STUECK GATTUNG

01  K           10.000 DE0005317325 HL MEDIUMINVEST FT
                       BI-AUFTRAGSNR.:  2

02  K            2.000 DE0005317325 HL MEDIUMINVEST FT
                       BI-AUFTRAGSNR.:  3

03  K            3.000 DE0005317325 HL MEDIUMINVEST FT
                       BI-AUFTRAGSNR.:  5




EINGABE: ..

-- ID-KZ: 1234567890-- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 13:39:51 --
BC0850I BITTE AUFTRAG AUSWAEHLEN
BC0030I KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

Existiert eine BI-Auftragsnummer, so wird diese statt der DWZ-Auftragsnummer innerhalb der Kurzanzeige angezeigt.

Gibt es noch weitere Aufträge unter den gewählten Selektionskriterien, erscheint eine entsprechende Nachricht in Zeile 24 des Bildschirmes ‚BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8'. Diese können durch Betätigen der Taste F8 nacheinander angezeigt werden. Das Erreichen der letzten Anzeige wird durch eine entsprechende Nachricht in Zeile 24 dokumentiert: ‚BC0030I KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN'. Ein Zurückblättern ist mit der Taste F7 möglich.

Durch Eingabe der Positionsnummer in das Feld **‚EINGABE:'** und Betätigen der Datenfreigabetaste kann von der ‚LOESCHUNG – KURZANZEIGE' in die ‚LOESCHUNG – VOLLANZEIGE' verzweigt werden:

8.4.4 ‚LÖSCHUNG – VOLLANZEIGE'

Nach Eingabe der gewünschten Positionsnummer ‚01' im vorangegangenen Beispiel in das Feld ‚EINGABE:' und Betätigen der Datenfreigabetaste erscheint die ‚LOESCHUNG – VOLLANZEIGE'.

Nur innerhalb der ‚LOESCHUNG – VOLLANZEIGE' ist die Durchführung der Löschung möglich.

```
TRAN: BREF FC: AB SB: 3#

XONTRO INVESTRO / LOESCHUNG  -  VOLLANZEIGE              1234/90 KUSELER BANK

GATTUNG       : DE0005317325  HL MEDIUMINVEST FT

BI-AUFTRAGSNR.: 3                          DWZ-AUFTRAGSNR. : 0910067500001

GESCHAEFTSART : KAUF
ERGAENZUNG-GA :
STUECK        :          2.000
EMPFAENGER    : 7001
                                               GUELTIG-AB  : 06.10.09
TEXT          : .........................      EINST.-TAG  : 06.10.09
                                               BEARB.-TAG  :
                                               BEARB.-ZEIT :
                                               BEARB.-ID   : 123492799


                                                     LOESCHUNG (L): .

-- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 13:35:45 --

BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

Durchführung der Löschung

Nach Einstellen des ‚L' im Feld LOESCHUNG (L) und Betätigen der Datenfreigabetaste ist die Löschung durch nochmaliges Betätigen der Datenfreigabetaste freizugeben.

Nach fehlerfreier Verarbeitung wechselt das System zur Anzeige, aus der die Vollanzeige aufgerufen wurde.

Sofern die Löschung aus der Kurzanzeige aufgerufen wurde, wird nach Betätigen der Datenfreigabetaste die ‚LOESCHUNG – KURZANZEIGE' angezeigt. Der gelöschte Auftrag wurde aus der Anzeige entfernt. In Zeile 24 erscheint eine entsprechende Meldung: „BC0110P Der Auftrag in Position 01 wurde geloescht".

Löschregeln:

Der Annahmeschluss darf bei allen Gattungen mit ‚Kennzeichen Handels-Periode'= börsentäglich noch nicht erreicht sein. Bei Folgetagsaufträgen darf entsprechend der Annahmeschluss des Folgetages noch nicht erreicht sein. Ist der Empfänger nicht die Depotbank liegt der Annahmeschluss 30 Minuten vor der in den Wertpapier-Stammdaten (WSIX FO) hinterlegten Zeit.

Bei allen Gattungen mit ‚Kennzeichen Handels-Periode' = ‚periodisch' darf der Auftrag bis zum Annahmeschluss des Geschäftstages (Datum-gültig-ab) gelöscht werden.

8.4.5 Protokoll Löschung

Mit Freigabe der Löschung durch Betätigen der Datenfreigabetaste ist es möglich, einen sog. Terminaldruck (= XONTRO-INVESTRO PROTOKOLL LOESCHUNG) zu erzeugen.

Dafür ist innerhalb der Verarbeitungssteuerung 1 <BxIN> <BV> das entsprechende Feld:

AUSDRUCK ORDERZUGAENGE, -AEND., -LOESCHUNGEN . (J/N)
(TERMINALDRUCK)

mit ‚J' zu belegen.

```
XONTRO-INVESTRO PROTOKOLL LOESCHUNG    1054/99 BFG BANK AG
                                                                        DATUM: 10.09.01
                                                                      UHRZEIT:    12:47:22

GATTUNG:   DE0008474285  DWS DEUTSCH.AKT.TYP 0                EINST.-TAG  :     10.09.01
DWZ-AUFTRAGSNR. : 0109109300014             EMPF: 9777          BEARB.-TAG:      10.09.01
VERTRIEBSPARTNER      :                    GESCH.TAG  : 10.09.01      BEARB.-ZEIT:     12:47:22
KAUF                                                                  BEARB-ID   :     9888000011

          BI-AUFTRAGSNR.                   STUECK                     TEXT
-------------------------------------------------------------------------------------------------
ALT                                           5

          AUFTRAG IST GELOSCHT
```

8.5 [BREF AL] Blocklöschung

8.5.1 Allgemeine Beschreibung

Die Funktion ‚Block - Löschung' dient der Löschung von gleichartigen Fondsaufträgen. Durch das Kreditinstitut sind die gewünschten Selektionskriterien innerhalb des Menüs ‚XONTRO INVESTRO / FONDSAUFTRÄGE' zu erfassen. Danach wird in die BLOCKLOESCHUNG verzweigt:

```
TRAN: BREF FC: AL SB: 577954##

XONTRO INVESTRO / BLOCKLOESCHUNG                          1234/90 KUSELER BANK


GATTUNG         : DE0005779545 O MAGELLAN SICAV        .
GESCHAEFTSART   :
ERGAENZUNG-GA   :
                                       FREIGABE BLOCKLOESCHUNG (L): .










-- ID-KZ: 1234567890-- PW:          ------ B99980CH -- 10/09/09 -- 12:47:09 --

BC1950I BITTE BLOCKLOESCHUNG MIT PF3 FREIGEBEN
```

8.5.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

FREIGABE BLOCKLOESCHUNG (L)
Mussfeld

Nach Einstellen des ‚L' und Betätigen der F3-Taste wird die Blocklöschung freigegeben.

Löschregeln:
Der Annahmeschluss darf noch nicht erreicht sein. Bei Folgetagaufträgen darf entsprechend der Annahmeschluss des Folgetages noch nicht erreicht sein. Ist der Empfänger nicht die Depotbank liegt der Annahmeschluss 30 Minuten vor der in den Wertpapier-Stammdaten (WSIX FO) hinterlegten Zeit.

8.5.3 *Protokoll Blocklöschung*

Wurde innerhalb der Verarbeitungssteuerung 1 das Feld
„AUSDRUCK ORDERZUGAENGE, -AEND., -LOESCHUNGEN **.** (J/N)„
mit ‚J' belegt, wird auch hier nach Abspeichern des Auftrages per F3 der sog. Terminaldruck (= XONTRO-INVESTRO PROTOKOLL BLOCKLOESCHUNG) erzeugt.

```
XONTRO-INVESTRO PROTOKOLL BLOCKLOESCHUNG 9888/11 AUFGEBER BK
                                                                              DATUM: 10.09.01
                                                                            UHRZEIT:  12:47:29

GATTUNG : DE0005779545  MAGELLAN SICAV                                   SEITE:      1
AUSWAHL : ALLE
BEARB-ID     : 9888000011
DWZ-AUFTRAGSNR. BI-AUFTRAGSNR.                  EMPF        TEXT
GESCHAEFTSART                                      STUECK      GESCH.TAG VERTRIEBSPARTNER

0109109300001                                          9777
KAUF                                                        3          10.09.01

0109109300002            1                             9777
KAUF                                                       42          10.09.01

 2 AUFTRAEGE GELOESCHT, VERARBEITUNG ABGESCHLOSSEN
```

9 AUFTRAGSHISTORIE

9.1 [BRHF] Historie Fondsaufträge

9.1.1 Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von dem XONTRO – Basismenü (Hauptauswahlmenü) der Anwendung XONTRO INVESTRO gelangt man durch Eingabe des Funktionscodes <HF> zum Folgemenü ‚XONTRO INVESTRO / HISTORIE FONDSAUFTRÄGE‘:

```
TRAN: BRHF FC: AH SB: #

 XONTRO INVESTRO / HISTORIE FONDSAUFTRAEGE                1234/90 KUSELER BANK



 AH  FONDSAUFTRAEGE




                                       BI-AUFTRAGSNR.  ==> ................
                                  ODER:
                                       DWZ-AUFTRAGSNR. ==> .............

 ------------------------------------------------------------------------------

 AD  DRUCKEN OFFENER AUFTRAEGE




 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 14:44:36 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
 BC0040I ABBRUCH DER VERARBEITUNG
```

Durch Eingabe der Funktionscodes <AH> oder <AD> und der notwendigen bzw. gewünschten Selektionskriterien gelangt man in die Folgeanwendungen.

Bei der Anzeige AH kann die bankinterne Auftragsnummer oder die DWZ- Auftragsnummer als Selektionskriterium eingegeben werden.

Hinweis: Wenn im Feld BI-AUFTRAGSNUMMER ein ‚*’ eingegeben wird (FC = AH), werden alle offenen Orders angezeigt.

9.2 [BRHF AH] Anzeige Historie Fondsaufträge

9.2.1 Allgemeine Beschreibung

Die Funktion ‚Auftragshistorie' dient dem Aufgeber zur Anzeige aktueller (= erfasster) und historischer (= preisausgezeichneter oder gelöschter) Fondsaufträge. Durch den Aufgeber können diverse Selektionskriterien vorgegeben werden.

Die Funktion besteht aus 3 Anzeigen:

- In der **Selektion** können die anzuzeigenden Aufträge anhand unterschiedlicher Selektionskriterien spezifiziert werden.
- Werden zu den Selektionskriterien mehrere Aufträge gefunden, so erfolgt deren Anzeige zunächst in tabellarischer Form im Rahmen der **Kurzanzeige** mit Blätterfunktion. Je Seite werden maximal 10 Aufträge angezeigt. Sind weitere Aufträge vorhanden, wird ein Hinweis in Zeile 24 ausgegeben: BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8. Durch Selektion eines angezeigten Auftrages wird dieser in der Vollanzeige dargestellt.
- Wird zu den Selektionskriterien genau ein Auftrag gefunden (z. B. bei Eingabe der DWZ-Ordernummer), oder wurde ein Auftrag in der Kurzanzeige selektiert, so erfolgt die **Vollanzeige** des Auftrages, die dessen Werdegang hinsichtlich Einstellung, Löschung etc. in chronologischer Reihenfolge tabellarisch darstellt. Die Vollanzeige erstreckt sich über 3 Anzeigen. Dabei bestehen folgende Blättermöglichkeiten:
  - vorwärts/rückwärts, um weitere Einträge anzuzeigen
  - rechts/links, um weitere Tabellenspalten anzuzeigen (3 Seiten)

Ein Auftrag kann aus der Kurz- wie auch aus der Vollanzeige heraus gedruckt werden. Der Druck erfolgt auf dem Terminaldrucker.

9.2.2 HISTORIE – SELEKTION

Innerhalb der Selektion können die anzuzeigenden Aufträge anhand unterschiedlicher Selektionskriterien spezifiziert werden.

```
TRAN: BRHF FC: AH SB: #

XONTRO INVESTRO / HISTORIE  -  SELEKTION                 1234/90 KUSELER BANK

AKTUELL/HISTOR.==> H (A/H)

GATTUNG        ==> ......
GESCHAEFTSART  ==> . (K/V)


STUECK         ==> .............


DATUM-VON      ==> ........  BIS ==> ........
ZEIT-VON       ==> .....     BIS ==> .....

SCHLUSSTAG     ==> ........




-- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B99980CH -- 10/09/09 -- 12:48:50 --
F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
BC0180I BITTE AUSWAHLKRITERIEN EINGEBEN
```

Nach Eingabe der Selektionskriterien und Betätigen der Datenfreigabetaste erscheint:

die ‚HISTORIE – KURZANZEIGE‘, sofern mehr als ein Auftrag selektiert wurde.
die ‚HISTORIE – VOLLANZEIGE-1‘/‚HISTORIE – VOLLANZEIGE-2‘, sofern nur ein Auftrag gefunden wurde

9.2.2.1 Hinweise zu den Eingabefeldern:

Mussfelder:

AKTUELL/HISTOR.

‚A‘ = Aktuelle Aufträge; Aufträge, die eingestellt (vor und nach Annahmeschluss), aber noch nicht preisausgezeichnet wurden.
‚H‘ = Historische Aufträge (= Vorbelegung); Aufträge, die gelöscht oder preisausgezeichnet wurden.

GATTUNG

GESCHAEFTSART

Kannfelder

STUECK

DATUM-VON / BIS = Tag der Einstellung des Auftrages

ZEIT-VON / BIS

SCHLUSSTAG = Datum des Preises

Nur eingebbar mit dem Statuskennzeichen ‚Historisch'.
Die Eingabe eines Schlusstages darf nicht mit Datum/Zeit eingegeben werden.

9.2.3 HISTORIE KURZANZEIGE

Wurde mehr als ein Auftrag nach Eingabe der Selektionskriterien selektiert, wird nach Betätigen der Datenfreigabetaste in die ‚HISTORIE KURZANZEIGE' verzweigt:

```
TRAN: BRHF FC: AH SB: #

 XONTRO INVESTRO / HISTORIE KURZANZEIGE

 KAUF         EZTG DE0005317325 HL MEDIUMINVEST FT                  SEITE:   1

 VA GA           STUECK VERTR.PART GESCH.TAG GATTUNG     KUERZ DWZ/BI-AUFTRNR

 .  K            10.000             06.10.09 DE0005317325 EZTG 2
 .  K             2.000             06.10.09 DE0005317325 EZTG 3
 .  K             3.000             06.10.09 DE0005317325 EZTG 5









 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 15:32:28 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
 BC0030I KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

Hinweise zu den Eingabefeldern:

VA (Verarbeitungs-Kennzeichen):
- ‚V' = Verzweigen in die Vollanzeige des Auftrages. Eine Mehrfacheingabe ist möglich. In der Vollanzeige kann in diesem Fall mit F3 geblättert werden.
- ‚D' = Ausdruck der Vollanzeige des Auftrages auf dem zugeordneten Terminaldrucker.

9.2.4 HISTORIE VOLLANZEIGE

Die Vollanzeige besteht aus 3 Anzeigen:
HISTORIE VOLLANZEIGE – 1

```
TRAN: BRHF FC: AH SB: #

 XONTRO INVESTRO / HISTORIE VOLLANZEIGE-1                 1234/90 KUSELER BANK

 KAUF                      EZTG DE0005317325 HL MEDIUMINVEST FT
 DWZ-AUFTR.: 0909227500001  GESCH.TAG: 23.09.09     EMPF: 7001    AUSGEFUEHRT
                                 PREIS:      45,85   WRG:  EUR

 TAG    ZEIT          STUECK VERTRIEBSPART. HINWEIS

 23.09. 17:45          1.000                AUSFUEHRUNG PREISDATUM 23.09.09
 22.09. 14:57          1.000                EINSTELLUNG NACH ANNAHMESCHLUSS









   DRUCK: .
 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 14:48:57 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F10 RECHTS  F11 ABMELD
 BC0030I KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

Nach Betätigen der Taste F10 wird nach rechts zur VOLLANZEIGE 2 geblättert:

```
TRAN: BRHF FC: AH SB: #

 XONTRO INVESTRO / HISTORIE VOLLANZEIGE-2                 1234/90 KUSELER BANK

 KAUF                      EZTG DE0005317325 HL MEDIUMINVEST FT
 DWZ-AUFTR.: 0909227500001  GESCH.TAG: 23.09.09     EMPF: 7001    AUSGEFUEHRT
                                 PREIS:      45,85   WRG:  EUR

 TAG    ZEIT  BI-AUFTRAGSNR.   TEXT                     EINGEBER-ID

 23.09. 17:45 5                                         3099192799
 22.09. 14:57 5                                         3099192799






   DRUCK: .
 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 14:49:33 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F9 LINKS  F10 RECHTS  F11 ABMELD
 BC0030I KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
BC0030I KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

Nach erneutem Betätigen der Taste F10 wird zur VOLLANZEIGE 3 geblättert:

```
TRAN: BRHF FC: AH SB: #

 XONTRO INVESTRO / HISTORIE VOLLANZEIGE-3                  1234/90 KUSELER BANK

 KAUF                     EZTG DE0005317325 HL MEDIUMINVEST FT
 DWZ-AUFTR.: 0909227500001  GESCH.TAG: 23.09.09     EMPF: 7001    AUSGEFUEHRT
                                PREIS:      45,85   WRG:  EUR

 TAG    ZEIT  TEXT-ABLEHNUNG

 23.09. 17:45
 22.09. 14:57









   DRUCK:
 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 14:50:16 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F9 LINKS  F11 ABMELD
 BC0030I KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

Im Falle einer Ablehnung (Ordereinstellung oder Löschung) durch Vestima+ wird hier (TEXT-ABLEHNUNG) der Ablehnungsgrund angezeigt. Vestima+ führt z. B. ein Provisioning durch, d. h. wenn bei Redemptions (Verkäufen) nicht ausreichend Stücke auf dem 6er Konto verfügbar sind, wird die Order abgelehnt.

Hinweis: ein Auftrag ist erst dann nicht mehr existent, wenn er in der nur noch in der Anzeige der historischen Aufträge erscheint. Dieser Status wird durch eine Löschung, eine Ausführung oder eine Ablehnung des Auftrags von Vestima+ erreicht.

9.2.4.1 Hinweise zu den Eingabefeldern

DRUCK (= Anstoß des Terminaldruckes)

‚D‘ = Ausdruck der Vollanzeige des Auftrages auf dem zugeordneten Terminaldrucker.

9.2.5 Beschreibung der angezeigten Felder in den Historienanzeigen (alphabetisch)

BI-AUFTRAGSNR

DWZ/BI-AUFTRNR
DWZ-Auftragsnummer; sollte eine BI-Auftragsnummer vorhanden sein, wird diese hier angezeigt.

DWZ-AUFTR. (DWZ-Auftragsnummer)

EINGEBER-ID (ID des Auftrags-Erfassers)

EMPF (Empfänger des Auftrages)
Bei Aufträgen an Vestima+ wird hier die Vestima+ KV Nummer (2333) angezeigt.

GA (Geschäftsart; ‚K' = Kauf, ‚V' = Verkauf)

GATTUNG (12-stelliger ISIN Code)

GESCH.TAG (Geschäftstag: Tag, ab dem der Auftrag gültig ist)

HINWEIS

- ‚EINSTELLUNG'
- ‚EINSTELLUNG NACH ANNAHMESCHLUSS'
- ‚AUSFUEHRUNG PREISDATUM TT.MM.JJ'
- ‚LOESCHUNG',
- VORZEITIGE EINSTELLUNG'

und einige weitere Hinweise im Ausnahmefall, wenn Aufträge aus bestimmten Gründen nicht preisausgezeichnet wurden.

Für Aufträge an Vestima+ werden hier die Statusmeldungen von Vestima+ angezeigt.

KUERZ (Gattungs-Alphakürzel - sofern in Gattungsstammdaten hinterlegt)

PREIS (Preis bei ausgeführten Aufträgen)

STUECK (erfasste Stückzahl)

TAG (Tag der Einstellung des Auftrages)

TEXT (Text des erfassten Auftrages)

TEXT-ABLEHNUNG
Hier erscheint der Ablehnungsgrund, wenn Vestima+ oder der Empfänger aus Vestima+ den Auftrag abgelehnt hat.

VERTRIEBSPART (Vertriebspartner)

WRG (Abrechnungswährung)

ZEIT (Uhrzeit der Einstellung des Auftrages)

Weitere Anzeigefelder ohne Beschriftung

Wertpapieridentifikation: Börsenkürzel, ISIN, Wertpapierbezeichung

Status des Auftrages:

- AKTUELL Bei offenen Aufträgen (vor/nach Annahmeschluss):
- AUSGEFUEHRT Bei preisausgezeichneten Aufträgen
- GELOESCHT Bei gelöschten Aufträgen:

KAUF oder VERKAUF

9.2.6 Protokoll Historie

Der Terminaldruck (= XONTRO-INVESTRO PROTOKOLL HISTORIE) kann auf 2 unterschiedliche Arten angestoßen werden:

- Ausgehend von der ‚HISTORIE KURZANZEIGE' durch Einstellen eines ‚D' in Feld ‚VA' und Betätigen der Datenfreigabetaste
- Ausgehend von der ‚HISTORIE VOLLANZEIGE-1' bzw. der ‚HISTORIE VOLLANZEIGE-2' durch Einstellen eines ‚D' in Feld ‚DRUCK' und Betätigen der Datenfreigabetaste

Dieser Terminaldruck ist <u>unabhängig</u> von der Pflege der Verarbeitungssteuerung 1!

```
XONTRO-INVESTRO PROTOKOLL HISTORIE          9888/11 AUFGEBER BK
                                                                     DATUM: 10.09.01
                                                                   UHRZEIT:   14:03:22

GATTUNG:   DE0009787010 ADIG BEST-IN-ONE WORLD II
DWZ-AUFTRAGSNR. : 0109079300001              EMPF: 9777
VERTRIEBSPARTNER     :                       GUELTIG AB: 07.09.01
KAUF                                                                 PREIS:    411,12

                  BI-AUFTRAGSNR.    STUECK    TEXT/HINWEIS
------------------------------------------------------------------------------------
07.09.    13:30                              7
                  9888000011                         AUSFUEHRUNG MIT PREISDATUM 07.09.01

07.09.    11:13                              7
                  9888000011                         EINSTELLUNG
```

9.3 [BRHF AD] Druck Fondsaufträge

9.3.1 Allgemeine Beschreibung

Die Funktion ‚Druck Fondsaufträge' dient dem Aufgeber zum Druck einer Übersicht der noch offenen taggleichen Aufträge. Der Druck erfolgt auf dem Terminaldrucker.

Der Aufruf erfolgt Innerhalb des Folgemenüs ‚XONTRO INVESTRO / HISTORIE FONDSAUFTRÄGE' durch Wahl des Funktionscodes <AD>.

9.3.2 Feldbeschreibung

Es wird nach folgenden Kriterien sortiert:

- BI AUFTRAGSNUMMER
- EMPFÄNGER
- DWZ-AUFTRAGSNUMMER

Vorzeitig eingestellte Aufträge und Aufträge, die wegen einer Inkonsistenz nicht ausgezeichnet werden konnten, werden besonders gekennzeichnet. In der Spalte ‚HINWEIS' sind nur 2 Ausprägungen möglich:

- KEIN PREIS
- VORZEITIGE EINSTELLUNG

Der Ausdruck erfolgt über einen definierten Terminaldrucker (analog Terminaldruck Orderzugänge, Druck Nachweise Selektiv/Gesamt etc.).

```
XONTRO-INVESTRO -  PROTOKOLL OFFENER FONDSAUFTRAEGE MIT EINSETLLUNGSDATUM TT.MM.JJ
                   9888 TESTBANK AG                                                ID-KZ  :   9888000011
                                                                                   DATUM  :     TT.MM.JJ
                                                                                   UHRZEIT      HH.MM.SS
                                                                                   SEITE  :            1
-----------------------------------------------------------------------------------------------------

BI-AUFTRAGSNR.  EMPF   DWZ-AUFTRAGSNR.  GATTUNG       GESCH-ART STUECK GESCH.TAG     HINWEIS
-----------------------------------------------------------------------------------------------------
                9777   0109109300014    DE0008474281  KAUF      5      10.09.2001    VORZEITIGE EINSTELLUNG
                9777   0109109300015    DE0008474281  VERKAUF   10     10.09.2001    VORZEITIGE EINSTELLUNG
TEST            9999   0109109300034    DE0008474502  KAUF (W)  15     10.09.2001    KEIN PREIS
```

TEIL IV: FUNKTIONEN FÜR EMPFÄNGER

10 INVESTRO GESCHÄFTSBEARBEITUNG

10.1 [BRGB] Geschäftsbearbeitung

10.1.1 Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von dem XONTRO – Basismenü (Hauptauswahlmenü) der Anwendung XONTRO INVESTRO gelangt man durch Eingabe des Funktionscodes <GB> zum Folgemenü ‚XONTRO INVESTRO / ‚GESCHAEFTSBEARBEITUNG‘:

```
TRAN: BRGB FC:    SB:

  XONTRO INVESTRO / GESCHAEFTSBEARBEITUNG                  7030/99 DZ BANK AG D


  GE   GESCHAEFTSERFASSUNG

  SG   STORNO GESCHAEFT




 -- ID-KZ: 7030192799 -- PW:          ------ B999813S -- 11/09/03 -- 10:57:49 --
BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

Durch Eingabe der Funktionscodes <GE> oder <SG> gelangt man in die Folgeanwendungen.

10.2 [BRGB GE] Erfassung INVESTRO-Geschäft

10.2.1 Allgemeine Beschreibung

Die Geschäftserfassung wurde primär vor dem Hintergrund entwickelt, um stornierte Geschäfte in INVESTRO neu erfassen zu können. Anders als in der 'normalen' Geschäftserfassung sind hier INVESTRO-spezifische Zusatzangaben und Fremdwährungsgeschäfte möglich; die Schlussnote wird auch als INVESTRO-Geschäft gekennzeichnet.

```
TRAN: BRGB FC: GE SB:

XONTRO INVESTRO / ERFASSUNG INVESTRO-GESCHAEFT           7030/99 DZ BANK AG D

GATTUNG       PREIS        ZWI.GEWINN     AKK.ERTRAG
............  ...........  ............   ............
ZUSATZANGABEN
.......................................

GA  STUECK       KONT   AU     BONI     ZUSATZANGABEN
.   ..........   ....   ....   ......   .......................................
.   ..........   ....   ....   ......   .......................................
.   ..........   ....   ....   ......   .......................................
.   ..........   ....   ....   ......   .......................................
 -- ID-KZ: 7030192799 -- PW:          ------ B999813S -- 11/09/03 -- 11:05:44 --
```

Maßgebend für die Währung der Felder

- Preis
- Zwischengewinn
- Akkumulierter Ertrag

ist die INVESTRO-Abrechnungswährung. Die INVESTRO-Abrechnungswährung ist ein Stammdatenfeld, das von der Abwicklungsstelle gepflegt wird und in WSIX FO nachgesehen werden kann.

10.2.2 Hinweise zu Eingabefeldern:

Mussfelder Kopfzeile:

PREIS:
Hier ist bei ‚normalen' Käufen der Ausgabepreis einzustellen. Bei Käufen zum Rücknahmepreis und bei Verkäufen ist der Rücknahmepreis einzustellen. Um in diesen Fällen im MT512 (Schlussnote) den Ausgabepreis liefern zu können, ist im Feld Zusatzangaben der Ausgabepreis einzustellen.

ZWI.GEWINN (Zwischengewinn)
Die erste Stelle im Feld Zwischengewinn kann '+' oder '-' (negativer Zwischengewinn) sein.

Kannfelder Kopfzeile:

AKK ERTRAG (akkumulierter Ertrag)
Der akkumulierte Ertrag kann auch 0 oder negativ sein.

ZUSATZANGABEN
In diesem Feld können diverse Zusatzangaben erfasst werden:
Zusatzangaben in der Kopfzeile gelten für alle Postenzeilen.

Die folgenden Informationen können im Feld Zusatzangaben (in der Kopfzeile) erfasst werden:

‚AP' (Ausgabepreis)
die Eingabe erfolgt in der Form AP[nnnnnn,nnnn].

‚AS' (Abweichender Schlusstag)
Die Eingabe erfolgt in der Form *AS[TT.MM.JJJJ].* Die Trennpunkte und die ersten beiden Stellen der Jahreszahl müssen nicht eingegeben werden. Sind der einzugebende Monat oder die Jahreszahl mit dem Eingabetag identisch, kann auf deren Eingabe verzichtet werden.

‚FO' (Festvaluta ohne Gegenwertverrechnung)
Das angegebene Datum wird in den entsprechenden Unterlagen als Wertstellungsdatum ausgedruckt. Die Stückelieferung wird vom System veranlasst, nicht jedoch die Geldverrechnung. Diese muss vom zahlungspflichtigen Institut selbst durchgeführt werden. Nur Gattungen, deren Preis in Euro notiert wird.

Die Eingabe erfolgt in der Form *FO[TT.MM.JJJJ].* Die Trennpunkte und die ersten beiden Stellen der Jahreszahl müssen nicht eingegeben werden. Sind der einzugebende Monat oder die Jahreszahl mit dem Eingabetag identisch, kann auf deren Eingabe verzichtet werden.

‚FV' (Festvaluta mit Gegenwertverrechnung)
Die Regulierung des Geldes wird automatisch zum angegebenen Valutadatum vom System vorgenommen. Die Stückelieferung erfolgt per Freigabe und ist erst möglich, wenn das angegebene Valutadatum erreicht ist.
Nur für Gattungen, deren Preis in Euro notiert wird.

Die Eingabe erfolgt in der Form *FV[TT.MM.JJJJ].* Die Trennpunkte und die ersten beiden Stellen der Jahreszahl müssen nicht eingegeben werden. Sind der einzugebende Monat oder die Jahreszahl mit dem Eingabetag identisch, kann auf deren Eingabe verzichtet werden

‚FZ' (Festvaluta mit Zug-um-Zug-Regulierung)
Die Regulierung von Stücken gegen Geld wird vom System am angegebenen Tag veranlasst.

Die Eingabe erfolgt in der Form *FZ[TT.MM.JJJJ].* Die Trennpunkte und die ersten beiden Stellen der Jahreszahl müssen nicht eingegeben werden. Sind der einzugebende Monat oder die Jahreszahl mit dem Eingabetag identisch, kann auf deren Eingabe verzichtet werden.

Mussfelder der Postenzeile

‘GA’ (Geschäftsart).
Innerhalb dieses Feldes ist die Geschäftsart (‚K‘ = Kauf oder ‘V’ = Verkauf) einzugeben.
Die eingegebene Geschäftsart zeigt das Geschäft aus der Sicht des Kontrahenten.

STUECK
In diesem Feld ist die max. 10-stellige Stückzahl (inklusive Nachkommastellen) des Geschäftes einzugeben.

KONT (Kontrahent)
In diesem Feld ist die Kassenvereinsnummer des Kontrahenten des Geschäftes einzugeben.

BONI (bei GA ‘K’)
Eingabe des Bonifikationssatzes. Es handelt sich generell um die Bonifikationsberechnungsart ‚Prozentsatz vom Kurswert'. Dies wird über die Gattungsprüfung gesteuert, da nur Gattungen mit dieser Bonifikationsberechnungsart erfasst werden dürfen.

Kannfelder der Postenzeile

AU (Abschlussuhrzeit)
Die Eingabe der Abschlussuhrzeit erfolgt in der Form *[HHMM].*

ZUSATZANGABEN
In diesem Feld kann in der Postenzeile der Wiederanlagerabatt und ein individueller Text erfasst werden.

‚WR' (Wiederanlagerabatt)
Das Feld enthält den Wiederanlagerabatt in Prozent vom Kurswert. Die Eingabe erfolgt in der Form *WR[nnn,nnnnnnn].*

TX (Text)
Die Eingabe erfolgt in der Form: TX*[Text….]*

10.3 [BRGB SG] Storno INVESTRO-Geschäfte

10.3.1 Allgemeine Beschreibung

Mit dieser Funktion ist die Stornierung von INVESTRO-Geschäften möglich. Stornoberechtigt für ist immer nur der jeweilige Auftrags-Empfänger.

Die Stornierung eines INVESTRO-Geschäftes ist sofort nach bekannt werden der Geschäftsnummer und innerhalb der gesetzten Stornofrist möglich. Diese erstreckt sich z.Zt. bis zum Tag nach der Preisauszeichnung 15:00 Uhr.

Bei Valuta-Angaben (Settlement-Periode) von T+1 ist nur ein gleichtägiges Storno erlaubt. Gleichtägige Storni werden innerhalb des Geschäftsabrufes sowie des Schlussnoten-Datenträgers (MT512) gesondert gekennzeichnet.

Die Zeile , STORNO GESCHAEFTE VOM .... UND ....' stellt eine Nachrichtenzeile für den Eingeber dar. Der Eingeber kann so erkennen, für welche INVESTRO-Geschäfte Stornos möglich sind (aktueller Börsentag bzw. aktueller Börsentag –1).

Hinweis zu **Vestima+**: Die Stornierung eines INVESTRO-Vestima+-Geschäftes ist über diese Funktion nicht möglich. Geschäfte mit Vestima+ Teilnehmern sind per Fax an das Vestima+ Helpdesk zu stornieren.

```
TRAN: BRGB FC: SG SB:

 XONTRO / STORNO INVESTRO-GESCHAEFTE                       7030/99 DZ BANK AG D



 GATTUNG         GESCHAEFTSNUMMER       BOERSENTAG
                 VON        BIS         TTMMJJ
 ............    ....... - .......      271004
 ............    ....... - .......      271004
 ............    ....... - .......      271004
 ............    ....... - .......      271004
 ............    ....... - .......      271004
 ............    ....... - .......      271004
 ............    ....... - .......      271004
 ............    ....... - .......      271004

 STORNO GESCHAEFTE VOM 27.10.04 UND 28.10.04.



 -- ID-KZ: 7030192799 -- PW:          ------ B999813S -- 28/10/04 -- 12:36:55 --

BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

10.3.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Mussfelder

GATTUNG

GESCHAEFTSNUMMER VON
Die Geschäftsnummer besteht aus 2 Teilen:
dem 6-stelligen Datum der Preisauszeichnung
einer 7-stelligen systemseitig vergebenen fortlaufenden Nummer.

Zur Stornierung eines einzelnen Geschäftes ist der zweite Teil (= 7-stellige fortlaufende Nummer) der entsprechenden Geschäftsnummer in das Feld ‚GESCHAEFTSNUMMER VON‘ einzugeben. Eine durchgehende Geschäftsnummernreihe kann durch eine VON - BIS - Eingabe storniert werden. Bei Eingabe eines Nummernkreises muss dieser lückenlos sein.

Kannfelder

GESCHAEFTSNUMMER BIS
Eine durchgehende Geschäftsnummernreihe kann durch eine VON - BIS - Eingabe storniert werden. Bei Eingabe eines Nummernkreises muss dieser lückenlos sein.

BOERSENTAG TTMMJJ
Dieses Feld ist voreingestellt mit dem Vortagesdatum.
Handelt es sich bei dem zu stornierenden INVESTRO-Geschäft um ein Geschäft vom Vortag, muss nur die Geschäftsnummer eingegeben werden. Der Börsentag kann übernommen werden.

Handelt es sich bei dem zu stornierenden Geschäft um ein gleichtägiges Geschäft, so ist in Feld ‚BOERSENTAG’ der voreingestellte Vortag mit dem aktuellen Datum zu überschreiben.

11 ANZEIGE FONDSHANDEL

11.1 [BRAF] Anzeige Fondshandel

11.1.1 Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von dem XONTRO – Basismenü (Hauptauswahlmenü) der Anwendung XONTRO INVESTRO gelangt man durch Eingabe des Funktionscodes <AF> zum Folgemenü 'XONTRO INVESTRO / ANZEIGE FONDSHANDEL'.

Diese Funktion zeigt dem Empfänger die eingegangenen Order in verschiedenen Darstellungsformen.

```
TRAN: BRAF FC:    SB:

 XONTRO INVESTRO / ANZEIGE FONDSHANDEL                    3048/99 JOH. BERENBE




 SO  SUMMEN OFFENER AUFTRAEGE                  GESCHAEFTSTAG ==> ........
 SA  SUMMEN OFFENER AUFTRAEGE (ANNAHMESCHLUSS)  GATTUNG       ==> ............
 EA  EINZELANZEIGE


 SP  SUMMEN PREISAUSGEZEICHNETER AUFTRAEGE     SCHLUSSTAG    ==> ........
                                               GATTUNG       ==> ............
                                               KONTRAHENT    ==> ....







 -- ID-KZ: 3048192799 -- PW:         ------ B999818K -- 18/02/05 -- 13:55:34 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
 BC0140I BITTE FUNKTIONSCODE AUSWAEHLEN
```

Innerhalb dieses Menüs kann man durch Wahl der Funktionscodes <SO>, <SA> oder <EA> in die Folgemenüs verzweigen, die dann alle Gattungen und alle Geschäftstage enthalten. Durch zusätzliche Eingabe der Selektionskriterien ‚GESCHAEFTSTAG’ und/oder ‚GATTUNG’ werden nur die selektierten Aufträge angezeigt. Der Aufbau der Anzeigen ist identisch.

Durch Wahl des Funktionscodes <SP> gelangt man zu allen preisausgezeichneten Aufträgen. Durch zusätzliche Eingabe der Selektionskriterien ‚SCHLUSSTAG’ und/oder ‚GATTUNG’ und/oder ‚KONTRAHENT’ kommt man in die Übersicht der selektierten Aufträge.

11.1.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Kannfelder

GESCHAEFTSTAG
Beliebiges Datum in der Vergangenheit / Gegenwart (heute) / Zukunft (Folgetagsaufträge). Bei Eingabe werden nur diejenigen Aufträge selektiert, die ein entsprechendes Datum ‚Gültig ab' haben.

Wenn die Eingabe des Geschäftstages ohne Punkte/Schrägstriche erfolgt, müssen die führenden Nullen mit eingegeben werden.

GATTUNG

<SO>, <SA>, <EA>:

Bei Eingabe ohne ‚Geschäftstag' werden alle Geschäftstage angezeigt, zu denen Aufträge zur ausgewählten Gattung vorhanden sind. Bei Eingabe zusammen mit einem Geschäftstag werden nur die Daten zu diesem Geschäftstag und zur Gattung selektiert.

<SP>:

Bei Eingabe ohne ‚SCHLUSSTAG' und ohne ‚KONTRAHENT' werden alle Schlusstage angezeigt, zu denen preisausgezeichnete Aufträge in der ausgewählten Gattung vorhanden sind. Innerhalb der Gattung werden die beteiligten Kontrahenten nach KV-Nummer aufsteigend angezeigt.

Bei Eingabe zusammen mit ‚SCHLUSSTAG' werden nur die Daten zu diesem Schlusstag und zur vorgegebenen ‚GATTUNG' selektiert.

Bei zusätzlicher Eingabe des ‚KONTRAHENTEN' werden nur die Daten zu diesem Kontrahenten, dem selektierten Schlusstag und der selektierten Gattung angezeigt.

SCHLUSSTAG = Datum des Preises
Wenn die Eingabe des Schlusstages ohne Punkte/Schrägstriche erfolgt, müssen die führenden Nullen mit eingegeben werden.

KONTRAHENT = Kontrahent des Geschäftes
s. Eingabehinweise bei ‚GATTUNG'

11.2 [BRAF SO] Summen offener Aufträge

11.2.1 Allgemeine Beschreibung

Mit dieser Anzeige kann sich das empfangende Kreditinstitut über den vorhandenen Auftragsbestand je Tag und Gattung informieren und Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse an die KAG melden.

Nach dem Betätigen der Datenfreigabetaste bzw. nach Eingabe der Selektionskriterien ‚GESCHAEFTSTAG' und/oder ‚GATTUNG' wird die Anzeige der offenen Aufträge zur Verfügung gestellt.

Die Auftragssummen sind nach Geschäftstag aufsteigend und innerhalb des Geschäftstages nach ISIN aufsteigend sortiert.

```
TRAN: BRAF FC: SO SB: #

 XONTRO INVESTRO / SUMMEN OFFENER AUFTRAEGE             7023/99 MAINZER VOLK
                                                                 SEITE:   1
                         - KAUF ohne "R"-    - KAUF mit "R" -   --- VERKAUF ----
 GESCH.TAG GATTUNG            STUECK  ANZ.       STUECK  ANZ.       STUECK  ANZ.
 ........  ............

 28.08.01  LU0093469707          100     1                 0                   0
 29.08.01  LU0093468568          200     2                 0            20     2
           LU0093469707          200     2                 0            20     2
 30.08.01  LU0093468568          100     1                 0            10     1
           LU0093469707          100     1                 0            10     1
 31.08.01  DE0005117519          100     1                 0            10     1
           IE0000586457          100     1                 0            10     1
           LU0082792259          100     1                 0            10     1
           LU0086349049          100     1                 0            10     1
           LU0093468568          100     1                 0            10     1
           LU0093469707          100     1                 0            10     1
           LU0094541520          100     1                 0            10     1

 -- ID-KZ: 7023192799 -- PW:          ------ B999818L -- 20/12/02 -- 15:57:13 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  PF8 VORW  F11 ABMELD
 BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

11.2.2 Hinweise zu Eingabefeldern

Kannfelder

GESCHAEFTSTAG
Beliebiges Datum in der Vergangenheit / Gegenwart (heute) / Zukunft (Folgetagsaufträge). Bei Eingabe werden nur diejenigen Aufträge selektiert, die ein entsprechendes Datum ‚Gültig ab' haben. Wenn die Eingabe des Geschäftstages ohne Punkte/Schrägstriche erfolgt, müssen die führenden Nullen mit eingegeben werden.

GATTUNG
Bei Eingabe ohne ‚Geschäftstag' werden alle Geschäftstage angezeigt, zu denen Aufträge zur ausgewählten Gattung vorhanden sind. Bei Eingabe zusammen mit einem Geschäftstag werden nur die Daten zu diesem Geschäftstag und zur Gattung selektiert.

11.2.3 Bedeutung der angezeigten Felder

Bei einem Feldüberlauf wird das Feld mit ‚#' gefüllt.

GESCH.TAG
Das Datum wird immer in der ersten Tabellenzeile angezeigt, in den übrigen Zeilen nur dann, wenn das Datum wechselt.

GATTUNG
Angezeigt wird immer der 12-stellige ISIN Code, auch wenn die Selektion mit dem Börsenkürzel oder der WKN erfolgte. Gültige Eingaben werden in den Suchbegriff übernommen.

KAUF ohne „R" / STUECK
Hier werden die kumulierten Stückzahlen aller Käufe (ohne Geschäftsartergänzung) und Käufe zur Wiederanlage (Geschäftsart-Ergänzung ‚W') angezeigt. Nicht enthalten sind Käufe zur Rücknahme.

KAUF mit „R" / STUECK
Hier werden die kumulierten Stückzahlen aller Käufe zur Rücknahme (Geschäftsart-Ergänzung ‚R') angezeigt

VERKAUF
Es werden die kumulierten Stückzahlen aller Verkäufe angezeigt.

ANZ.
Es wird die Anzahl der summierten Aufträge angezeigt.

11.3 [BRAF SA] Summen offener Aufträge / Annahmeschluss

11.3.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Anzeige enthält die Summe der offenen Aufträge mit Angabe des Annahmeschlusses.

Nach dem Betätigen der Datenfreigabetaste bzw. nach Eingabe der Selektionskriterien ‚GESCHAEFTSTAG' und/oder ‚GATTUNG' wird die Anzeige der offenen Aufträge zur Verfügung gestellt.

Die Auftragssummen sind nach Geschäftstag aufsteigend und innerhalb des Geschäftstages nach ISIN aufsteigend sortiert.

```
TRAN: BRAF FC: SA SB: #

 XONTRO INVESTRO / SUMMEN OFFENER AUFTRAEGE                7001/99 BHF-BANK AG
                                                                    SEITE:   1

 GESCH.TAG            G A T T U N G         AS  +KAUF o. R++-KAUF/R-++-VERKAUF+
 ........ ............

 05.03.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30       229         0         0
 01.07.08 DE0008478082 FT ACCUZINS         14:00         1         0         0
 07.07.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30        58         0         0
 15.07.08 DE0008478082 FT ACCUZINS         14:00         1         0         0
 28.07.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30        50         0         0
 06.08.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30         6         0         0
 04.09.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30       179         0         0
 10.09.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30       276         0         0
 11.11.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30     6.370         0       460
 12.11.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30        37         0         0
 21.11.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30        37         0         0
 25.11.08 DE0009770206 FT ACCUGELD         15:30        37         0         0

 -- ID-KZ: 7001192799 -- PW:          ------ B9998140 -- 02/10/09 -- 10:26:43 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  PF8 VORW  F11 ABMELD
 BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

11.3.2 Hinweise zu Eingabefeldern

Kannfelder

GESCHAEFTSTAG
Beliebiges Datum in der Vergangenheit / Gegenwart (heute) / Zukunft (Folgetagsaufträge).
Bei Eingabe werden nur diejenigen Aufträge selektiert, die ein entsprechendes Datum ‚Gültig ab' haben. Wenn die Eingabe des Geschäftstages ohne Punkte/Schrägstriche erfolgt, müssen die führenden Nullen mit eingegeben werden.

GATTUNG
Bei Eingabe ohne ‚Geschäftstag' werden alle Geschäftstage angezeigt, zu denen Aufträge zur ausgewählten Gattung vorhanden sind.
Bei Eingabe zusammen mit einem Geschäftstag werden nur die Daten zu diesem Geschäftstag und zur Gattung selektiert.

11.3.3 Bedeutung der angezeigten Felder

Bei einem Feldüberlauf werden die Anzeigefelder mit ‚#' gefüllt.

AS
Annahmeschluss der jeweiligen Gattung.

GESCH.TAG
Das Datum wird immer in der ersten Tabellenzeile angezeigt, in den übrigen Zeilen nur dann, wenn das Datum wechselt.

GATTUNG
Angezeigt wird immer der 12-stellige ISIN Code, auch wenn die Selektion mit dem Börsenkürzel oder der WKN erfolgte.

KAUF o. R
Hier werden die kumulierten Stückzahlen aller Käufe (ohne Geschäftsartergänzung) und Käufe zur Wiederanlage (Geschäftsart-Ergänzung ‚W') angezeigt. Nicht enthalten sind Käufe zur Rücknahme.

KAUF/R
Hier werden die kumulierten Stückzahlen aller Käufe zur Rücknahme (Geschäftsart-Ergänzung ‚R') angezeigt

VERKAUF
Es werden alle kumulierten Verkäufe angezeigt.

11.4 [BRAF EA] Einzelanzeige Aufträge

11.4.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Funktion zeigt jeden einzelnen Auftrag. Außerdem kann hier der Empfänger den Sender dazu legitimieren, Aufträge zu löschen, bei denen die cut off time bereits überschritten ist.

Nach dem Betätigen der Datenfreigabetaste bzw. nach Eingabe der Selektionskriterien ‚GESCHAEFTSTAG' und/oder ‚GATTUNG' wird die Einzelanzeige Aufträge zur Verfügung gestellt.

Die Anzeige ist nach Geschäftstag aufsteigend, innerhalb des Geschäftstages nach ISIN aufsteigend und innerhalb der ISIN aufsteigend nach Aufgeber sortiert.

```
TRAN: BRAF FC: EA SB: #
XONTRO INVESTRO / EINZELANZEIGE AUFTRAEGE                 7001/99 BHF-BANK AG
                                                                   SEITE:   1

GESCH.TAG GATTUNG       AUFG  AUFTRAGSNUMMER    GA          STUECK FREIG
........  ............                                             (F)

05.03.08  DE0009770206  4043  GE083541667327    K              229   F
01.07.08  DE0008478082  4043  GE087119249049    K                1   F
07.07.08  DE0009770206  4043  GE087741942182    K               58   .
15.07.08  DE0008478082  4043  GE087F79835503    K                1   .
28.07.08  DE0009770206  4043  GE087S75476905    K               50   .
06.08.08  DE0009770206  4043  GE088628233687    K                6   .
04.09.08  DE0009770206  4043  GE089455970601    K              179   .
10.09.08  DE0009770206  4043  GE089A59829301    K              276   .
11.11.08  DE0009770206  4043  GE08BA75019210    K            4.699   .
                        4043  GE08BB86814185    K            1.671   .
                        4043  GE08BB67841285    V              460   .
12.11.08  DE0009770206  4043  GE08BC26588883    K               37   .

-- ID-KZ: 7001192799 -- PW:          ------ B9998400 -- 09/11/09 -- 16:49:58 --
F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  PF8 VORW  F11 ABMELD
```

Wenn die Abwicklungsstelle den Sender dazu legitimieren möchte, Aufträge nach der cut off time zu löschen, muss sie ein ‚f' in die Spalte ‚FREIGABE' eingeben. Nach drücken der ‚Daten Freigabe' Taste wird das ‚f' verarbeitet. Jetzt kann der Sender in der Funktion <AB> den Auftrag löschen.

11.4.2 Hinweise zu Eingabefeldern

Kannfelder

GESCHAEFTSTAG
Beliebiges Datum in der Vergangenheit/Gegenwart (heute)/Zukunft (Folgetagsaufträge).
Bei Eingabe werden nur diejenigen Aufträge selektiert, die ein entsprechendes Datum ‚Gültig ab' haben.

Wenn die Eingabe des Geschäftstages ohne Punkte/Schrägstriche erfolgt, müssen die führenden Nullen mit eingegeben werden.

GATTUNG
Bei Eingabe ohne ‚Geschäftstag' werden alle Geschäftstage angezeigt, zu denen Aufträge zur ausgewählten Gattung vorhanden sind.
Bei Eingabe zusammen mit einem Geschäftstag werden nur die Daten zu diesem Geschäftstag und zur Gattung selektiert.

FREIG (F)
Mit Eingabe eines ‚f' legitimiert die Abwicklungsstelle den Sender, einen Auftrag nach cut off time zu löschen.

11.4.3 Bedeutung der angezeigten Felder

GESCH.TAG
Das Datum wird immer in der ersten Tabellenzeile angezeigt, in den übrigen Zeilen nur dann, wenn das Datum wechselt.

GATTUNG
Angezeigt wird immer der 12-stellige ISIN Code, auch wenn die Selektion mit dem Börsenkürzel oder der WKN erfolgte.

AUFGEBER
Es wird die Kassenvereinsnummer des Aufgebers angezeigt.

AUFTRAGSNUMMER
Es wird die Bankinterne-Ordernummer oder, falls nicht vorhanden, die DWZ Auftragsnummer angezeigt.

GA
Es werden alle Aufträge mit Geschäftsart ‚Kauf'', ‚Kauf zur Wiederanlage', ‚Kauf zur Rücknahme' und 'Verkauf' angezeigt.

STÜCK
Es wird die Stückzahl des Auftrages angezeigt.

11.5 [BRAF SP] Preisausgezeichnete Aufträge

11.5.1 Allgemeine Beschreibung

Über diese Anzeige können die Kurswertsummen für ausgeführte Preisauszeichnungen je Kontrahent abgerufen werden. Die Kurswertsummen werden jeweils für die Kauf- und Verkaufseite berechnet.

Nach dem Betätigen der Datenfreigabetaste bzw. nach Eingabe der Selektionskriterien ‚SCHLUSSTAG' und/oder ‚GATTUNG' und/oder ‚KONTRAHENT' wird die Anzeige der preisausgezeichneten Aufträge zur Verfügung gestellt.

Die Kurswertsummen sind nach Geschäftstag aufsteigend, innerhalb des Geschäftstages nach ISIN aufsteigend und innerhalb der ISIN nach Kontrahent aufsteigend sortiert.

```
TRAN: BRAF FC: SP SB: ##

 XONTRO INVESTRO / PREISAUSGEZEICHNETE AUFTRAEGE          7030/99 DZ BANK AG D
                                                                     SEITE:   1
                                  +------ K A U F -----+ +--- V E R K A U F --+
 SCHLUSSTAG GATTUNG      WRG KONTR          KURSWERT ANZ.           KURSWERT ANZ.
   ........ ............     ....

   20.10.03 LU0046307343 EUR 8619                       0          7.315,00    1
   21.10.03 LU0046307343 EUR 8619                       0          4.528,37    1
   22.10.03 LU0046307343 EUR 8619                       0          4.529,91    1
   24.10.03 DE0008491044 EUR 8619        279.407,70     1                      0
   27.10.03 LU0046307343 EUR 8619                       0          4.531,45    1









 -- ID-KZ: 7030192799 -- PW:          ------ B999813T -- 28/10/03 -- 19:53:40 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
 BC0030I KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

11.5.2 *Hinweise zu den Eingabefeldern*

Kannfelder

SCHLUSSTAG
Beliebiges Datum in der Vergangenheit/Gegenwart (heute)/Zukunft (Folgetagsaufträge).
Bei Eingabe werden nur diejenigen Aufträge selektiert, die ein entsprechendes Datum ‚Gültig ab' haben.

Wenn die Eingabe des Geschäftstages ohne Punkte/Schrägstriche erfolgt, müssen die führenden Nullen mit eingegeben werden.

GATTUNG
Bei Eingabe ohne ‚Geschäftstag' werden alle Geschäftstage angezeigt, zu denen Aufträge zur ausgewählten Gattung vorhanden sind.
Bei Eingabe zusammen mit einem Geschäftstag werden nur die Daten zu diesem Geschäftstag und zur Gattung selektiert.

KONTR
Kontrahent des Geschäftes

11.5.3 *Bedeutung der angezeigten Felder*

Bei Feldüberläufen (d.h. wenn die Anzahl der Stellen größer als die Feldlänge der Anzeige ist) werden die Felder mit ‚#' gefüllt.

SCHLUSSTAG
= Eingegebener Schlusstag aus der Selektion. Der Schlusstag wird immer in der ersten Tabellenzeile angezeigt, in den übrigen Zeilen nur bei Wechsel.

GATTUNG
Die Gattung wird immer in der ersten Tabellenzeile angezeigt, in den übrigen Zeilen nur bei Wechsel der Gattung oder des Schlusstages. Angezeigt wird immer die 12-stellige ISIN, auch wenn die Selektion mit dem Börsenkürzel oder WKN erfolgte.

WRG
Abrechnungswährung

KONTRAHENT
Der Kontrahent wird immer angezeigt.

KAUF KURSWERT
= Stückzahl Käufe z. Ausgabepreis * Ausgabepreis
+ Stückzahl Käufe z. Rücknahmepreis * Rückn.preis
+ Stückzahl Käufe zur Wiederanlage * WA-Preis (wenn vorhanden, sonst Ausgabepreis)

Der Kurswert wird immer mit 2 Nachkommastellen angezeigt – die Rundung erfolgt kaufmännisch. Ist die zugehörige Anzahl = NULL, bleibt das Feld leer.

VERKAUF KURSWERT
= Stückzahl Verkäufe * Rücknahmepreis

Der Kurswert wird immer mit 2 Nachkommastellen angezeigt - die Rundung erfolgt kaufmännisch. Ist die zugehörige Anzahl = NULL, bleibt das Feld leer.

ANZ.
Anzahl der Verkäufe bzw. Käufe.

11.6 Filetransfer der Aufträge zum Annahmeschluss

Die offenen Aufträge zum jeweiligen Annahmeschluss können auch über einen Filetransfer Service bei der BrainTrade beauftragt werden.

Zum jeweiligen Annahmeschluss werden dann alle offenen Aufträge in einer csv-Datei übertragen.

11.7 [BRAF SE] Sammelerfassung Aufträge

11.7.1 Allgemeines

Diese Funktion steht nicht standardmäßig zur Verfügung und muss separat freigeschaltet werden.

Mit dieser Funktion können INVESTRO-Aufträge (die z. B. per FAX erteilt werden) von nicht INVESTRO Teilnehmern erfasst werden. Für die Zulassung eines nicht INVESTRO Teilnehmers (Senders) muss eine Konditionen angelegt werden.

```
TRAN: BRAF FC: SE SB:

XONTRO INVESTRO - DEPOTBANK / SAMMELERFASSUNG            7001/99 BHF-BANK AG

GATTUNG      AUFG GA E NOMINALE  GESCH.TAG VERTRIEBSP. BI-AUFTRAGSNUMMER

............ ....  . . .......... ........ ..........  ................
............ ....  . . .......... ........ ..........  ................
............ ....  . . .......... ........ ..........  ................
............ ....  . . .......... ........ ..........  ................
 -- ID-KZ: 7001192799 -- PW:          ------ B9998400 -- 24/11/09 -- 11:51:12 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
 BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

Die Aufträge werden in dem üblichen Preisauszeichnungsläufen ausgeführt. Geschäfte mit nicht INVESTRO Teilnehmern werden zum Ausgabepreis, Rücknahmepreis oder Wiederanlagepreis (Steuerung je nach Eingabe in der Sammelerfassungsanzeige im Feld „E“) abgerechnet. Bonifikationen werden (auch wenn in den Konditionen hinterlegt) nicht berechnet.

Verspätete Preislieferungen:
Die Geschäfte werden – wie in INVESTRO – mit abweichendem Schlusstag (Schlusstag und Uhrzeit der Ordereinstellung) ausgezeichnet. Kennzeichnung der Valuta erfolgt analog zu INVESTRO mit „FZ“. Valutadatum ist identisch mit der Berechnung in INVESTRO bei verspäteter Preislieferung.

11.7.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Mussfelder

GATTUNG
wird keine Gattung eingegeben, wird die Gattung aus der vorherigen Zeile übernommen.

AUFG
Der Aufgeber darf nicht in INVESTRO zugelassen sein.

GA Kauf (‚K') oder Verkauf(‚V')

NOMINALE

GESCH.TAG
Es ist möglich auch Aufträge nach Annahmeschluss zu erfassen für den „vorherigen" Geschäftstag (Geschäftstag vor Annahmeschluss). Wurde für dieses Datum bereits eine Preisauszeichnung verarbeitet, sind die Aufträge abzulehnen.

Kannfelder

E Geschäftsartergänzung

VERTRIEBSP. (Vertriebspartner)

BI-AUFTRAGSNUMMER

11.7.3 Löschung von (Sammelerfassungs-) Aufträgen

Offene Aufträge können über BRAF EA gelöscht werden. Dazu wird bei Empfängern, die für die Sammelerfassung zugelassen sind, eine zusätzliche Spalte (LOE) in BRAF EA eingeblendet.

Ist der Auftrag über die Sammelerfassung eingestellt worden, erscheint in der Spalte LOE ein Punkt (.). Hier kann ‚L' für Löschung eingegeben werden. Die Verarbeitung erfolgt mit der Taste F3.

```
TRAN: BRAF FC: EA SB: #

 XONTRO INVESTRO / EINZELANZEIGE AUFTRAEGE                 7001/99 BHF-BANK AG
                                                                    SEITE:  10

 GESCH.TAG GATTUNG       AUFG  AUFTRAGSNUMMER    GA          STUECK FREIG  LOE
 ........  ............                                               (F)   (L)

 05.11.09  DE0005317317  3099  39                K          103,123   .
           DE0008478058  4043  GE09B584966401    K                2   .
           DE0008478124  4043  GE09B582368701    K/R             10   .
           DE0009770206  4043  GE09B573010681    K/R             56   .
 25.11.09  DE0005317317  7048  0911247400000     V                1         .

 -- ID-KZ: 7001192799 -- PW:          ------ B9998400 -- 24/11/09 -- 12:25:52 --
 F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F7 RUECK  F11 ABMELD
 BC0100I VORWAERTSBLAETTERN NICHT MOEGLICH
```

11.7.4 Schlussnoten für Aufträge aus der Sammelerfassung

Für ausgeführte Aufträge werden „normale“ Direktgeschäfts-Schlussnoten erzeugt. Der Abruf der Geschäfte erfolgt über die Abrufgruppe ‚G’ in BCAG. Ein Storno dieser Geschäfte ist in BCEG möglich.

Alle Geschäfte werden mit Kennzeichen FR (Franco Rechnung) erstellt. Das heißt es werden keine Courtage, Bonifikationen, Spesen, oder sonstige Beträge berechnet (Eingaben, dieser Angaben in BCIN EP werden ignoriert).

Um die Schlussnoten aus der Sammelerfassung selektieren zu können, wird im Textfeld der Schlussnote der Text ‚INVESTSE’ angezeigt.

12 VERWALTUNG FONDSKONDITIONEN

12.1 [BRFK] Konditionsverwaltung

12.1.1 Allgemeine Beschreibung

Ausgehend von dem XONTRO – Basismenü (Hauptauswahlmenü) der Anwendung XONTRO INVESTRO gelangt man durch Eingabe des Funktionscodes <FK> zum Folgemenü 'XONTRO INVESTRO / KONDITIONSVERWALTUNG'.

```
TRAN: BRFK FC:    SB:

XONTRO INVESTRO / KONDITIONSVERWALTUNG                    9777/11 EMPFAENGER BK


 GA  UEBERSICHT GATTUNGEN

 AK  ANZEIGE KONDITIONEN

 BK  BEARBEITUNG KONDITIONEN




 GATTUNG          : ............
 AUFGEBER         : ....
 VERTRIEBSPARTNER : ..........




-- ID-KZ: 9777000011 -- PW:          ------ B99980CI -- 10/09/01 -- 09:45:12 --
F3 END  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
BC0140I BITTE FUNKTIONSCODE AUSWAEHLEN
```

Innerhalb dieses Menüs kann man durch Wahl der Funktionscodes <GA>, <AK> oder <BK> in die Folgemenüs verzweigen.

Bei <GA> kann durch Eingabe einer GATTUNG eine Selektion bewirkt werden, bei <AK> und <BK> auch durch Eingabe von AUFGEBER und VERTRIEBSPARTNER.

Es werden die aktuellen Konditionen (‚aktiv' oder ‚deaktiv') zu der vorgegebenen Gattung bzw. Selektion verzweigt. Wenn als Gattung „Vestima+" eingegeben wurde, wird in die Aufgeberkondition der Vestima+ Teilnehmer verzweigt.

Der Erfasser/Bearbeiter der Kondition muss innerhalb der Kundenstammdaten als INVESTRO-Empfänger für eigene oder als INVESTRO-Empfänger für eigene und fremde Fonds hinterlegt sein.

12.1.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Kannfelder

GATTUNG (Mussfeld bei AK und BK)
Durch Eingabe der Funktion <AK> oder <BK> und der Gattung werden die entsprechenden Funktionen mit einer Übersicht aller aktuellen Konditionen zu dieser Gattung erstellt.

Durch Eingabe der Funktion <GA> und der Gattung (optional) wird Funktion <GA> aufgerufen und zeigt dort eine Liste aller Gattungen beginnend mit der eingegebenen, aufsteigend sortiert nach der ISIN.

Wenn anstelle einer Gattung „Vestima+" eingegeben wird, wird in die Aufgeberkonditionen der Vestima+ Teilnehmer bzw. in die Liste der Vestima+-Gattungen verzweigt. (Eingabe Konditionen für Vestima+ Teilnehmer bzw. Zulassung eines Vestima+ Teilnehmers als Sender)

AUFGEBER
Durch die zusätzliche Selektion eines Aufgebers werden alle Konditionen zur Gattung für diesen Aufgeber angezeigt. Wurde ein Vertriebspartner eingegeben, wird der ‚AUFGEBER' zum Mussfeld.

VERTRIEBSPARTNER
Die zusätzliche Eingabe eines Vertriebspartners ist nur zusammen mit einem Aufgeber möglich. Durch die zusätzliche Selektion eines Vertriebspartners zu einem Aufgeber werden alle Konditionen zur Gattung für diesen Aufgeber und diesen Vertriebspartner angezeigt.

12.2 [BRFK GA] Übersicht Gattungen

12.2.1 Allgemeine Beschreibung

```
TRAN: BRFK FC: GA SB: ##

XONTRO INVESTRO / UEBERSICHT GATTUNGEN                    9777/11 EMPFAENGER BK

                                                                   SEITE : 001

V  GATTUNG       STANDARD-KONDITION
.  DE0005318869  aktiv
.  DE0008023532  aktiv
.  DE0008023540  aktiv
.  DE0008470303  keine
.  DE0008470311  aktiv



       A = ANZEIGE, B = BEARBEITUNG

-- ID-KZ: 9777000011 -- PW:          ------ B99980CI -- 10/09/01 -- 09:45:39 --
F3 END  F4 ABBR  PF8 VORW  F6 MENU  F11 ABMELD
BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

Die ‚Übersicht Gattungen' zeigt alle Gattungen (bzw. alle ab der eingegebenen ISIN) für die Konditionen angelegt sind. Ergänzend wird angezeigt, ob die Standard-Kondition für jede Gattung vorhanden ist und ggf. ‚aktiv' oder ‚deaktiv' (s.u.) ist.

Der Erfasser / Bearbeiter der Kondition muss innerhalb der Kundenstammdaten als INVESTRO-Empfänger für eigene oder als INVESTRO-Empfänger für eigene und fremde Fonds hinterlegt sein.

12.2.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

V (Verarbeitungskennzeichen)

Über das Verarbeitungskennzeichen kann entweder in die Anzeige oder in die Bearbeitung der Konditionen zu der ausgewählten Gattung verzweigt werden.

‚A' = Verzweigen in die Funktion ‚AK' = Anzeige Konditionen
‚B' = Verzweigen in die Funktion ‚BK' = Bearbeitung Konditionen

Es kann max. 1 Gattung ausgewählt werden.

12.2.3 Bedeutung der angezeigten Felder

GATTUNG
Anzeige der Gattungen, für die seitens des Empfängers Konditionen hinterlegt wurden. Wurde bei der Selektion eine Gattung vorgegeben, erfolgt die Anzeige der Übersicht ab dieser Gattung. Angezeigt wird immer die ISIN, auch wenn die Selektion mit dem Börsenkürzel oder der WKN erfolgte.

STANDARD-KONDITION
Hier wird der Status der Standard-Kondition angezeigt:

- ‚keine': Standard-Konditionen sind nicht vorhanden;
  es ist / sind jedoch eine / mehrere Sonderkondition/en zu dieser Gattung hinterlegt (aktiv oder deaktiv).

- ‚aktiv': Standard-Konditionen sind vorhanden und aktiv; es werden alle preisauszuzeichnenden Aufträge zu dieser Kondition abgerechnet (sofern keine gesonderten Konditionen für den Aufgeber gepflegt sind) und es können neue Aufträge eingestellt werden.

- ‚deaktiv': Standard-Konditionen sind vorhanden aber nicht aktiv; es werden alle preisauszuzeichnenden Aufträge zu dieser Kondition noch abgerechnet, es können jedoch keine neuen Aufträge für diese Kondition eingestellt werden (gilt nur, sofern keine gesonderten Konditionen für den Aufgeber gepflegt sind).

12.3 [BRFK AK] Anzeige Konditionen

12.3.1 Allgemeine Beschreibung

Die Funktion ‚Anzeige Konditionen' liefert dem INVESTRO-Empfänger eine Übersicht aller aktuellen Konditionen (‚aktiv' oder ‚deaktiv') zu einer Gattung und ggf. selektiertem Aufgeber/Vertriebspartner.

Für Aufträge aus Vestima+ können hier die Aufgeberkonditionen für alle Aufgeber aus Vestima+ angezeigt werden.

Innerhalb dieser Funktion können Konditionen aktiviert / deaktiviert werden.

```
 TRAN: BRFK FC: AK SB: 987187##

 XONTRO INVESTRO / ANZEIGE KONDITIONEN                     9777/11 EMPFAENGER BK


STATUS: AKTIV      GATTUNG: DE0005318869 INV.SMALL CAPS PL.SMAXA    SEITE: 001
            VERTRIEBS-                                          RUECK
  V  AUFG   PARTNER     VOLUMENSTAFFEL     BONI-1    BONI-2    NAHME
  .                                  0    1,54321   1,46543
                                   500    1,65432   1,57654
                                  1000    1,98765   1,90987
                                 10000    2,21098   2,15432
                                100000    2,43210   2,37654
                                500000    2,76543   2,69876
                               1000000    2,98765   2,81098
                               5000000    3,10987   3,03210
                              10000000    3,32109   3,15210
                             100000000    _______   _______

       B = BEARBEITUNG, D = DEAKTIVIERUNG, R = REAKTIVIERUNG


 -- ID-KZ: 9777000011 -- PW:          ------ B99980CI -- 10/09/01 -- 09:45:44 --
 F3 END  F4 ABBR  PF8 VORW  F6 MENU  F11 ABMELD
BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

Bei der Anzeige handelt es sich um die der Standardkonditionen für die Gattung DE0005318869, erkennbar daran, dass weder AUFG noch VERTRIEBSPARTNER gepflegt ist.

Sind zusätzliche <u>Sonderkonditionen</u> für einen bestimmten Aufgeber / Aufgeber + Vertriebspartner hinterlegt, wird dies über einen Hinweistext in Zeile 24 in dieser Anzeige dokumentiert: ‚BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8'.

Es wird eine Seite pro Kondition angezeigt.

Es sind max. 10 Volumenstaffeln möglich.

Vor- und Rückwärtsblättern über die Konditionen ist mit F7 und F8 möglich.

12.3.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Kannfelder

V (Verarbeitungskennzeichen)
Über das Verarbeitungskennzeichen kann entweder in die Bearbeitung der Konditionen einer Gattung verzweigt oder eine (De-)Aktivierung vorgenommen werden.

‚B' = Verzweigen in die Funktion ‚BK' = BEARBEITUNG KONDITIONEN
‚D' = Deaktivierung der angezeigten Kondition (das bedeutet, dass alle bereits vorliegenden Aufträge noch ausgezeichnet werden, neue Aufträge zu dieser Kondition aber nicht mehr eingestellt werden können)
‚A' = Aktivierung der angezeigten Kondition

Die Änderung, Aktivierung bzw. Deaktivierung einer Kondition ist nur bis zum jeweiligen Annahmeschluss der Gattung möglich.

12.3.3 Bedeutung der angezeigten Felder

STATUS
Status der Kondition: AKTIV oder DEAKTIV

GATTUNG
ISIN Code des Fonds

AUFG
Wenn für einen bestimmten Aufgeber eine Sonderkondition angelegt wurde, wird dessen KV-Nummer hier eingeblendet.

VERTRIEBSPARTNER
Wenn für einen bestimmten Vertriebspartner eine Sonderkondition angelegt wurde (der Aufgeber ist in diesem Fall auch gefüllt), wird die Vertriebspartner-Nummer hier angezeigt.

VOLUMENSTAFFEL
Die Volumenstaffel wird für kumulierte Aufträge zur Anwendung gebracht. Es wird die Untergrenze des Kurswertes, ab der eine Bonifikation gewährt wird, abgelegt. Die Volumenstaffel ist auf max. 10 Einträge pro Kondition begrenzt. Staffelung ‚0' ist vorbelegt. Sind keine Staffeln angelegt, ist die Kondition der Staffelung ‚0' gültig.

BONI-1
Kondition zur Abrechnung von Kaufaufträgen.

BONI-2
Kondition zur Abrechnung von Kaufaufträgen zur Wiederanlage.

RUECKNAHME
„R" = Kennzeichen zur Abrechnung von Kaufaufträgen zum Rücknahmepreis.
„V" = Kennzeichen, dass der Vestima+ Teilnehmer Aufträge senden darf (als Sender für den Empfänger zugelassen ist und keine separate Aufgeber Kondition vorhanden ist;
s. a. Kap. „12.5 Konditionen für Vestima+ Teilnehmer (Aufgeber)".

12.4 [BRFK BK] Bearbeitung Konditionen

12.4.1 Allgemeine Beschreibung

Mit der Funktion ‚BEARBEITUNG KONDITIONEN' ist die Einstellung, Änderung und das Kopieren von Konditionen möglich – jedoch nur bis zum jeweiligen Annahmeschluss der entsprechenden Gattung.

```
 TRAN: BRFK FC: BK SB: 987167##

 XONTRO INVESTRO / BEARBEITUNG KONDITIONEN                9777/11 EMPFAENGER BK


GATTUNG: DE0005318869  AUFGEBER: ....  VERTRIEBSPARTNER: ..........
                                                                 RUECK
                       VOLUMENSTAFFEL     BONI-1    BONI-2    NAHME
                                   0    0,00010   0,00010       .
                           ..........  ......... .........
                            ..........  ......... .........
                            ..........  ......... .........
                            ..........  ......... .........
                            ..........  ......... .........
                            ..........  ......... .........
                            ..........  ......... .........
                            ..........  ......... .........
                            ..........  ......... .........




 -- ID-KZ: 1 -- PW:          ------ B99980CI -- 10/09/01 -- 09:50:31 --
 F3 VERARB  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
 BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

Sind noch keine Konditionen für die gewünschte Gattung hinterlegt, wird eine ‚leere' Anzeige zur Verfügung gestellt – lediglich die Gattung im Kopf der Anzeige ist aufgrund der Selektion gefüllt.
Wird eine Gattung aufgerufen, für die schon Konditionen vorhanden sind, so werden diese angezeigt und können geändert werden.

Die Felder ‚GATTUNG, ‚AUFGEBER' und ‚VERTRIEBSPARTNER' können eingegeben, geändert und gelöscht werden, um neue Konditionen für andere Gattungen mit oder ohne Aufgeber oder Vertriebspartner einzustellen.

Sollen die Konditionen einer bestimmten Gattung als Grundlage für eine andere Gattung gelten, so kann die sog. ‚Kopierfunktion' benutzt werden: durch Überschreiben der Gattung mit der neuen Gattung werden die angezeigten Konditionen in die neue Gattung ‚hineinkopiert'.

Es sind max. 10 Volumenstaffeln möglich.

12.4.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Mussfelder

GATTUNG (im Kopf der Anzeige)
Liegt das Datum der Ersteinführung in der Zukunft, ist die Bearbeitung von Konditionen **jederzeit** möglich.

AUFGEBER (im Kopf der Anzeige)
Durch die zusätzliche Selektion eines Aufgebers werden alle Konditionen zur Gattung für diesen Aufgeber angezeigt.

VERTRIEBSPARTNER (im Kopf der Anzeige)
Die zusätzliche Eingabe eines Vertriebspartners ist nur zusammen mit einem Aufgeber möglich. Durch die zusätzliche Selektion eines Vertriebspartners zu einem Aufgeber werden alle Konditionen zur Gattung für diesen Aufgeber und diesen Vertriebspartner angezeigt.

VOLUMENSTAFFEL
Als Voreinstellung existiert die Volumenstaffel NULL, diese kann nicht überschrieben werden. Es handelt sich um die jeweilige Untergrenze, ab der die eingegebene Bonifikation gilt.

Die Volumenstaffeln innerhalb einer Kondition müssen eindeutig sein.
BONI-1 und BONI-2 oder das Rücknahmekennzeichen müssen gefüllt sein.
Wenn ein Rücknahmekennzeichen gesetzt ist, darf keine Volumenstaffel außer NULL vorhanden sein.

BONI-1 / BONI-2
Soll die Volumenstaffel zur Anwendung kommen (auch NULL), müssen beide Boni-Sätze eingegeben werden (keine Eingabe von ‚R'). Der Boni-Satz ist im Bereich 0,00000 bis 99,99999 eingebbar. Bei der Verarbeitung werden nur 3 Nachkommastellen verarbeitet, die Nachkommastellen 4 + 5 werden nicht berücksichtigt!

RUECKNAHME
Die Kondition ‚Käufe zur Rücknahme' wird mit Kennzeichen ‚R' eingegeben.
BONI-1' und ‚BONI-2' dürfen nicht belegt sein.

Die Zulassung eines Vestima+ Aufgebers erfolgt über die Eingabe von ‚V' in diesem Feld (s. a. folgendes Kapitel)

12.5 Konditionen für Vestima+ Teilnehmer (Aufgeber)

Um die Vestima+ Kondition einzugeben (einen vestima+ Teilnehmer zuzulassen), muss die Funktion „BK“ mit Eingabe „Vestima+“ im Feld GATTUNG aufgerufen werden.

Damit der Vestima+ Teilnehmer Orders senden kann, muss eine der beiden aufgeführten Alternativen für den Teilnehmer angelegt werden:

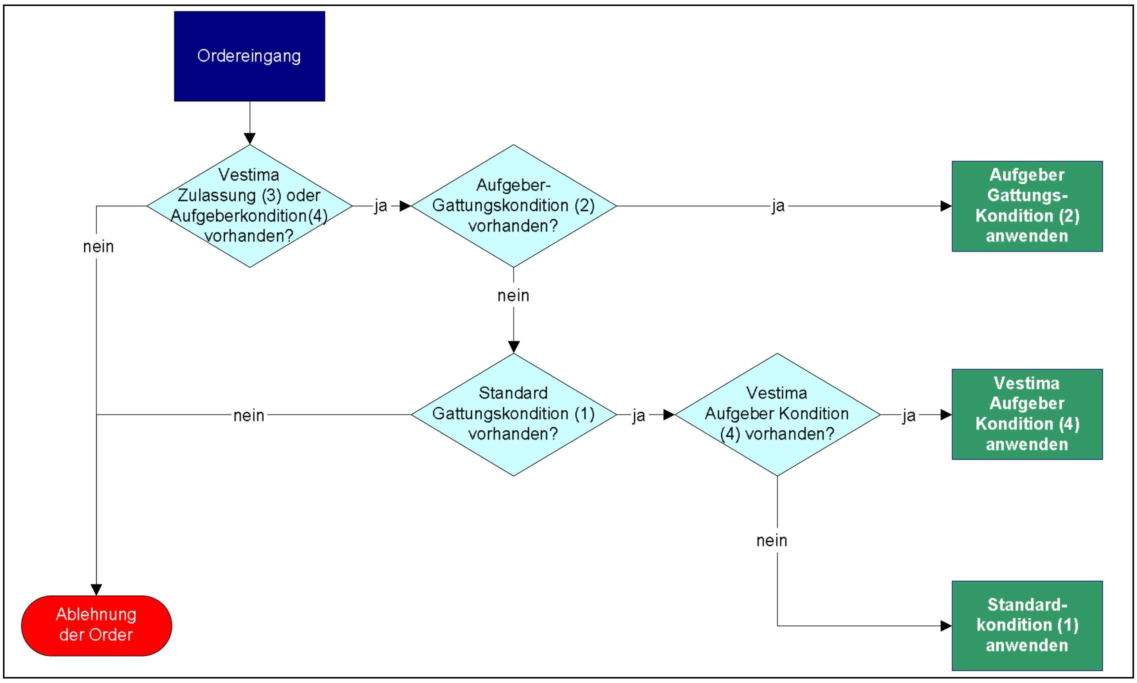
- Soll lediglich der ausländische (vestima+) Teilnehmer als Sender zugelassen werden, muss nur der **Aufgeber** (KV des Teilnehmers) eingegeben werden, die Felder VOLUMENSTAFFEL, BONI-1 und BONI-2 sind nicht zu füllen, im Feld RUECKNAHME ist „**V**“ einzugeben. Die Konditionen werden für diesen Teilnehmer dann, wie in den **Standardkonditionen** (Gattungskonditionen bzw. in der Aufgeber-Gattungskonditionen) hinterlegt, angewandt.

- Bei Eingabe eines Bonisatzes (oder Kennzeichen „R“) für den Vestima+ Aufgeber (Aufgeberkondition), wird eine Kondition angelegt, die für den Vestima+ Teilnehmer **über alle Gattungen** gilt, in denen nur eine Standard Gattungskondition erfasst ist (Ist eine Aufgeber-/Gattungskondition vorhanden, wird diese verwendet).

12.5.1 Konditionsarten:

	INVESTRO Konditionen		**Vestima+ Konditionen**	
	1. Standard Gattungs-kondition	**2. Aufgeber-/ Gattungs-kondition**	**3. Vestima+ Teilnehmer Zulassung**	**4. Vestima+ Aufgeber Kondition**
Einstieg FC: „BK“	Gattung: *ISIN*		Gattung: „VESTIMA“	
Eingabe	Kondition (BONI-1 und/oder BONI-2 oder RÜCKNAHME)	Aufgeber (ggf. mit Vertriebspartner) und Kondition (BONI-1 und/oder BONI-2 oder RÜCKNAHME)	Aufgeber Eingabe im Feld RÜCKNAHME: „V“	Aufgeber und Kondition (BONI-1 und/oder BONI-2 oder RÜCKNAHME)
HINWEIS	Wird verwendet, wenn der Vestima+ Teilnehmer zugelassen ist (3)	Wird verwendet, wenn Vestima+ Teilnehmer zugelassen ist (3), oder eine Aufgeber-kondition (4) vorhanden ist.	Abrechnung zu INVESTRO Konditionen (1 oder 2), falls vorhanden.	Kondition, wenn Standard (1) vorhanden, aber keine Aufgeber / Gattungs-kondition (2)

12.5.2 Ablauf Konditionsermittlung:



- Liegt keine Vestima+ Kondition (Kondition 3 oder 4) für den Vestima+ OI vor, wird der Auftrag abgelehnt.
- Liegt für den Aufgeber eine Aufgeber- / Gattungskondition (2) vor, wird diese verwendet.
  (Im Falle einer vorliegenden Vertriebspartnerkondition wird diese verwendet, sofern in der Order mitgegeben)
- Liegt eine Standardkondition (1) und eine Vestima+ Aufgeber Kondition (4) vor, wird letztere Kondition verwendet.
- Liegt eine Standardkondition (1) und nur eine Vestima+ Teilnehmer Zulassung (3) vor, wird die Standard Gattungskondition (1) verwendet.
- Liegt keine Standardkondition (1) vor wird der Auftrag abgelehnt.

13 INVESTRO LISTENPFLEGE FÜR MANUELLE PREISVERARBEITUNG

13.1 [WSAI] Änderungsdienst INVESTRO Fondshandel

Damit Preise manuell erfasst werden können, müssen entsprechende Listen angelegt sein. Dies geschieht im WSS System welches aus dem Hauptmenu der Gruppe Deutsche Börse (s. Kap 2.4.2 Anmeldung IMS) durch Eingabe von <WS> im Feld ‚FC:‘ aufgerufen wird:

```
TRAN: MENU FC:    SB:

 W S S  -----  W E R T P A P I E R - S E R V I C E - S Y S T E M  ------------

 I N F O R M A T I O N S D I E N S T    Ä N D E R U N G S D I E N S T
 IS  STAMMDATEN                         AS  STAMMDATEN
 CI  STAMMDATEN GDB CLEARSTREAM         CS  STAMMDATEN GDB CLEARSTREAM
 CV  STAMMDATEN ZULASSUNG GIROSAMMEL    AT/CT TERMINDATEN WM/CBF
 IT/CE TERMINDATEN WM/CBF               AW  WÄHLBARE FELDER
 IW  WÄHLBARE FELDER                    AK  KURSDATEN
 IK  KURSDATEN                          AD  DEVISENKURSE
 ID  DEVISENKURSE                       AX  HANDELSDATEN
 IX  HANDELSDATEN                       AZ  ZAHLSTELLEN/SPERREN
 IZ  ZAHLSTELLEN/SPERREN                AL  KURSLISTEN
 IA  ALPHA-SUCHE                        AF  FELDKOMBINATIONEN
 MK  KURSABFRAGEN SKONTROFÜHRER         AI  INVESTRO FONDS (NUR DEPOTBK.)
 ZR  ZEITREIHEN/UMSÄTZE                 EZ  EMITTENTEN/ZAHLSTELLEN
 ED  EDI STAMM- UND TERMINDATEN         AB  BÖRSENDATEN
 IB  BÖRSENDATEN                        T E R M I N Ü B E R W A C H U N G
 S T E U E R P A R A M E T E R          TU/CU ANZEIGE TERMINART WM/CBF
 SY  SYSTEMSTEUERUNG                    TA  ANZEIGE TERMINART ZUGANG/ÄNDERUNG
 -- ID-KZ: 7001192799 -- PW:         ------ B9998140 -- 13/01/10 -- 13:27:16 --

 SY0096A BITTE WAEHLEN SIE AUS
```

Mit Eingabe des Funktionscodes <AI> gelangt man zum Folgemenü AENDERUNGSDIENST - INVESTRO FONDSHANDEL:

```
TRAN: WSAI FC:    SB:

 W S S  -  AENDERUNGSDIENST - INVESTRO FONDSHANDEL ----------------------------


 EP  ERFASSEN INVESTMENTPREISE                  AB  ANZEIGE BELEGTER LISTEN
 AP  AENDERUNG U. FREIGABE INVESTMENTPREISE     AL  AENDERUNG LISTEINTRAEGE
 EW  PFLEGE WIEDERANLAGEPREISE                  EL  ERFASSEN  LISTEINTRAEGE
                                                LL  LOESCHUNG LISTEINTRAEGE
 IP  ANZEIGE INVESTMENTPREISE                   LG  LOESCHUNG GESAMTE LISTE


 FC:       ..
 LISTE:    ...
 DATUM:    __.__.__     (NUR BEI: EP/AP/EW/IP)

 VON:      ............
 BIS:      ............
 ART:      I            (I - ISIN/KURZ,  L - NUMMER LISTEINTRAG)

 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:         ------ B9998140 -- 01/10/09 -- 14:06:39 --
WS2260I  BITTE DATEN EINGEBEN
```

Durch Eingabe des Funktionscodes und der evt. notwendigen oder gewünschten Selektionskriterien gelangt man in die Folgeanwendungen.

Die Funktionen AB, AL, EL, LL und LG dienen der Listenpflege
Die Funktionen EP, AP, EW und IP dienen der manuellen Preiserfassung und Freigabe und werden in Kapitel 14 beschrieben.

13.1.1 Hinweise zu den Eingabefeldern

LISTE
Mussfeld bei allen Funktionen außer AB ANZEIGE BELEGTER LISTEN.

DATUM
Datum, zu dem Preise angezeigt bzw. eingegeben werden sollen.

VON
Mussfeld bei ‚EL ERFASSEN LISTEINTRAEGE', wenn Liste bereits
vorhanden und bei ‚LL LOESCHUNG LISTEINTRAEGE'. Stellt die Untergrenze der neu einzugebenden oder zu löschenden Listeinträge dar

Eingabe der ISIN (12-stelliger ISIN Code oder Börsenkürzel) wenn ART = „I".
Eingabe einer 6stelliger Zeilennummer der Liste, wenn ART = ‚L'.

Ist die Listenzeile belegt, wird für Löschungen der nächste belegte Listeintrag benutzt.

Bei Erfassungen müssen zwischen der gewählten Zeile und der nächsten belegten Listenzeile noch freie Zeilen vorhanden sein. Diese können dann zur Eingabe genutzt werden. Sollen am Ende der Liste Gattungen angefügt werden, muss im Feld VON eine Zeilennummer größer oder gleich der letzten belegten Zeilennummer eingegeben werden.

BIS
Mussfeld bei LL LOESCHUNG LISTEINTRAEGE
Stellt die Obergrenze der zu löschenden Listeinträge dar

Eingabe der ISIN (12-stelliger ISIN Code oder Börsenkürzel) wenn ART = „I".
Eingabe einer 6stelliger Zeilennummer der Liste, wenn ART = ‚L'.
Ist der Wert keine gültige Listnummer, dann wird die nächst kleinere belegte Listnummer ausgewählt.

ART
Hier ist auszuwählen, ob die Zeilenselektion einer Liste über die Gattung oder über die Nummerierung der Liste erfolgen soll.

13.2 [WSAI AB] Anzeige belegter Listen

13.2.1 Allgemeine Beschreibung

Über diese Anzeige ist es möglich, sich alle Listen mit der Anzahl der Einträge in einer Übersicht am Bildschirm anzeigen zu lassen.

Nach dem Betätigen der Datenfreigabetaste wird die Anzeige der belegten Listen zur Verfügung gestellt:

```
TRAN: WSAI FC: AB SB: ####I

 W S S    ANZEIGE BELEGTER LISTEN                                      SEITE:  1

 LIST-NR. BEZEICHNUNG                               ANZAHL EINTRAEGE

 001      ALPHA                                            00007
 002      BETA                                             00001
 003      GAMMA                                            00012
 004      DELTA                                            00001
 005      EPSILON                                          00001



 -- ID-KZ: 3456789012 -- PW:          ------ B9998140 -- 01/10/09 -- 17:22:46 --

 WS1110I  KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

13.2.2 Bedeutung der angezeigten Felder

LIST-NR.
Nummer der Liste

BEZEICHNUNG
Spezifischer Titel für diese Liste (TEXT)

ANZAHL EINTRAEGE
Anzahl der Listeinträge dieser Liste

13.3 [WSAI EL] Erfassen Listeinträge

13.3.1 Allgemeine Beschreibung

Hier werden die gemäß der Selektion im Auswahlmenü gewählten Erfassungszeilen angezeigt.

Bei einer neuen Liste beginnt die laufende NUMMER für die möglichen Einträge mit 000100, 000200 usw.

```
TRAN: WSAI FC: EL SB: 005####I

 W S S ---------- ERFASSUNG  LISTEINTRAEGE FUER LISTE          005 SEITE: 01
 ANZAHL LISTEINTRAEGE 00000  TEXT:
 NUMMER   ISIN           WP-KURZ-BEZEICHNUNG                   BOERSENKUERZEL

 000100   ____________
 000200   ____________
 000300   ____________
 000400   ____________
 000500   ____________
 000600   ____________
 000700   ____________
 000800   ____________
 000900   ____________
 001000   ____________
 001100   ____________
 001200   ____________
 001300   ____________
 001400   ____________
 001500   ____________
 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 01/10/09 -- 16:14:14 --

 WS2260I  BITTE DATEN EINGEBEN
```

Wenn zusätzlich zur Listnummer noch ein Wert VON… angegeben wird, so beginnen die laufenden Nummern oberhalb des angegebenen Werts.

Beispiel: VON 000300 führt zu 000310, 000320 usw.

Nach Eingabe von Gattungen und Betätigen von ENTER werden die WP-KURZ-BEZEICHNUNG und das BOERSENKUERZEL ergänzt. Wenn die Erfassung der Listeinträge abgeschlossen ist, ist die Liste mit F3 abzuspeichern.

Es können maximal 29 Werte in eine Liste eingegeben werden.

13.3.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

<u>TEXT</u>
Eingabe eines 40-stelligen Textes für die Liste.

<u>ISIN</u>
Eingabe der ISIN oder des 4-stelliges Alphakürzels möglich. Es findet keine Prüfung auf doppelte Gattungen statt.

13.3.3 *Bedeutung der angezeigten Felder*

ANZAHL LISTEINTRAEGE (Anzahl der in der Liste eingetragenen Gattungen)

NUMMER
Vom System vorgegebene fortlaufende Nummer; die Nummern werden bei der Änderung von Listeinträgen relevant, wenn Gattungen eingefügt werden sollen

WP-KURZ-BEZEICHNUNG (35-stelliger Text)

BOERSENKUERZEL (Alphakürzel zur ISIN)

TEXT (Titel der Liste)

13.4 [WSAI AL] Änderung Listeinträge

13.4.1 *Allgemeine Beschreibung*

Mit der Funktion <AL> ist es möglich, bestehende Listen durch Überschreiben bzw. durch Löschen einzelner Listeinträge zu ändern.

```
TRAN: WSAI FC: AL SB: 001####I

 W S S ---------- AENDERUNG  LISTEINTRAEGE FUER LISTE           001 SEITE: 01
 ANZAHL LISTEINTRAEGE 00007  TEXT:
 NUMMER   ISIN           WP-KURZ-BEZEICHNUNG                    BOERSENKUERZEL

 000100   LU0319572730    BHF T.E.:K.P.-DYN.TO.R.P.
 000200   LU0319572904    BHF T.E.:K.P.-RENDITE PTF
 000700   LU0319574272    BHF T.E.:K.P.-DI.AK.-/RE.
 000800   LU0319577374    BHF T.E.:K.P.-DIVID.VALUE
 000900   LU0325203320    BHF T.E.:K.P.-FLX.IND.P.
 001200   LU0325215688    BHF T.E.:FDSP.-AUSGE.FDSP
 001400   LU0325216579    BHF TR.EXKL.:MULTI ASSET





 -- ID-KZ: 1987654321 -- PW:          ------ B9998140 -- 01/10/09 -- 16:55:50 --

 WS1110I  KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

Eine ISIN kann überschrieben werden.
Eine ISIN kann gelöscht werden mit Hilfe des ‚?‘ an der 1. Stelle des Feldes ‚ISIN’ und Löschen der restlichen Stellen.
Das Textfeld ‚TEXT‘ kann durch Überschreiben geändert werden.
Die Verarbeitung erfolgt durch Betätigen der F3-Taste.

13.4.2 *Hinweise zu den Eingabe- und Anzeigefeldern*

s. WSAI EL (13.3 [WSAI EL]   Erfassen Listeinträge)

13.5 [WSAI LL] Löschung Listeinträge

13.5.1 Allgemeine Beschreibung

Es ist möglich, innerhalb einer bestehenden Liste einzelne Listeinträge 'en bloc' zu löschen. Dies erfolgt durch Selektion einer Gruppe von Listeneinträge oder Gattungen im Auswahlmenü <WSAI> durch Angabe der Werte VON…. BIS…

Nach dem Betätigen der Datenfreigabetaste wird die LÖSCHUNG LISTEINTRÄGE zur Verfügung gestellt. Es werden nur die zu löschende Einträge angezeigt. Die eigentliche Löschung erfolgt durch Betätigen der Funktionstaste F3.

```
TRAN: WSAI FC: LL SB: 003##000100#000500#L

 W S S ---------- LOESCHUNG  LISTEINTRAEGE FUER LISTE           003 SEITE: 01
 ANZAHL LISTEINTRAEGE 00012  TEXT:
 NUMMER   ISIN           WP-KURZ-BEZEICHNUNG                    BOERSENKUERZEL

 000100   LU0118271369    SMS ARS SELECTA  INH.
 000200   LU0038958749    FT EUROPAZINS  INH.                    FTL
 000300   LU0057531393    FT PROTECTED GWTH FD INH.              FAF1
 000400   LU0067313097    FT RENDITE PLUS  INH.                  FAF2
 000500   DE0009761692    FT EURORENDITE                         GV5G











 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 01/10/09 -- 17:15:27 --
 WS1280I  LÖSCHUNG DURCHFÜHREN MIT PF3
 WS1110I  KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

13.5.2 Hinweise zu den Anzeigefeldern

s. WSAI EL (13.3 [WSAI EL]   Erfassen Listeinträge)

13.6 [WSAI LG] Löschung gesamte Liste

13.6.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Funktion erlaubt die Löschung einer gesamten Liste durch Eingabe der Listnummer im Auswahlmenü <WSAI>. Die zu löschende Liste wird vollständig angezeigt und durch Betätigen der Funktionstaste F3 gelöscht.

```
TRAN: WSAI FC: LG SB: 003####I

 W S S ---------- LOESCHUNG  GESAMTE LISTE ----------           003 SEITE: 01
 ANZAHL LISTEINTRAEGE 00012  TEXT:
 NUMMER   ISIN            WP-KURZ-BEZEICHNUNG                   BOERSENKUERZEL

 000100   LU0118271369    SMS ARS SELECTA  INH.
 000200   LU0038958749    FT EUROPAZINS  INH.                   FTL
 000300   LU0057531393    FT PROTECTED GWTH FD INH.             FAF1
 000400   LU0067313097    FT RENDITE PLUS  INH.                 FAF2
 000500   DE0009761692    FT EURORENDITE                        GV5G
 000600   DE0009770206    FT ACCUGELD                           EZT6
 000700   DE0009770289    POSTBANK EUROPA                       FZ14
 000800   DE0009770321    BHF CORPORATE 1 FT                    EZT5
 000900   DE0009770339    FT NAVIGATOR 100                      EZTN
 001000   DE0009770347    FT NAVIGATOR 70                       EZTP
 001100   DE0009770354    FT NAVIGATOR 40                       EZTH
 001200   DE0009770362    FT NEW GENERATION                     EZTL



 -- ID-KZ: 2345678901 -- PW:          ------ B9998140 -- 01/10/09 -- 17:19:36 --
 WS1280I  LÖSCHUNG DURCHFÜHREN MIT PF3
 WS1110I  KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

13.6.2 Hinweise zu den Anzeigefeldern

s. WSAI EL (13.3 [WSAI EL]   Erfassen Listeinträge)

14 INVESTRO MANUELLE PREISVERARBEITUNG

14.1 Allgemeines

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Fonds-Preise manuell erfasst und freigegeben werden können.

Voraussetzung für die Eingabe / Freigabe von Fonds-Preisen ist, dass die entsprechenden Fonds in einer / mehreren ‚Gattungsliste/n' angelegt wurden. Diese Liste/n können von der jeweiligen Depotbank für ihre Gattungen frei definiert und zusammengestellt werden.

Im letzten Unterkapitel wird die nachträgliche Preisauszeichnung beschrieben (z.B. weil an einem Feiertag Orders eingestellt wurden, aber keine Preislieferung erfolgt ist).

14.2 [WSAI EP] Erfassen Investmentpreise

14.2.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Funktion ermöglicht die Erfassung von Investmentpreisen zu den Gattungen, die in Listen enthalten sind.

Listen können durch Angabe der Listnummer in [WSAI] Änderungsdienst INVESTRO Fondshandel (s. Kap. 13.1) ausgewählt werden.

Wird bei der Auswahl kein Datum angegeben, so wird das Tagesdatum voreingestellt.
Es werden dann nur die Gattungen angezeigt, bei denen zu diesem Datum noch keine Preise vorhanden sind. Wird bei der Listenauswahl ein Datum angegeben, so wird dieses Datum voreingestellt.

In dieser Funktion können nur Preise für Gattungen erfasst werden, zu denen bisher kein Preis zum gewählten Datum geliefert wurde. Die Änderung von vorhandenen Preisen ist nur über die Funktion AP möglich.

Die Erfassung der Wiederanlagepreise erfolgt über die Funktion <EW>.

```
TRAN: WSAI FC: EP SB: 001####I

 W S S ----------------- ERFASSEN INVESTMENTPREISE LISTE NR.   1 ----  SEITE:  1

            TITEL UI DEUTSCHLAND 1

 DATUM      ISIN         WRG  AUSG.PREIS      RUECK.PREIS       ZWI.GEWINN
 11.09.2003 DE0005314389 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0005314397 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0005314413 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0009757872 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0009750117 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0009757740 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0009750232 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0009750240 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0008491002 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0009750208 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0009750133 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0009750273 EUR ______,____     ______,____      +______,____
 11.09.2003 DE0009750125 EUR ______,____     ______,____      +______,____

 -- ID-KZ: 7030192799 -- PW:          ------ B999813S -- 11/09/03 -- 12:31:02 –

WS2260I  BITTE DATEN EINGEBEN
```

Nach Preiseingabe und dem Betätigen der Datenfreigabetaste erfolgt die Prüfung der Daten. Bei korrekter Eingabe und Betätigen F3-Taste erfolgt die Verarbeitung. Status des Preises ist dann ‚GEMELDET'.

14.2.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Mussfelder

DATUM
Wird das voreingestellte Datum in der Anzeige geändert, wird geprüft, ob bereits Preise zu diesem Datum vorhanden sind (von WM geliefert oder bereits manuell erfasst). Ist dies der Fall, werden die entsprechenden Preise angezeigt, eine Änderung der Preise ist nur über die Funktion ‘AP‘ möglich.

AUSG.PREIS (Ausgabepreis)
Es können auch Kennzeichen für ‚ausgesetzt' (Eingabe ‚AGS') und ‚eingestellt' (Eingabe ‚EGS') eingegeben werden. Der Preis wird dann nicht verarbeitet.

RUECK.PREIS (Rücknahmepreis)

ZWI.GEWINN (Zwischengewinn)
Ein Zwischengewinn muss immer angegeben werden (Eingabe mit Vorzeichen + / -). Optional besteht die Möglichkeit, hier ‚NGM' (für nicht gemeldet) einzugeben (Eingabe ohne Vorzeichen). Der Preis wird dann nicht verarbeitet.

14.3 [WSAI EW] Pflege Wiederanlagepreise

14.3.1 Allgemeine Beschreibung

Die Berechtigung zur Pflege und Verarbeitung von Wiederanlagepreisen wird auf gesonderte Anforderung eingerichtet.

Diese Funktion ermöglicht die Erfassung und Änderung der Wiederanlagepreise zu Gattungen, die in der selektierten Liste enthalten sind.

Die Pflege/Änderung des Wiederanlagepreises ist nur so lange möglich, wie noch k e i n e Freigabe der sonstigen Investmentpreise über den Funktionscode <AP> erfolgt ist.

Wird in der Auswahl ein Datum angegeben, so wird dieses Datum in der Anzeige voreingestellt. Es werden alle Gattungen der angeforderten Liste angezeigt. Nur bei Gattungen, zu denen noch keine Freigabe zu dem voreingestellten Datum erfolgt ist, können die Wiederanlagepreise eingegeben bzw. geändert werden.

```
TRAN: WSAI FC: EW SB: 001####I

 W S S ------------  PFLEGE WIEDERANLAGEPREISE LISTE NR.   1 -----  SEITE:  1

              TITEL DWS-TYP 0

 DATUM        ISIN            WRG    WIEDERANLAGEPREIS
 11.09.2003   DE0008474289    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0008490814    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0008490822    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0008490830    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0008490863    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0009769737    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0009769745    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0009769703    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0009769810    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0009769828    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0009769836    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0009769851    EUR    ______,____
 11.09.2003   DE0009769976    EUR    ______,____

 -- ID-KZ: 7003192799 -- PW:         ------ B999813S -- 11/09/03 -- 12:38:09 --


 WS2260I  BITTE DATEN EINGEBEN
```

Nach Dateneingabe und dem Betätigen der Datenfreigabetaste erfolgt die Prüfung der Daten. Bei korrekter Eingabe und Betätigen F3-Taste erfolgt die Verarbeitung.

14.3.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

WIEDERANLAGEPREIS
Existiert zu dem Datum bereits ein Wiederanlagepreis, dann wird dieser angezeigt

DATUM
Wird das voreingestellte Datum bei der Erfassung geändert, wird geprüft, ob bereits Wiederanlagepreise zu diesem Datum freigegeben sind. Ist dies der Fall, werden die entsprechenden Preise angezeigt.

14.3.3 Bedeutung der angezeigten Felder

LISTE NR.
Nummer der Liste

DATUM
Datum des Preises

ISIN
12-stellige Gattungsnummer

WRG
Abrechnungswährung – INVESTRO

TITEL (Name der Liste)

14.4 [WSAI AP] Änderung und Freigabe Investmentpreise

14.4.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Funktion ermöglicht die Kontrolle, Änderung und Freigabe von Investmentpreisen zu den Gattungen, die in der angeforderten Liste enthalten sind.

Wird in der Auswahlfunktion ein Datum angegeben, so werden die Gattungen angezeigt, zu denen zu diesem Datum Preise vorhanden sind, die noch nicht für INVESTRO freigegeben wurden.

Wird in der Auswahlfunktion kein Datum angegeben, so werden alle Preise zu den Gattungen der ausgewählten Liste angezeigt, die noch nicht für INVESTRO freigegeben sind. Damit wird erreicht, dass auch verspätete Preislieferungen an INVESTRO zur Preisauszeichnung weitergegeben werden.

Die angezeigten Preise können vor der Freigabe noch geändert werden.

Die Freigabe erfolgt mit der F3 Taste. Es werden alle Preise der angezeigten Seite und der vorausgehenden Seiten freigegeben (Freigabe auf Seite 2 bewirkt auch die Freigabe der Preise von Seite 1). Anschließend wird – falls vorhanden – die nächste Seite mit noch nicht freigegebenen Preisen angezeigt.

```
TRAN: WSAI FC: AP SB: 001#20.12.2002###L

 W S S ---- AENDERUNG U. FREIGABE INVESTMENTPREISE LISTE NR.   1 ----  SEITE:  1
            TITEL


 DATUM      ISIN         WRG  AUSG.PREIS      RUECK.PREIS       ZWI.GEWINN
 20.12.2002 DE0008470303     KEINE PREISE ZU  DIESEM DATUM     VORHANDEN
 20.12.2002 DE0008470311     KEINE PREISE ZU  DIESEM DATUM     VORHANDEN
 20.12.2002 DE0008470329     KEINE PREISE ZU  DIESEM DATUM     VORHANDEN
 20.12.2002 DE0008470337 EUR    105,0000         100,0000      +     0,0000
 20.12.2002 DE0008470469 EUR    105,0000         100,0000      +     0,0200
 20.12.2002 DE0008470477 EUR    105,0000         100,0000      -     0,0300
 20.12.2002 DE0008470493     KEINE PREISE ZU  DIESEM DATUM     VORHANDEN
 20.12.2002 DE0009784090     KEINE PREISE ZU  DIESEM DATUM     VORHANDEN
 20.12.2002 DE0009784082     KEINE PREISE ZU  DIESEM DATUM     VORHANDEN
 20.12.2002 DE0005318869     KEINE PREISE ZU  DIESEM DATUM     VORHANDEN
 20.12.2002 DE0009766675     KEINE PREISE ZU  DIESEM DATUM     VORHANDEN
 20.12.2002 DE0008470444     KEINE PREISE ZU  DIESEM DATUM     VORHANDEN


 -- ID-KZ: 9888192799 -- PW:          ------ B999818L -- 20/12/02 -- 17:17:37 --
 WS5650I  DURCHFUEHREN DER PREISFREIGABE FUER INVESTRO MIT PF3. ABBRUCH MIT PF4.
 WS1110I  KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

Achtung:
Es werden nur Gattungen angezeigt, bei denen ein Preis vorhanden ist, der noch nicht freigegeben wurde.
Wiederanlagepreise müssen vor der Freigabe über Funktionscode <EW> gepflegt worden sein!
Manuell freigegebene Preise werden alle 30 Minuten für die Auszeichnung der Aufträge verwendet, die nicht manuell freigegebenen Preise in besonderen Verarbeitungsläufen um 09:45, 10:45, 17:45, 18:45 und 20:39 (s. 5.2).

14.4.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Mussfelder

AUSG.PREIS (Ausgabepreis)
Es können auch Kennzeichen für ‚ausgesetzt' (Eingabe ‚AGS') und ‚eingestellt' (Eingabe ‚EGS') eingegeben werden. Dies ist für Fälle relevant, in denen kein Ausgabepreis vorliegt, weil z. B. nur noch Verkäufe möglich sind.

RUECK.PREIS (Rücknahmepreis)

ZWI.GEWINN (Zwischengewinn)
Optional besteht die Möglichkeit, hier ‚NGM' (für nicht gemeldet) einzugeben (Eingabe ohne Vorzeichen). Mit der Eingabe NGM kann eine automatische Preisverarbeitung unterdrückt werden.

14.5 [WSAI IP] Anzeige Investmentpreise

14.5.1 Allgemeine Beschreibung

Die Anzeige der Investmentpreise ist nur über eine ausgewählte Liste möglich.

Als gültiges Datum werden Eingaben <= Tagesdatum akzeptiert.

Wird in der Auswahlfunktion ein Datum angegeben, so werden alle Gattungen der ausgewählten Liste angezeigt, zu denen zu diesem Datum ein Preis vorhanden ist.

Wird in der Auswahl kein Datum angegeben, so werden alle Gattungen der ausgewählten Liste angezeigt, zu denen zum Tagesdatum ein Preis vorhanden ist.

Der Wiederanlagepreis wird über die User-ID gesteuert. Ist der Wiederanlagepreis für eine Depotbank nicht pflegbar, dann wird die Anzeige unterdrückt.

Entweder über das Auswahlmenü und die Eingabe der Listnummer dort oder von jeder beliebigen Anzeige über den Transaktionscode <WSAI> sowie den Funktionscode <IP> + Listnummer (sog. Experteneinstieg), ggf. mit Datum.

Nach dem Betätigen der Datenfreigabetaste wird die Anzeige der Investmentpreise zur Verfügung gestellt:

```
TRAN: WSAI FC: IP SB: 001#17.09.2001###W

 W S S -----------  ANZEIGE INVESTMENTPREISE   LISTE NR.   1 -----  SEITE:  1
              TITEL

 DATUM      ISIN
 17.09.2001 DE0005779821  EUR AUSG        105,0000        STATUS-KZ  AUSGEZEICH
                          EUR RUECK       100,0000        AUTOR      1001192799
                          EUR ZW-GEW  +     1,0000        KORR-KZ


 17.09.2001 DE0005787953  EUR AUSG        105,0000        STATUS-KZ  AUSGEZEICH
                          EUR RUECK       100,0000        AUTOR      1001192799
                          EUR ZW-GEW  +     1,0000        KORR-KZ    J


 17.09.2001 DE0009899682  EUR AUSG        105,0000        STATUS-KZ  AUSGEZEICH
                          EUR RUECK       100,0000        AUTOR      1001192799
                          EUR ZW-GEW  +     1,0000        KORR-KZ


 -- ID-KZ: 1001192799 -- PW:          ------ B99982WE -- 18/09/01 -- 11:55:06 --

 WS1100I  WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

14.5.2 Bedeutung der angezeigten Felder

DATUM
Datum des Preises

ISIN
12-stellige Gattungsnummer

ohne Bezeichnung
Abrechnungswährung - INVESTRO

AUSG
Ausgabepreis

Wenn der Ausgabepreis nicht geliefert wurde (z. B. weil keine Käufe mehr möglich sind):
- AUSGESETZT oder
- EINGESTELLT

RUECK
Rücknahmepreis

ZW-GEW
Zwischengewinn
- N.gem. steht für nicht gemeldeten Zwischengewinn; die Preise in der ISIN wurden dann nicht verarbeitet.

W-ANL
Wiederanlagepreis

STATUS-KZ
Status-Kennzeichen
dieses Feld enthält die Information, in welchem Status sich der Preis befindet.

GEMELDET:	von WM geliefert bzw. Online erfasst
FREIGEGE.:	die Freigabe ist über den Funktionscode <AP> erfolgt
AUSGEZEICH:	die Preisauszeichnung eines zuvor mit <AP> freigegebenen Preises ist erfolgt
AUSG/O.FRG:	Preisauszeichnung erfolgte über die automatische Preisauszeichnungsvariante durch INVESTRO ohne vorherige manuelle Freigabe.

AUTOR
Dieses Feld enthält die Information, wer der Verursacher der Preiserfassung / -änderung ist:
‚WM' = von WM gemeldet / geändert
10-stellige User-ID = Verursacher der Online-Erfassung / -Änderung

KORR-KZ
Korrektur-Kennzeichen
dieses Kennzeichen wird gesetzt, sofern eine Änderung des Preises erfolgt ist. Der Verursacher der Korrektur ist in Feld ‚AUTOR' zu erkennen:
'J': der Preis wurde korrigiert

14.6 [BRFT NP] Nachträgliche Preisauszeichnung

14.6.1 Allgemeine Beschreibung

Mit dieser Funktion können offene Aufträge von der Depotbank nachträglich ausgeführt werden. Die nachträgliche Preisauszeichnung wird auch für Aufträge durchgeführt, die an einen Zwischenhändler gesendet wurden.

Diese Funktion wird innerhalb der Transaktion BRFT durch die Eingabe des Funktionscodes NP und einer Gattung aufgerufen.

```
TRAN: BRFT FC: NP SB: DE0005317317#

 XONTRO INVESTRO / NACHTRAEGL. PREISAUSZEICHNUNG          1234/90 KUSELER BANK


 GATTUNG    : DE0005317317 HL BASISINVEST FT
 PREISDATUM: ........ (TT.MM.JJ)


 WRG   AUSG.PREIS  RUECK.PREIS    ZWI.GEWINN  WIEDERANLAGEPREIS  STATUS-KZ



 VERARBEITUNG AUFTRAEGE AB:  ........ (TT.MM.JJ)
                       BIS: ........





 -- ID-KZ: 1234567890 -- PW:          ------ B9998140 -- 06/10/09 -- 17:12:56 --
 F3 VERARB  F4 ABBR  F6 MENU  F11 ABMELD
 BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

Im Feld ‚Preisdatum' wird das Datum des Preises eingegeben, mit dem die noch offenen Aufträge preisausgezeichnet werden sollen. Verarbeitet werden alle Aufträge deren Geschäftsdatum im Zeitraum von ‚VERARBEITUNG AUFTRÄGE AB' bis ‚VERARBEITUNG AUFTRÄGE BIS' liegen. Das Feld AUFTRÄGE BIS wird automatisch mit dem Preisdatum gefüllt und kann nicht geändert werden.

Wenn nach Eingabe von PREISDATUM die Taste ENTER oder PF3 gedrückt wird, werden die Preise eingeblendet.

```
WRG   AUSG.PREIS  RUECK.PREIS    ZWI.GEWINN  WIEDERANLAGEPREIS  STATUS-KZ
EUR      58,1500      57,5700      +1,5465             0,0000  VERARB.O.FR.
```

Für die nachträgliche Preisauszeichnung können nur Preise verwendet werden, die bereits in einem Preisauszeichnungslauf verarbeitet wurden („VERARB.O.FR." oder „VERARBEITET").

Die Verarbeitung der Aufträge (ggf. auch von mehreren Tagen) wird mit dem nächsten (halbstündlichen) Preislauf in durchgeführt.

14.6.2 Hinweise zu den Eingabefeldern

Mussfelder

PREISDATUM
Hier wird das Datum des zu verarbeitenden Preises eingegeben.

VERARBEITUNG AUFTRÄGE AB
Hier wird das Datum eingegeben, ab dem noch offene Aufträge ausgezeichnet werden sollen.

14.6.3 Bedeutung der angezeigten Felder

GATTUNG
Die Gattung wird immer angezeigt

WRG
Die Währung des Preises wird immer angezeigt

AUSG. PREIS
Dies ist der Ausgabepreis zu dem ausgewählten DATUM DES PREISES

RUECK. PREIS
Dies ist der Rücknahmepreis zu dem ausgewählten DATUM DES PREISES

ZWI. GEWINN
Dies ist der Zwischengewinn zu dem ausgewählten DATUM DES PREISES

WIEDERANLAGEPREIS

Dies ist der Wiederanlagepreis zu dem ausgewählten DATUM DES PREISES

STATUS KZ
Der Preisdatensatz kann verschiedene Status annehmen:
GEMELDET (Preis ist eingemeldet)
FREIGEGEBEN (Preis wurde manuell freigegeben)
VERARBEITET. (freigegebener Preis wurde verarbeitet, Aufträge wurden ausgezeichnet)
VERARB. O. FR. (Preis wurde ohne manuelle Freigabe verarbeitet, Aufträge wurden ausgezeichnet).

ANHANG

15 Funktionsübersicht aller Transaktions- und Funktionscodes

Basismenü	TRAN	FC	Funktionsbezeichnung	Nutzer*
Erfassung /Löschung Fondsaufträge	**BREF**			
		AE	Auftrags-Erfassung	S
		AB	Auftrags-Löschung	S
		AL	Block-Löschung	S
Auftragshistorie	**BRHF**			
		AH	Historische Fondsaufträge	S
		AD	Druck offene Aufträge	S
Anzeige Fondsaufträge	**BRAF**			
		SO	Summen offener Aufträge	E
		SA	Summen offener Aufträge (Annahmeschluss)	E
		EA	Einzelanzeige	E
		SP	Summen preisausgezeichneter Aufträge	E
Verwaltung Fondskonditionen	**BRFK**			
		GA	Übersicht Gattungen	E
		AK	Anzeige Konditionen	E
		BK	Bearbeiten Konditionen	E
Feiertagsbehandlung	**BRFT**			
		BF	Bearbeiten Feiertage	E
		AF	Anzeige Feiertage	E, S
		NP	Nachträgliche Preisauszeichnung	E
Geschäftsbearbeitung	**BRGB**			
		GE	Geschäftserfassung	E
		SG	Storno Geschäft	E
Abruf Geschäfte	**BxAG**			
		AL	Anzeige Nachweise Langform	E, S
		AK	Anzeige Nachweise Kurzform	E, S
Informations- u. Technische Dienste	**BxIN**	BV	Bearbeitung Verarbeitungssteuerung	E, S
Änderungsdienst INVESTRO Fondshandel	**WSAI**			
		EL	Erfassen Listeinträge	E
		AL	Ändern Listeinträge	E
		LL	Löschen Listeinträge	E
		LG	Löschen gesamte Liste	E
		AB	Anzeige angelegter Listen	E
		EP	Erfassen Investmentpreise	E
		AP	Freigabe Investmentpreise	E
		EW	Erfassen Wiederanlagepreise	E
		IP	Anzeige Investmentpreise	E

* E = Empfänger, S = Sender,

16 Feldbeschreibungen

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
ABRUF-GRUPPE	BxAG	▪ V oder F	1-stellig alpha
ABRUF-NUMMER	BxAG		6-stellig numerisch
	BRGB EG	▪ Die erste Stelle kann '+' oder '-' sein. Der Akkumulierte Ertrag kann positiv, negativ oder 0,00 sein.	Numerisch 6 Vor- und 4 Nachkomma-stellen
AKTUELL/HISTOR.	BRHF	▪ ‚A' = aktuell, ‚H'=historisch	1-stellig alpha
ART	WSAI	▪ ‚L' oder ‚I'	1-stellig alphanumerisch
AU	BRGB EG	▪ Uhrzeit muss größer oder gleich der aktuellen System-Zeit sein.	4-stellig, numerisch
AUFGEBER AUFG	BRFK BRFK BK BRAF SE	▪ Der Aufgeber muss in den Kundenstammdaten vorhanden und darf nicht gelöscht sein.	4-stellig, numerisch
AUSG.PREIS	WSAI EP WSAI AP	▪ Preis muss größer Null sein ▪ „AGS" = ausgesetzt, Nullwert ▪ „EGS" = eingestellt, Nullwert	6 Vorkomma-, 4 Nachkommastell en oder 3 Stellen alpha
BI-AUFTRAGSNR.	BREF BREF AE BRHF BRAF SE	▪ Zeichensatz: A-Z, a-z (keine Umlaute), 0-9 Sonderzeichen: / - ? ( ) ., ` + SPACE	16-stellig, alphanumerisch

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
BIS	WSAI	▪ Bei Eingabe der ISIN/Börsenkürzel muss die Gattung in der Liste vorhanden sein und Gattung muss in Liste hinter dem Wert im Feld VON liegen (eine höhere Listnummer haben). ▪ Eingabe von Listnummern muss 6-stellig erfolgen	12-stellig alphanumerisch 6-stellig numerisch bei Eingabe der Listenzeile
BOERSENTAG TTMMJJ		▪ Gültiges Kalenderdatum.	6-stellig numerisch
BONI	BRGB EG	▪ Bei der Geschäftsart 'V' darf keine Bonifikation erfasst werden. ▪ Die Eingabe eines negativen Wertes ist nicht erlaubt (analog Konditionstabelle).	Numerisch 2 Vor- und 3 Nachkomma-stellen
BONI-1	BRFK BK	▪ 0,00000 bis 99,99999	2 Vor-, 5 Nachkommastell en
BONI-2	BRFK K	▪ 0,00000 bis 99,99999	2 Vor-, 5 Nachkommastell en
DATUM	WSAI WSAI EP WSAI EW	▪ Gültiges Datum (kleiner oder gleich Tagesdatum) ▪ Börsentag oder Abwicklungstag	Max 10-stellig alpha-numerisch: ttmmjjj tt.mm.jj tt.mm.jjjj
DATUM-VON BIS	BREF AB BRHF AH	▪ Gültiges Kalenderdatum ▪ DATUM VON muss kleiner sein als BIS ▪ Wenn die Eingabe des Datums ohne Punkte/Schrägstriche erfolgt, müssen die führenden Nullen mit eingegeben werden.	Max 8-stellig alpha-numerisch: ttmmjjj ttmmjj tt.mm.jj
DRUCK	BRHF AH	▪ 'D' = Drucken	1-stellig

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
DRUCK ORDERNUMMERN	BxAG	▪ B, D, N	1-stellig
DWZ-AUFTRAGSNR.	BREF BRHF		13-stellig, numerisch
EINGABE	BREF AB		2-stellig numerisch
EINGEBER	BxAG		4-stellig, numerisch
EMITTENT	BRFT		???
EMPFAENGER	BREF AE	▪ Der Empfänger muss eine Bank sein. ▪ Der Empfänger muss BOEGA-Teilnehmer sein. ▪ Der Empfänger muss als INVESTRO-Empfänger angemeldet sein. Die entsprechende Information ist den Kundenstammdaten, Feld , INVESTRO-TEILN‘ = 3 (= Empfänger eigene Fonds) bzw. = 4 (= Empfänger eigene und fremde Fonds) zu entnehmen. ▪ Der benannte Empfänger muss für die entsprechende Gattung / den Aufgeber eine Kondition angelegt haben.	4-stellig, numerisch

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
ERGAENZUNG-GA E	BREF BREF AE BRAF SE	▪ ‚W‘ = Kauf zur Wiederanlage ‚R‘ = Kauf zum Rücknahmepreis ▪ Die Eingabe von ‚W‘ bzw. ‚R‘ ist nur zulässig bei Geschäftsart ‚Kauf‘. ▪ Die Eingabe von ‚R‘ ist nur zugelassen, wenn die zugehörige Kondition auf ‚R‘ gesetzt ist. ▪ Die Eingabe von ‚W‘ ist nur zugelassen, wenn in den WSS Termindaten (Erträgnisse) das Datum ‚WIEDERANLAGERABATT MOEGLICH BIS‘ belegt und noch nicht überschritten ist. Die entsprechende Information kann der WSS-Anzeige WSIT ER Feld: ‚WIEDERANLAGERABATT MOEGLICH BIS‘ entnommen werden.	1-stellig, alphanumerisch
FILIALE	BXAG	▪ Gültige Kassenvereinsnummer	4-stellig numerisch
FREIG (F)	BRAF EA	▪ ‚F' oder ‚f' zulässig	1-stellig, alphanumerisch
FREIGABE BLOCKLOESCHUNG (L)	BREF AL	▪ ‚L‘ = Löschung	1-stellig, alphanumerisch
FREIGABE (K/V)	BREF AE	▪ je nach Geschäftsart ‚K' oder ‚V' möglich	1-stellig, alphanumerisch
GA GESCHAEFTSART	BRGB EG BREF AE BREF AB BRHF AH BRAF SE	▪ Erlaubte Werte sind ‚V' und ‚K'	1-stellig alphanumerisch

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
GATTUNG	BRGB EG BRGB SG BRAF BRAF SO BRAF SA BRAF EA BRAF SP BRAF SE BRFK BRFK BK BREF BREF AE BREF AB BRHA AH BRFT BxAG	▪ Die Gattung muss in WSS (Wertpapier Service System) vorhanden sein. ▪ Die Gattung muss für INVESTRO zugelassen sein. (s. WSS-Anzeige WSIX FO): ‚STATUS BOERSENEINFUEHRUNG' = TG 1.NOT und 'TAG ERSTEINFÜHRUNG' <= Erfassungstag. Ausnahme BRFK: Konditionenerfassung auch für zukünftige Gattungen möglich ▪ Der Eingeber muss eine Bank, BOEGA-Teilnehmer und INVESTRO-Teilnehmer sein. ▪ Die Depotbank muss vorhanden sein und muss eine Bank, BOEGA-Teilnehmer und INVESTRO-Teilnehmer sein. ▪ Es muss mindestens eine aktive Kondition vorhanden sein. ▪ Die Gattung muss stücknotiert sein (GD440 'EINHEIT DER EFFEKTENNOTIZ' = 1). ▪ Das Kennzeichen ‚KZ-BONI-SCHL' innerhalb der Gattungsstammdaten muss den Wert ‚1' (= Prozentsatz vom Kurswert) enthalten. ▪ Der Wiederanlagerabatt innerhalb der Erträgnisdaten WSIT ER, Feld: ‚WIEDERANLAGERABATT' muss den Wert ‚2' (= Prozentsatz vom Kurswert) enthalten. Die Prüfung erfolgt nur in der Wiederanlage-phase	12-stellig alphanumerisch (ISIN) 6-stellig alphanumerisch (Alpha-WKN) max. 4-stellig, alphanumerisch (Alpha-Kürzel) bei BRFK / BK optional 7-stellig, alphanumerisch: ‚vestima'

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
GESCHAEFTSNUMMER VON BIS	BRGB SG	▪ Der Auftrag muss im Auftragsbestand enthalten sein. ▪ Bei Storno eines einzelnen Geschäftes ist nur die ‚GESCHAEFTSNUMMER VON' einzugeben. ▪ Die ‚GESCHAEFTSNUMMER VON' muss kleiner sein der ‚GESCHAEFTSNUMMER BIS	7-stellig numerisch 7-stellig numerisch
GESCHAEFTSTAG GESCH.TAG	BRAF BRAF SO BRAF SA BRAF EA BRAF SE	▪ Gültiges Kalenderdatum	Max 8-stellig alphanumerisch TTMMJJ
ISIN	WSAI EL WSAI AL	▪ Die über das ID-KZ angemeldete Bank muss als Depotbank für die zu erfassende Gattung innerhalb der Wertpapierstammdaten hinterlegt sein	12-stellig alphanumerisch oder max. 4-stellig, alphanumerisch
JAHR	BRFT	▪ Es ist nur die Eingabe des aktuellen oder des zukünftigen Jahres erlaubt.	4-stellig, numerisch
KONT KONTRAHENT KONTR	BRGB EG BRAF BRAF SP BxAG	▪ Der Kontrahent muss XONTRO Trade Teilnehmer sein. Die Werte KZ-BOE-TEILN = 2 + 3 sind gültige Werte. Weiterhin muss der Kontrahent INVESTRO-Teilnehmer sein (Ausprägung 2,3 und 4).	4-stellig, numerisch
LFD. BOERSENTAG	BxAG	▪ „J", „N" oder gültiges Datum	6-stellig, alphanumerisch Datum TTMMJJ
LISTE	WSAI	▪ Muss 3-stellig eingegeben werden	3-stellig, numerisch

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
LOESCHUNG (L)	BREF AB	▪ ‚L' für Löschung	1-stellig, alpha
NOMINALE	BRAF SE	▪ s. STUECK	s. STUECK
PREIS	BRGB EG	▪ Muss größer 0,00 sein	numerisch 6 Vor- und 4 Nachkomma-stellen
PREISDATUM	BRFT NP	▪ Börsentag ▪ <= aktuelles Datum	8stellig alphanumerisch
RUECKNAHME	BRFK BK	▪ Ist das Kennzeichen mit ‚R' belegt, dürfen die Felder ‚BONI-1' und ‚BONI-2' nicht belegt sein.	1-stellig alphanumerisch
RUECK.PREIS	WSAI EP WSAI AP	▪ Preis muss größer Null sein	6 Vorkomma-, 4 Nachkommastell en
TEXT	WSAI EL WSAI AL		40-stellig
TEXT	BREF AE	▪ Zeichensatz: A-Z, a-z (keine Umlaute), 0-9 Sonderzeichen: / - ? ( ) ., ` + SPACE	25-stellig, alphanumerisch
SCHLUSSTAG	BRAF BRAF SP BRHF AH	▪ Das Datum muss kleiner oder gleich dem Tagesdatum sein. ▪ Gültiges Kalenderdatum. ▪ Wenn die Eingabe des Schlusstages ohne Punkte/Schrägstriche erfolgt, müssen die führenden Nullen mit eingegeben werden.	Max 8-stellig alphanumerisch TTMMJJ tt.mm.jj ttmmjjj tt/mm/jj

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
STUECK	BRGB EG BREF AE BREF AB BRHF AH	▪ Die Stückzahl muss ein Vielfaches der kleinsten übertragbaren Einheit sein. Die entsprechende Information kann der WSS-Anzeige WSIS BO, Feld: ‚ÜBERTRAGBARE EINHEIT – KLEINSTE' entnommen werden (GD455A). Die erfassten Stücke müssen bei einem Kauf außerdem mindestens der kleinsten handelbaren Einheit entsprechen. Diese ist unter ‚KL. HDLB. EINHEIT‘ in der WSS-Anzeige WSIX FO zu finden (XD210B). Ist die kleinste handelbare Einheit nicht belegt, gilt die kleinste übertragbare Einheit gleichzeitig als Untergrenze (= Default).	Numerisch max. 10-stellig max. 3 Nachkommastellen
V	BRFK GA BRFK AK	▪ BRFK GA: ‚a' oder ‚b' ▪ BRFK AK: ‚a', ‚b' oder ‚d'	1-stellig, alphanumerisch
VA	BRHF AH	▪ ‚V' = Vollanzeige ▪ ‚D' = Druck	1-stellig, alphanumerisch
VERARBEITUNG AUFTRÄGE AB	BRFT NP	▪ Börsentag ▪ <= aktuelles Datum	8-stellig alphanumerisch
VERTRIEBSPARTNER	BRFK BRFK BK BREF AE BRAF SE	▪ Es müssen 10 Stellen eingegeben werden	10-stellig, numerisch

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
VOLUMENSTAFFEL	BRFK BK	▪ Die Volumenstaffeln innerhalb einer Kondition müssen eindeutig sein. ▪ BONI-1 und BONI-2 oder das Rücknahmekennzeichen müssen gefüllt sein. ▪ Wenn ein Rücknahmekennzeichen gesetzt ist, keine Eingabe möglich	Max. 10-stellig, numerisch, ganzzahlig
VON	WSAI	▪ Bei Eingabe der ISIN/Börsenkürzel muss die Gattung in der Liste vorhanden sein ▪ Zwischen der eingegebenen Listnummer und der in der Liste folgenden Listnummer müssen noch freie Einträge vorhanden sein.	12-stellig alphanumerisch 6-stellig numerisch bei Eingabe der Listenzeile
WIEDERANLAGEPREIS	WSAI EW	▪ Preis muss größer Null sein ▪	6 Vorkomma-, 4 Nachkommastellen
ZEIT-VON / BIS	BREF AB BRHF AH	▪ Nur in Verbindung mit DATUM VON ▪ ZEIT VON < BIS	Max. 5-stellig, alphanumerisch hh:mm hhmm
ZUSATZANGABEN	BRGB EG	▪ Eingaben in der Kopfzeile:	numerisch
Eingabe: ‚AP'		▪ AP': Der Ausgabepreis muss größer 0,00 sein.	6 Vor- und 4 Nachkomma-stellen
Eingabe: ‚AS'		▪ Der abweichende Schlusstag darf nicht vor dem Tag der Ersteinführung liegen. ▪ Die Eingabe muss kleiner als das aktuelle Datum sein (max. 90 Tage zurück). ▪ Keiner der Beteiligten darf am angegebenen Schlusstag einen Feiertag haben.	10-stellig, numerisch.

Feld	TRAN FC	Prüfungen	Format
Eingabe ‚FO', ‚FV', ‚FZ'		▪ Frühest möglicher Valutatag ist der Eingabetag +1 Börsentag (max. 90 Tage). ▪ Die Kontrahenten müssen am Tag der Valutierung einen Börsenarbeitstag haben. ▪ Es kann nur eines der Kennzeichen eingegeben werden.	10-stellig numerisch
ZUSATZANGABEN Eingabe ‚WR'	BRGB EG	*Eingaben in der Postenzeile:* ▪ Bei der Geschäftsart 'V' darf keine Bonifikation erfasst werden. ▪ Die Eingabe eines negativen Wertes ist nicht erlaubt (analog Konditionstabelle).	numerisch 3 Vor- und 7 Nachkomma-stellen
Eingabe ‚TX'		▪ Nach der Textzeile sind keine weiteren Zusatzangaben in der gleichen Zeile zulässig	25-stellig, alphanumerisch
ZWI. GEWINN	BRGB EG WSAI EP WSAI AP	▪ Die erste Stelle kann '+' oder '-' sein. ▪ Der Zwischengewinn kann positiv, negativ oder 0,00 (Wert) sein. ▪ ‚NGM' (nicht gemeldet) bei WSAI eingebbar	Numerisch 6 Vor- und 4 Nachkomma-stellen 3 Stellen Alpha, bei WSAI